10. Jahrgang. — No. 245

Celegraphische Dependen.

Weltefert son ber "Seripps McMae Gres Uff'n.").

3nland.

Die Rohlengruben=Birren.

Was geidieht noch mit den farbigen? Birben, Ma., 15. Ott. Mit Unbruch ber Morgenbammerung murben Sun= berte pon Miliafolbaten, welche bas Städtchen, die Bahngeleife und bie Landwege in Erwartung der Antunft importirter Farbiger abpatrouillirten, bon frifchen Leuten abgelöft.

Die Farbigen find porerft nicht mieber fichtbar gemorben, aber man glaubt, bag bie "Chicago Birben Coal Co." mehrere Waggonlabungen Farbige in berichiebenen Theilen bes Staates bin und her fahren laffe, um die Miligfol= baten zu ermüben und zu verwirren, und baß fie bie Farbigen in einem gun= stigen Augenblick boch noch irgendwo abladen und einftellen merbe.

Die, von ber Grubengefellichaft ans geftellten Wächter ber Stodabe moch= ten gern wieber fort; aber bie Miligbehörben geftatten es ihnen nicht. Diefe Wächter werben festgehalten, bamit nach Abschluß ber Coroners-Unterfuchung über bas jungfte Blutbab bie. gegen fie ausgestellten Saftbefehle vollftrect werben tonnen. Gie behaupten Mule, Die Streiter hatten bie erften fcharfen Schuffe abgefeuert.

Pana, Ju., 15. Oft. Mus St. Louis wird gemelbet, bag eine Ungabl, erft hierher (und borber gur Ginftellung in Birben) bestimmt gemefener Farbiger einstweilen bort eingetroffen find. Diefige Geschäftsleute hatten für ihre Abschiebung nach St. Louis bezahlt. Db man aber bamit bie Farbigen los ift, muß noch bahingeftellt bleiben. Rach wie bor wird hier scharfe Wachsamteit

Wafhington, D. C., 15. Oft. Rach einer turgen Sigung vertagte fich bier bie Rriegs-Untersuchungstommiffion, und ihre nachfte Gigung wird in Jadfonville, Fla., ftattfinden. Der lette Reuge, melder hier bernommen murbe. mar Major Seaman, ber auf Borto= rico gemefen mar und mit bem Trans port = Dampfer "Dbbam" gurudtehrte. Er flagt barüber, bag bie Leute in bem Tropenklima lediglich ihre vormaligen Urmee=Rationen erhalten hatten, und fogar ben Rranten nichts Anderes geliefert worben fei. Roch verschiedene anbere Beschwerben brachte er por. Muf einige verfängliche Fragen ermi= berte er, bag er nicht gegen feine Borgefetten ausfagen tonne, fo lange er

Saltung der Cubaner.

im Dienft fei.

Jett beifit es wieder, fie wollten die Waffen noch nicht niederlegen

Rem Dort, 15. Oft. Giner neuerli= chen Spezialbepeiche aus havana gu= folge ift es wieder ju einem Bruch gwi= ichen ben Führern ber Cubaner und ben Befehlshabern ber amerikanischen Streitfrafte getommen. Esheift, Daffo rathe ben Cubanern, ihre Streitfrafte aufzulofen; aber ber Oberbefehlshaber Gomes felbft fei entichieben bagegen, Cubaner Die Baffen nieber legten, so lange noch bie Amerikaner in Cuba bliebn.

Dermifchtes.

Washington, D. C., 15. Ott. Da bor Rurgem in ben Beitungen Die Del= bung beröffentlicht wurde, daß 21b= miral Sampfon trant fei und beghalb bes Dienftes als Mitglied ber Rau= mungs-Rommiffion enthoben werben würde, hat ber Flottenfetretar Long barüber bei bem Abmiral angefragt und bie Untwort erhalten, daß die Un= gaben nicht auf Wahrheit beruhen und baß ber Abmiral wohl und munter ift.

Manila, 15. Oft. Es wird bon Briftigfeiten gwifchen Mauinalbo und anderen Infurgenten und fogar bon blutigen Zusammenftößen zwischen ben Fraktionen gemelbet. Es heißt, die Spanier fcurten biefe 3miftigfeiten mit Gelb u. f. w., um einen Bormand gu haben, auf ben Philippinen-Infeln au bleiben.

Bonce, Bortorico, 15. Oft. Die bies fige Breffe verbreitet bie Ungabe, baß im Safen von Bonce friedliche Burger ichmeren Infulten burch ameritanische Solbaten ausgesett feien, und alle Bemohner um 6 Uhr Abends ihre Saufer foliegen mußten, bamit biefeGol= baten nicht einbrängen.

Bird nach Deutschland ausgelie:

Bafhington, D. C., 15. Oft. Rarl Lubwig Mener, alias Lewis Mercur, welcher jest in Detroit unter ber Un= flage festgenommen wird, in Deutsch= land Fälfchungen verübt zu haben, wird auf Befehl bes Staatsfefretars San bem Mgenten ber beutschen Botichaft übergeben, um nach Deutschland gurudgebracht gu werben.

Bahnunglüd.

Canton, 30., 15. Oft. Fünf Meilen öftlich von hier entgleifte ein oftwärts fahrenber Gutergug auf ber Tolebo=, Peoria= & Western Bahn. Dem Loto= motivführer Charles Marwell bon Pepria wurden beibe Beine abgefahren, und er ftarb nach einer Stunde. Fünf Maggons murben bemolirt.

Galesburg, 3fl., 15. Dit. Der Chriftliche Jungmanner-Berband für ben Staat Minois tagt gegenwärtig hier unter ftarter Betheiligung. F. S. Burt von Chicago hielt einen Bortrag

Musland. Planten ein Attentat auf Raifer Wilhelm!

Mleranbria, Egypten, 15. Dit. Reun

italienische Anarchisten wurden von der hiefigen Bolizei festgenommen. Dies bedeutel die Bereitelung eines Un= schlags auf bas Leben bes deutschen Raifers. Der Erfte, ber gepadt murbe, ist ber Besitzer eines Rafes, ein betann= ter Unarchift, und in beffen Saufe fand Die Polizei zwei mit Draft ummundene Bomben, welche mit Augeln gefüllt und fehr ftart waren; ber Mann hatte auch ben Steward eines von hier nach Port Said und Sprien abgehenden Dampfers bestochen, daß er eine Rifte Bomben an Bord nehme. Es heißt, daß ursprünglich bie Bomben in Rairo bermenbet merben follten, gur Beit bes Aufenthaltes des beutschen Kaisers und des egyptischen Rhedive dafelbit. Uls aber bann bie Nachricht fam, baß ber Raifer Egypten bom Programm feiner Drientreife geftrichen habe, be= schloffen die Berichwörer, ben Anschlag in Palaftina gur Ausführung gu brin-Zwei Unarchiften, Die von Rairo nach Bort Said abreiften, find noch nicht festgenommen. Doch führte ge= rabe die Abreife biefer bagu, bag ber italienifche Generaltonful in Rairo auf die Beschichte aufmertfam wurde und bann Rachricht hierher fandte, für welche bas beutsche Ronfulat feinen warmsten Dant ausgesprochen hat.

Wien, 15. Oft. Wie nachträglich mitgetheilt wird, erfolgte Die Fahrt bes deutschen Raiserpaares burch Defter= reich unter allen möglichen Borfichts= magregeln. Die Fahrgeit blieb, bem Bublifum völlig unbefannt. Jeber Empfang war berboten. Muf bem Nordbahnhofe in Wien waren felbft die äußeren Bitterthore gefperrt. Der beutsche Raifer richtete bon Lunben= burg aus ein langes Telegramm an Raifer Frang Jofef, in welchem er ihm

für die getroffene Fürforge bantte. Magiftrat und Stadtverordnete opponiren.

Berlin, 15. Oft. In ber legten Ber= liner Stadtverordneten=Gigung fam bie Thatfache jur Sprache, bag bie Berliner Bolizei, in ihrer Gigenschaft als Bauten=Beaufsichtigungs=Behörde, ihre Erlaubniß zu bem befannten Stadtberordneten = Befchluß betreffs Grrichtung eines neuen Gitters um ben Rirchhof ber Marggefallenen berfagt hat. Auf Untrag bes Gogialiften Raufmanns Boigiherr festen bie Stadt= verordneten einen Musichuß ein, ber bie gefehliche Seite ber Frage prüfen und porichlagen foll, wie bem Willen ber Berfammlung Geltung zu berichaffen

Im Magiftrat murbe bie Berfügung bes Unterrichtsminifters Dr. Boffe, bem fogialiftischen Stadtverordneten Singer Die Beftätigung als Mitglied ber Schultommiffion gu berfagen, erörtert. Bon berichiebenen Geiten wurbe bem Minifter überhaupt bas Recht eines berartigen Gingriffes in Die fpegielle Stadtbermaltung beftritten, boch tam es gu feinem befinitiben Beichluf.

Bur Befampfung der Anarchiften.

Berlin, 15. Ott. Mus amtlicher

Quelle wird mitgetheilt, daß bas Brogramm ber anti-anarchiftischen Ronfereng ber Machte jett feftgeftellt fei. Wenn möglich, will man alle, an ber Ronfereng theilnehmenden Nationen an folgende Abmachungen binden: Unter= brudung fammtlicher anarchiftischen Beitungen, Flugichriften, Platate und Beröffentlichungen aller Arten; jebe ber theilnehmenben Nationen fammtliche ausländischen Unarchiften aus ihrem Bebiet ausweisen, und einheimische Unarchiften follen gezwungen werben, in ben Lofalitäten ju wohnen, benen fie bon ben guftanbigen Behörben gugewiesen merben; ein besonderes Ge= richtsverfahren foll bei allen Brogeffen

gegen Unarchiften angewendet merben; Die Polizei ber berichiebenen betheilig= ten Lanber foll fich ftets gegenfeitig alle Information liefern, welche fie über bie Blane und Bewegungen ber Anar-

Gugen Richter muß bleden. Berlin, 15. Ottober. Der erbitterte Reichstags=Wahltampf in Sagen, aus welchem Gugen Richter erft in ber Stichmahl als Sieger hervorging, toftet bemfelben noch ertra fünfzig Mart. Bu diefer Gelbftrafe ift er nämlich ber= urtheilt worden, weil er in einer Bahl= rebe feinen nationalliberalen Gegen= fanbibaten, ben Fabrifanten Emil

hatte.

diften haben mag.

Der Bundesrath lehnt Gin-

Schulze, einen Denungianten genannt

mijdung ab. Berlin, 15. Oft. In ber Beschwer= befache bes Grafen=Regenten von Lip= pe-Detmold gegen ben Raifer (biefer hat bem Grafen Rafimir angeblich feine Rechte als stellvertretender Souveran verfümmern wollen und ihn in einem Telegramm beleibigt, auch feinen Rinbern nicht fürftliche Ehren erweifen laffen) hat fich ber Bunbesrath nun= mehr als "nicht zuständig" erklärt.

Die morgigen Parifer-QBahlen.

Paris, 15. Dit. Die Ordnungs= parteien find fehr beforgt über Die Wahlen, welche am Sonntag ftattfin= ben werben, um 14 Bakangen im Stadtrath auszufüllen. Begenmartig ift die öffentliche Meinung fo viel mit anberen, noch ernfteren Fragen beichaf= tigt, baß es nicht zu bermunbern mare, wenn bie Dahlen zu einer weiteren über bas Bibelftubium im Minoifer | Bergrößerung ber fogialiftifchen Mehr= beit im Rathhaus führen wurben.

89 Umgekommene?

London, 15. Oft. Aus Falmouth tommt bie Runde, daß ber Dampfer Mohegan", von der Wilson= & Jur= neß=Lehland=Linie, welcher von Lon= bon nach New York abgefahren war, unweit bes Ligard geftranbet fei, und nur 31 ber 200 Infaffen (150 Baffa= giere und 50 Ungefiellte) gereitet feien. Bis jest ift es nicht möglich, weitere Mustunft zu erlangen.

Falmouth, England, 15. Ott. Gin Rettungsboot hat wieder 16 ber Infaffen bes Dampfers "Mohegan" ge= landet, welcher an Klippen auflief und zugrunde ging. In Port Souftod murben schon porber 45 Ueberlebende an's Land gebracht; besgleichen murben 5 Leichen erlangt. 14 Mitalieber ber Mannichaft bes Dampfers murben le= ben auf ben Klippen gefunden.

Es heißt, daß noch viele Leichen an bas Land geschwemmt würben. Den neuesten Ungaben nach befan=

ben fich auf dem Dampfer nur 53 Paf= fagiere und eine Bemannung bon über 100 Mann. Falmouth, England, 15. Oft. Reu-

erlichen Berichten zufolge glaubt man, baß beim Auflaufen bes Dampfers "Mobegan" 68 Personen (Paffagiere undMannichaften) umgetommen feien. Das Unglud ereignete fich, mahrend bie Paffagiere beim Mittagsmahl fa-Ben. 20 Minuten nach bem Auflaufen verfant ber Dampfer. Man glaubt, baß feine Mafchinerie im Sturm au-Ber Ordnung getommen war.

2118 Gefandter beim Batifan?

Berlin, 15. Oft. Freiherr b. Roten= han, ber frühere Unterftaatsfetretar im Reichsamt bes Musmartigen (ber fich gur Zeit in Bern befindet), wird jest als neuer preufischer Befandter beim Batifan (Rachfolger b. Bulow's) genonnt. Jedenfalls burfte eine Ernen= nung fehr bald befannt gegeben werben.

Billi Bebmann fommt wieder.

Berlin, 15. Dit. Der Opern-3m= preffario Maurice Grau hat für bas New Yorter Metropolitan Opera Houfe auch Frau Lilli Lehmann engagirt. Diefelbe wird Mitte Dezember nach New York abfahren.

Much von Bismardfreunden ber urtheilt.

Leipzig, 15. Ott. Bufch's Bismard= Indistretionen geben bem Leipziger Bismardblatt, ben "Neuesten Nachrich= ten," Unlag, bem fpetulativen Autor bes Bismardbuches grobe Jrrthumer porzuwerfen. Er habe fich, fagt bas Blatt, miffentliche Geschichtsfälfchungen ju Schulden fommen laffen und Das Dienftgeheimniß verlegt, indem er geheime Staatsbotumente topirte und beren Inhalt unbefugter Beife ber Deffentlichteit preisgab. Dafür ber-Diene er gur gerichtlichen Rechenschaft gezogen gu werben. Professor Dr. Schweninger nennt bie Ungaben Bufch's über Bismards Lebensgewohn= heiten "infame Lügen."

Musgefniffen.

hamburg, 15. Dft. Der Schiffs= matler Georg Bode ift nach beträchtli= chen Unterschlagungen von hier geflüch=

Beibelberg, 15. Dit. Mus Raifers= lautern ift ein Reifenber Ramens Moam Dedert geflohen. Derfelbe mar eine Beit lang in Umerita gewefen und vertrat gulet als Reisender ein Fleisch= erporthaus in Frantfurt a. Dt., wel= chem er 20,000 Mart unterfclug.

Reichstagsabgeordneter geftorben.

Detmold, 15. Dit. Ghe er fich bie parlamentarischen Sporen verdienen fonnte, ift ber Badermeifter Biefant in Budeburg nach furger Rrantheit ge= ftorben. Er war im vergangenen Juni als Bertreter ber Freisinnigen Bolts= partei im Bahlfreife Schaumburg-Lippe neugemählt morben.

Ohrfeige als Boridug.

Wien, 15. Oft. Bei ber Muffiihrung bon Sarbou's "Pamela" im Die= ner Boltstheater bat ber, bie Rolle ei= nes Boligiften fpielenbe Schaufpieler Beibinger in einem Zwischenaft ben Mbminiftrator Geiringer um einen Bor= fcuß, erhielt aber ftatt beffen eine Dhr= feige. Der Beleibigte gog feinen Thea= terfabel und hatte ben gewaltthätigen Borgefetten übel zugerichtet, wenn ibm nicht andere Mimen in ben Urm gefallen maren.

Auriofer Schanichrant.

Singapore, Inbien, 15. Oft. Der Ronig von Unam hat fich einen mertmürdigen Behälter gur Aufbewahrung feines Gelbes und feiner Werthfachen berftellen laffen. Diefer befteht aus bem ausgehöhlten Stamm eines Baumes. Nachbem Gold und Effetten in benfelben gebracht find, wird er burch einen Dedel bicht berichloffen - und bann in einen Teich geworfen, welcher bon Rrofobilen wimmelt.

Muftralifde Diamanten : Funde.

Berth, Beft=Muftralien, 15. Oft. Gin wilber Unbrang findet jest nach ben Diamanten-Minen ftatt, welche neuerdings zu Rulagine, im nordweft= lichen Theil von Beft-Auftralien, entbedt worben finb.

Dampfernadrichten.

New York: Umbria von Liverpool; Phoenicia bon Samburg.

Mbacgangen. New York: Aller nach Benua u.f.m. Innenfeite.)

Der Bar übte Milde.

Mostau, 15. Ott. Der Bar Nifo= laus hat Ginftellung bes Berfahrens gegen bie Meuterer bon Ferghana, Turfeftan, angeordnet, welche im Com= mer eine ruffifche Garnifon angriffen und etma 40 Mitglieder berfelben töbteten ober vermunbeten. (Die Meuterei war burch moslemitische Briefter hervorgerufen worben, benen ber Gieg ber Türtei über Griechenland gu Ropf geftiegen mar. Die eigentlichen Ras belsführer wurben übrigens fofort nach ber Unterbrudung bes Aufftanbes ge= hangt.) Diefe Grogmuth bes Baren hat bie Moslem in Turfeftan tief ge= rührt, und fie erflaren, bag fortan ber Bar ihrer Lonalität ficher fei.

Conderbare Rechts-Grflarung.

Maing, 15. Ott. Die Straftammer bes Mainger Landgerichtes hat Qub= wig Barmig aus Worrftadt megen "Gottesläfterung" ju zwei Monaten Gefängniß berurtheilt, weil er infolge einer Bette um Die Mitternachtsftunde in bie Borrftabier Rirche brang und fich bann in ber "Geifterftunde" auf bem Wörrflabter Friedhof erging.

Arbeiten auf dem Weltaubitel: lunge=Plat.

Paris, 15. Dit. Der Urbeiter-Musftand beeinträchtigt Die Arbeiten an ben Gebäuben für die nächfte Weltausftel= lung nicht mehr. Un biefen Gebäuben ift wieber bie volle Force thatig. gur großen Freude ber Musftellungs-Lei-

Jene Coldatesta : Berichwörung.

Paris, 15. Ott. Diejenigen Zeitun= gen, welche gegen eine Revision bes Drenfus = Prozeffes find, machen fich über die Runde von der Entdedung eis ner Militärverichwörung gegen bas Ministerium luftig. Dagegen halten alle Blätter, welche biefe Rachricht guerft brachten, an ihren Ungaben fest.

(Telegraphiiche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Moentgen-Strablen.

herr W. C. Fuchs, ber Borfteber von Dr. Otto Schmidis Roentgen= Laboratorium im Schiller-Bebaube, hatte gestern zwei interessante photo= graphische Aufnahmen zu beforgen. Erft mußte er mittels ber X=Strablen ben mächtigen Schabel Frant Colliers burchleuchten und bann ben Gig einer Maufer-Rugel auffpuren, welche bei El Canen bem Golbaten Bifchel bom Bierten Infanterie=Regiment in Die rechte Schulter gebrungen ift und fich bann in ber Lunge bes jungen Rriegers festgesett hat, mo fie bas Leben Bufchels zu gefährden brohte. - Un ber Sand bes Bilbes wird es ben Chi= rurgen nun ein Leichtes fein, Bufchel bon bem Fremdforper in feiner Lunge gu befreien; meniger Rlarbeit gibt ben Mergten Die Innen-Anficht bon Frant Colliers haupt über ben "Fall" biefes herrn. Gie find wieder zweifelhaft geworden, ob es einen 3med haben murbe, eine Trepanirung am Schabel bes Abpotaten vorzunehmen. Berichiebene Nervenärzte find überzeugt Beiftesftorung Colliers nicht auf ben Schlag gurudguführen ift, burch melchen feiner Zeit ber Schabel bes Ba= tienten ein wenig verlegt murbe, fon=

Pleite.

rendem Wahnsinn frantt.

bern daß Collier in Folge von Nerven=

Ueberreizung an periodisch wieberteh=

Ebward G. Lesznnsti, Genior=Mit= glieb ber Firma G. G. Lesgnisti & Co., bon Nr. 167 Jadfon Boulevarb, bat beute im Bunbes - Begirtsgericht freiwillig feinen perfonlichen Bante= rott angemelbet. Die Berbinblichtei= ten werben auf \$44.000 angegeben. Unter ben Beständen befinden sich 887 Aftienantheile, zu je \$100, von der "International Telephone Construc= tion Co.", fowie fällige Noten im Betrage von \$28,000.

* Der Sjährige William Logan, mel= Blattes berichtet, vom Dache bes elter= lichen Hauses, No. 170 Franklin Str., herabstürzte, ift nunmehr an ben erlit= geftorben.

* 3mei jungeBurichen, Namens Michael Cheehan und Walter Milner, welche fürzlich von einer Jury schuldig befunden wurden, ben dinefischen Waschonkel Hop Low von Nr. 4720 Wentworth Abe. um \$20 beraubt zu haben, find beute nach ber Reformichus le in Pontiac gefandt worden.

* Die Farbigen Geo. Washington und John Purcell, welche beide No. 565 State Str. wohnen, geriethen sich mahrend ber legien nacht an State Str. megen eines Frauenzimmers in bie haare und fnallten schlieglich mit ihren Revolvern auf einander los, mo= bei jedoch fämmtliche Schuffe fehlgin= 3m Berlaufe bes barauf folgen= ben Sandgemenges murbe Wafhington bon feinem Gegner niebergeschlagen und trug babei eine Berrenfung bes rechten Anöchels bavon.

* Sarry McMuliffe, ber beschulbigt wird, einen Ginbruchsbiebftahl in ber Madan'ichen Wohnung, Nr. 4240 Cot= tage Grobe Abe., berübt zu haben, ift heute aus St. Louis, wofelbft man ihn festgenommen, hierher gurudge= Ein Portraitinopf bracht worden. mit bem Bilbnif feiner Geliebten, ben er bei bem Ginbruch berloren hatte, (Weitere Dampferberichte auf ber | führte, wie erinnerlich, zu ber Auffpurung und Inhaftnahme McAuliffes.

Die Festwoche.

Chicago an. Benaues Programm der festlichen Deran-

Rurg nach 12 Uhr heute Morgen trafen hier mit ber Northweftern Bahn berichiedene Bertreter auswärtiger Mächte ein, welche ben Prafibenten auf feiner Fahrt zu ber Ausftellung in Omaha begleitet haben und die nun nach Chicago tommen, um hier Die Friedensfeier mitzumachen. In berBefellschaft befinden sich der chinesische und ber toreanische Gefandte fowie Burbenträger einiger ber erotischen Republiten Gud-Umeritas, aber außer bem Flotten=Attache ber englischen Ge= fandtichaft teine offiziellen Bertreter ber Bolter bes europäischen Abendlan=

Um 2 Uhr tam bon St. Paul aus General=Major Miles mit feinem mi= litärischen Gefolge hier an. Prafibent McRinlen wird Abends um 9 Uhr mit ber Illinois Zentralbahn bon St. Louis eintreffen. Borfiger Truar und einige andere herren vom Festausschuß fahren bem Landes = Oberhaupte bis nad; Ranfatee entgegen. Mit berUn= tunft bes herrn McRinlen in Chicago wird bann bie Teftwoche gewiffermaßen als amtlich eröffnet betrachtet werben

Nachftebend folgt bas Programm ber für die Woche geplanten festlichen Beranstaltungen:

Bernnstaltungen:
Zonntag — Bormittags, Feigottesdieft in 600 Ktchen; Beneds & Uhr: Tantlogungs-Gottesdient im
Auditorium, in der Zindbader Halle und in der Eichen Methodistischen Epistepallitche.
Wortag — Nachmittags nur Uhr: Ramenverjamme lung im Intereste der Einissung internationaler Zhiedegeriette in lünftiger Bermidung den Belieferiette, in ber Salle der Erien Methodisen-Geneinder Nachmittags 2 Uhr: Beind des Pra-hventen Mekinten und ieines Gefolges in der Ebi-cagore Univerkiärt; Nachmittags i Uhr: Beginn ei-nes zweifindigen Gendanges den Bürgerein und Bürgertunen, den der Kräbent in der Menko-bald des Erien Reginnerts abbalten intre: Venids hald acht Ihr: Großer Nadler-Kackjug. Dientiga — Bermittags die I Uhr: Techientliche Begrindung des Krähbenten und der anderen ein gelabenen Gäste im Auditerinn: Rachmittags und halt zwei Ihr: Kreierlichfeiten in statiunspwanzig Zeinlichten; Nachm. um halb A Uhr: Passen Zeriamuningen in der Einhedater Sall, in den Berfenhalten des Erfen und des Zweiten Regi-ments. im Columbia-Thecter, in der Verdeiten ten ver Entigeseitete in Bereitigt Leitzie. friftwoch – Il Uhr Borm.; Technig Abends balb 7 Uhr: Banlett im Anditorium. onnerstag – Nachmittags um 2 Uhr: Aniprache bes Krästbenten an eine Mössen Bersaumlung bon

Präfibenten. reitag: Schulfeiern in allen höheren öffentlichen und privaten Lebranstalten von Chicago und Um-Für die am Dienstag nachmittag in Berbinbung mit bem Friedensfeft gu

arrangirenden Schul = Feierlichteiten find die nachstehenden Schullotale be-Andertale De.

Leanint worden:

Louis Acttelboris-Schule, Evantion Ave. und School Str.: "VaSalle", Danmond und Eugenie Str.: "August d. Autlen", Koble und Aiblandene.; "Anderson", Aison und Tivison Str.: "Arantin", Goethe und Abells Str.: Ellen Mitchel", Cafen Vive. und Chio Str.: "Brendand", Minden Ave. und Tiverien Str.: "Bismard", Arantiage und Eenval Part Ave.: "Bom Sumbolde", Kodwell und irich Str.: "Buttelle Sodichnie, Caben Ave. und march Str.: "Battelle Vale und Str. und Krosen Vive. "Albem, Vale und Chipabeth Str.: The Gebalmers", 12. Str. und Kripabeth Str.: The

In allen biefen Schulen werben je in Bertreter ber regularen Urmee, bes Freiwilligen-Beeres und ber Bundes= lotte patriotische Ansprachen an die

Jugend halten. Rach ber Marschordnung gu fchlie= Ben, welche Berr Simon Mager für die am Montag Abend ftattfin= bende Rabler = Barade befannt gibt, rechnet man für diefelbe auf eine Betheiligung bon 15 .- 20.000 Berfonen. Die Führung bes Zuges hat wirtlich Manor Barrifon übernommen. Berr Mler Gold bon ber Chicagoer Turnge=

meinbe, ersucht alle Turner, bie mitzuradeln beabsichtigen, sich pünttlich um fieben Uhr Abends bei ber Bells Strafe = Turnhalle einfinden wollen, und zwar mit geschmücktem Rabe und in ber turnerischen grauen Rablertracht.

Manor Sarrifon bat ben nächsten Mittwoch für einen "offiziellen Feier= tag" erflärt, bie ftabtifchen Memter cher gestern, wie an anderer Stelle bes | werben mithin an biefem Tage geschloffen bleiben. Much bie Banten schließen am Mittwoch und die Ge= richte laffen ber Weier megen am 19. tenen Berletungen im Couniphospital | Ottober ihre Berhandlungen ebenfalls ausfallen.

Die Beleuchtung der Geschäfisftra= fen bes unteren Stadttheils verfpricht großartig werben zu wollen. Man hat längs ber ganzen Marschroute in jes bem "Block" nahezu 300 elektrische Glühlampen an über bie Strafe gego= genen Drahten angebracht, bagu tom= men noch die Beleuchtungs-Effette ber Triumphbogen und mas bon ben Be= fchäftsleuten und Gebaube-Gigenthiimern auf ben Geiten in Ggene gefett wirb. Man ift allgemein gespannt auf bie Beleuchtungs=Probe, welche heute Abend borgenommen werden foll.

Muf bem Festballe am Dienstag Abend wird Prafibent McRinlen von einer Ehrenwache umgeben fein, welche unter bem Befehle bes Lieutenants Ron B. Sarper bom Siebenten Rabal= lerie = Regiment ftehen wirb. gum letten Dienstag mar biefer junge Offizier Oberft = Lieutenant im Erften Minoifer Freiwilligen Kavallerie-Regiment. Zu Mitgliedern ber Ehrens wache hat biefer herr bie folgenden Offiziere bes regulären, begte. bes Freiwilligen-Seeres und ber Flotte ernannt: Major Bubb und bie Rapi= tane Seton, Price und Webfter bom Bierten regul. Infanterie-Regiment; Rapitan Grimes bom Zweiten Artil= lerie = Regiment: bie Lieutenants Wil-

fon und Ubsbell und bie Fahnriche Flood und Collins bon ber Bunbes=

Bente Albend fommt Prafident McKinley in staltungen.

> Donnell vom 7.; Major Alfip, die Ra= pitane Inner und Fort und Lieute= nant Chamberlin Fleming bom Erften Ravallerie = Regiment ber regulären Mrmee. Die Sicherheit bes Prafibenten scheint der städtischen Polizei allen Ernftes große Gorge gu machen. Es find Bortehrungen getroffen worben, ben Brafibenten mahrend feines Mufenthaltes in Chicago auf Schritt und Tritt mit Dugenden von Gicherheits= wächtern zu umgeben, und nach ber Berfammlung ber Gifenbahn = Unge=

flotte: Oberft=Lieutenant Laumann

und bie Rapitane Funthaufer, Carroll

und Clasby bom 1. Milig=Regiment;

Rapitan Sornville und Lieutenant D'

geben werben, bavon 25 in Uniform und 100 in Bivil. Frau Caroline St. Cherman bon ber ftättischen Ergiehungsbehörde ift ber Unficht, daß die Ernennung von Raplanen für bie am Dienftag gu beranftaltenben Schulfeiern gefetlich nicht ftatthaft ift. Rach bem Gefet burften Schulen mit Religion abfolut nichts zu thun haben, ertlart bie genannte Dame; fie felber werbe bei ber Feier in ber Marfhall = Schule ben Borfit führen und nicht bulben, baf dort ein Rablan ober fonft mer bor ben berfammelten Rinbern öffentlich bete. - Superintendent Unbrems ift ber Unficht, bag Frau Cherman mit ihrer ftritten Auslegung vom Wortlaut bes Gefetes zu weit gehe. Gigentlich, fagt er, hatte ja bie Schulverwaltung

ftellten am Donnerftag werben Berrn

McRinlen gar 125 Schutleute mitge=

mit ben fraglichen Feiern nichts gu thun. Diefelben würden bom Weftaus= ichuß arrangirt, und bie Erziehungs-

behörde gebe nur bie Lokale bagu her. Mus der Stadthalle. Die Beleisehochlegungs-Arbeiten an Clark

und 16 Etr. bald pollendet. Wie ber flädtische Geleifehochlegungs-Rommiffar D'Reil heute ertlarte, ift alle Aussicht vorhanden, daß bie Sober= legung des Schienenneges an Clark und 16. Strafe bis jum 1. November fertiggestellt fein wirb. Die Arbeiten febreiten ruftig pormarts, und fcon in nächster Moche foll persuchsmeise ein Trollenbahngug die neue Linie befahren. Bis ju bem ermahnten Datum wird bann wohl die Clart Strafe wieber für ben biretten Bertehr mit ber Giibfeite freigegeben merben. Mugen=

blidlich ift man bamit beschäftigt, Die maffiben Stugbalten für die Rreugungsbriiden in Stellung ju bringen, woran Zag und Racht gearbeitet wird.

Auf Anordnung von Komptroller Waller ift heute Mittag ber ftabtifche Sundepferch für Diefe Caifon gefchlof= fen worden, nachdem am 1. Geptember schon Die Jahres-Berwilligung völlig erschöpft war. Der Pferch wurde am 1. Mai, unter ber Aufficht Sugh Cur= rans, eröffnet. Getobtet wurden wah= rend bes Commers 5756 auf ber Strafe eingefammelte Bunbe, mahrend überwiesen wurden. Durch Ginlöfung ber gefangenen Bierfügler gingen \$827.50 ein und bie Musgaben begif= ferten fich auf \$4000.

Stadt = Glettrifer Ellicott befteht darauf, daß mehr Corgfalt auf bas sichere Unbringen ber eleftrischen Detorationsstude für bas Friedensfest verwendet werde, da fonft nur gu leicht schwere Unfälle portommen fonnten. Er wandte fich bieferhalb ichriftlich an ben Ober Bautommiffar, und Lehterer wird der Ungelegenheit jest befondere

Aufmertfamteit ichenten. Die neuerlich beim ftabtifchen Bauamt eingelaufenen Angebote für bie Berftellung bon Usphalt = Pflafter find erheblich niedriger, als in friiheren Jahren. Die "Bermubeg Usphalt Co." verlangt nur mehr \$1.65 für bie Quabratnarb Usphalt-Bflafter, mabrend früher folches bon \$2.25 bis \$2.65 per Quabrathard zu fteben fam. Unter ber Ringwirthschaft in New Dort toftet Usphalt-Pflafter fogar \$3.16 per Yard!

Gine wichtige Enticheidung.

Richter Hodfon hat heute die wichtige Enticheibung abgegeben, bag bie Stra-Benbahngefellschaften nach bem Illinoi: fer Staatsgefet verpflichtet feien, Die ihnen auferlegten ftabtifchen Steuern für bas Imftanbhalten ber Strafen. burch melde ihre Bahngeleife führen. gu gablen. Das ihnen ertheilte Wegerecht mache fie gu Grundeigenthumsbefigern in ben betreffenben Stragen, und als folche hatten fie, wie alle an= beren Eigenthümer bon Land, ihren Steuerantheil gu Strafenverbeffe= rungs=3meden beigutragen.

Die "Sübfeite Strafenbahngefell= ichaft" und bie "Chicago Weft Divifion Strafenbahngefellichaft" waren fürg= lich zu genanntem Zwecke um \$35,000 besteuert worben. Gie erhoben Gin= wand hiergegen und machten heute im Gerichte geltend, daß fie nicht als Grundeigenthumsbefiger betrachtet werden fonnten, und bag überbies me= ber fie noch ihre Fahrgafte irgendivel chen Bortheil babon hatten, wenn bie betreffenden Strafen gepflaftert mur= ben, ba es ihnen, ben Bahngefellichaf= ten, burch städtische Orbinangen ein für alle Male verboten fei, ihre Buge mitten im "Blod" halten zu laffen. Richter hobson ließ biefe Einwände in-

Der Projeg Marjen.

Die Jury begibt sich an die Berathung des

In bem Brogen gegen Ric Margen wegen bes an Fred Holghüter beganges nen Raubmordes ift bas Zeugenberhör bereits gestern zum Abschluß ge= bracht worden. Nachdem der Un geflagte ben Zeugenstand verlaffen hatte, war von der Staatsanwaltschaft noch ein Fleischhändler Ramens henry holz, aus hoboten, R. 3., bernommen worden. Derfelbe fagte aus, bag Mar= gen bor gehn Sahren in fein Geschäfts= lotal eingebrochen sei und baraus Fleischwaaren im Werthe von \$30 entwendet habe. Für diefes Bergeben fei Margen mit einjähriger Befängnißhaft bestraft worben. Die Bertheibigung protestirte gegen bie Bulaffung Diefer Musfage, weil Diefelbe nicht auf ben porliegenden Fall Bezug habe, ber Rich= ter wies biefen Ginwand jedoch gurud und fagte, die Aussage bes Solg tonnte den Gefchworenen bei ber Beurtheilung ber Glaubwürdigfeit bes Ungeflagten bon Rugen fein.

hilfs-Staatsanwalt Bearfon hielt bann fein Plaidoner. Er reihte bie Musfagen berBelaftungszeugen an ein= anber und folgerte aus benfelben, bag iiber die Schuld bes Angeflagten an bem ihm gur Laft gelegten Berbrechen tein Zweifel obwalten fonne. Er beantragte in faft leidenschaftlicher Beije bie Schuldigfprechung Margens und bie Berhangung ber Tobesftrafe über benfelben. Bertheidiger Burres folgte mit einer Erwiderung auf die Rede Des Untlägers. Er führte aus, bag Mar= gen burch ben geführten Alibi=Nachweis feine Unichuld bargeiban habe, und daß die Geschworenen nichts Anderes thun tonnien, als ben Ungeflagten, welcher nun fon annahernd vier 3ah= re unschuldig gefangen gehalten werbe, freizusprechen. Rebner warf bem Ber= treter ber Unflage bor, bag fein Muftres ten gegen Margen bon perfonlicher Be= häffigteit gezeugt habe. 3m Rreugber= hor hatte Berr Bearfon gur Renntnig ber Jury gebracht, bag ber Ungeflagte im County-Gefängnig ein Zellengenof= fe bes Luetgert und bes Schink geme= fen fei. Damit tonne herr Bearfon nur begipect haben, folche Geschworene. bie bon Abscheu gegen Luetgert erfüllt find ober burch bie Geschäftsmethoben bes Schink Schaben erlitten haben, ge= gen ben Angeklagten aufzubringen.

Heute sprach noch Anwalt Bode für die Vertheidigung und bann hielt herr Pearfon noch eine turge Schluganfpra= che zur Widerlegung der Ausführun= gen feines Borredners. Nachmittags ertheilte bann ber Richter ben Geschwos= renen die übliche Rechtsbelehrung, mos rauf bie Jurn fich gur Berathung gus

Jagd auf Strobburgen.

Staatsanwalt Deneen ift eifrig hinter den Strohbürgen her, burch be= ren Bermittlung bie Burichen borlaufig ihre Freiheit wiebererlangten, welche bor Rurgem ben Befampfer bes Spielbudenelementes, John Sill, in ber Bermin = Methodiftenfirche mit faulen Eiern bewarfen. Einer bon ben angeblichen Burgen, Joseph 3. Cornell mit Namen, fitt bereits im Countngefängniß hinter Schloß und Riegel, nachdem Richter La Mena, von Muftin, ihn als ben Mann identifizirt, der unter dem Namen "Thomas Daly" bon Mr. 71 Delaware Place, faule Biirgschaft für Die Giermerfer geftellt. Cornell leugnet hartnädig jede Schuld ab. Er meint, es muffe eine Berfo= nenverwechslung borliegen, boch ftellte Richter Waterman ihn nichtsbestowe= niger unter Burgschaft in Sohe bon \$1500. Da Cornell Diefe nicht leiften fonnte, mußte er in's Countyverließ fpagieren. Der Fall foll am 24. Dis tober zur Verhandlung tommen.

Freigelaffen.

Muf Grund eines zu feinen Gunften eingeleiteten Sabeas Corpus=Verfah= rens wurde heute ber bes Ginbruchs angeflagte Farbige William Jefferson aus bem Countngefängniß bem Rich= ter Barn borgeführt. Jefferfon mar beschuldigt, in das haus ber an Grand Boulevard und 40. Str. wohnhaften Frau Gisberg eingebrochen zu fein und port Schmudsachen im Werthe bon \$1000 gestohlen zu haben, und zwar war die Antlage von der Grand Jury gegen ihn hauptfächlich beshalb er= hoben worden, weil er an bem Tage, da der Einbruch verübt wurde, in der Nähe bes betreffenden Saufes fich hatte bliden laffen. Diefes Beweismaterial fchien bem Richter nicht flichhaltig genug und er ordnete deshalb bie Freis laffung bes Mannes an.

*An ber Kreugung bon 16. und Clark Str. ift heute Mittag ein unbefannter Mann buch einen Bug der Rod Island= Bahn überfahren und getöbtet worben. Reben ber Leiche murben zwei Noten= bücher gefunden. Der Tobte ift bon ber Boligei nach Rolftons Morgue, Rr. 22 Abams Str., geschafft worben.

Das Wetter.

Bom Better-Burean auf dem Audiforinme Thurm irs für bie nachiten 18 Stunden folgende Bitterung Bewölft und wärmer heute Abend; moc-iich in den weftlichen und nördlichen, en öftlichen und judlichen Theilen; ftei-

Abend und morgen. An Chicago ftellie fich der Temperaturstand gestern Mehand die beute Mittag wie folgt: Ab Ilbr 44 Grad; Nachts 12 Uhr 43 Grad; Mord 2 11kg 24 Grad; Mark in Mittags U 11kg 44 Crad; Mord



Berühmt für

Rorrettes Baffen, Unmuthige Form, Elegante Facon.

Reine Meffing Defen.

Sabrigirt von ber Chicago Corfet Co., Chicago und 3um Bertauf bei leitenden Dengoods: Gefchaften.

Das ", 3deal" einer praftiffen Mama.

In ber "Frantfurter Beitung" lefen wir: Es ift eine ziemlich befannte That= face, baf bie feichen Umeritanerinnen nur berüberautommen brauchen, um ber Frangöfin wie ber Englanderin, ber Deutschen wie ber Ruffin in Bezug auf Die Runft, einen Gatten gu erobern, fo= fort ben Rang abzulaufen. 200 fich nur eine wirklich gute Bartie bietet, auf bie icon fo und fo viele Mutter und Töchter feit Wochen und Monaten fpe= tuliren, ba ift es nur nothig, baß eine Danteefcone auf ber Bilbflache er= cheint und ob fie nun eine Millionars= tochter ift ober nicht, nach wenigen Stunden liegt ber vielumworbene Ra= balier fchmachtend zu ihren Füßen. Gt= was gang Mugerorbentliches in biefer Beziehung hat fich neuerdings wieber, in ber luftigen Geineftabt gugetra gen, und zwar fpielte babei eine refolute Panteemama eine höchft wichtigeRol= Ie. Die ältefte Tochter ber Dame hatte im berfloffenen Frühjahr mit einem bereunbeten Chepaar eine Bergniigungs= reife nach Europa unternommen, Die in Baris ihren würdigen Abschluß fin= ben follte. Geit mehreren Bochen weilten bie Leutchen nun schon in ber Bille Lumiere, und bem hubichen und lebhaften jungen Mäbchen fehlte es nicht an Berehrern in Sille und Fülle. Die Panteemiß wollte fich aber nicht nur amifiren, fonbern gebachte, ba fich eine fo gunftige Gelegenheit bot, für ihre Bufunft gleich u forgen. Rach weifer Prüfung forirte fie aus dem Gros ihrer Bewunde= rer zwei heraus, bie ihr am meisten gu= agten, konnte bann aber nicht mit sich inig werben, welchem fie ben Borgug geben follte, und bedauerte nur, daß fie icht beibe zugleich heirathen burfte. In ihrer Rathlofigkeit schrieb sie zulett ihre Mutter, feste ihr Die Situation o flar wie möglich auseinander, indem in beredten Worten bas ftattliche Meußere, ben großen Reichthum und bie rnehme Familie schilberte, welche quen Dinge die beiben Freier in gleich ho= m Dage befagen, und bat um Rath. Behn Tage später langte die Antwort n Form eines Telegramms mit folgenem Inhalt an: "Halte Beibe fest, ich mme unverzüglich." Und ber nächfte Schnellbampfer brachte in ber That Ers. R, aber nicht allein, fonbern n ber Begleitung ihrer zweiten Toch=



er, bie etwa achtzehn Lenze gablte und

oeben aus bem Benfionat nach Saufe

etommen mar. Die prattifche Mama

abm fich nun fofort ber belitaten Af-

ire on und fteuerte fo geschickt burch

as gefährliche Fahrwaffer, baß fie

fon nach faum zwei Wochen mit flie=

enben Nahnen ihre beiben Töchter in

en Safen ber Ghe bugfirte. Die auf

eigenthümliche Weife zu Stande ge=

mmene Doppelhochzeit wurde diefer

Tage in ber ameritanischen Rirche in

Absolute purity is the chief ornament of this fame-crowned beer.

VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S. A.

Chicago Branch, cor. Union and Erie Streets. Tel. 4357 Main.

Paris gefeiert, und mit gerechtem Stol3 blickte Die fluge Mutter auf ihr Wert. 3mei ber beften Bartien im Seinebabel

find somit wieder bon ben transatlan=

tischen Schönen ihren Barifer Schwe-

itern fortgenommen worden.

Gine Operettenfjene aus der 2Birflichfeit.

Gin höchft ergöplicher Borfall, bef=

fen Rebenumftande ftart an bie argen

Migberftandniffe und tompligirten

Berwickelungen einer mobernen Boffe

erinnern, spielte fich fürglich in Ba=

ris ab. M. Ladislas C., ein ruffifcher Offizier, ber sich borübergehend in ber Geineftadt aufhalt, beftieg eine Drofchte, um fich nach feinem Sotel in ber Rue be Provence fahren gu laffen. MIs er am Biel angelangt war, bemert= te er, daß er fein Beld bei fich hatte, er trat baher in bas Hotelportal und erfuchte einen Diener, ihm bas Gelb für die Drofchte gu leihen. Diefer glaubte nun, ben Offigier barauf auf mertfam machen zu muffen, baß es Gitte mare, bem Ruticher ein fleines Trinfgelb gu geben. Berr C., febr cholerischer Natur, nahm bem Burichen die Bemerkung übel und fiel mit erho= benem Urm über ihn ber. Dem Rutscher dauerte die Zeit zu lange, und in ber Unnahme, man wolle ihn nicht be= gahlen, trat er in ben Eingang bes Mis er hier fah, baß fein Fahrgaft mit einem Menschen in's handgemenge gerathen mar, hielt er es für feine Pflicht, ihm beigufteben und berfette bem armen Sotelbiener feine schlechten Fauftschläge. Der immer starter werdende Tumult verurfachte bas Erscheinen bes Hotelwirthes, ben ber Rutscher in feinem Gifer für bie Intereffen feines Fahrgaftes mit ei= nem wuchtigen Stoß in's Auge bebachte. Auch bie Raffirerin berließ ihren Poften, um fich nach ber Urfache bes Lärms zu erfundigen. Balb mar bas gange Personal bes Hotels ber= sammelt und machte einen fo tollen Spettatel, bag ein Portier ber Rach= barfchaft, ber nicht anders glaubte, als baf Feuer in bem Sotel ausgebrochen fei, bie Scheibe bes naben Teuermel= bers einschlug, während feine Frau Polizeibeamte berbeiholte. Diefe er= fchienen fogleich, Die Feuerwehr folgte mit bonnernbem Beraffel und man fperrte Die Strafe, um nach bemgerbe bes Feuers zu fuchen. Die Bermir= rung war eine unbeschreibliche. Endlich flärte fich die Sache etwas auf, man fah ein, daß man sich ohne Urfache er= regt hatte. Als aber ber Ruticher hinaustrat und feinen Magen nicht mehr borfand, und bie Raffirerin bie Entbedung machte, baf ihre Raffe inzwischen geleert worben war, erhob fich ber Larm bon Neuem. Den Wagen fand man nach einigem Guchen in ber Rue be la Chauffee b'Antin, als gerade ein Polizift babei mar, ihn gu notiren, um gegen ben Ruticher einen Strafantrag wegen Berlaffen feines Gefährtes zu ftellen. Gin Spagvogel hatte ihn, als er ihn auffichtslos ftehen fah, borthin geführt. Der Offigier, ber Garcon, Ruticher, Sotelwirth, Raf= firerin, Alle mußten bann auf bas Bo= lizeibureau kommen, wo die merkwür= dige Affaire einen allseitig befriedi= genden Abschluß fand. Bur großen Erleichterung ber Raffirerin ftellte es fich nämlich heraus, baf ber aus ber

- Entsprechend. - 21 .: "Wie fin= ben Sie meine neue Rabfahrhofe?" -B .: "Unaussprechlich schön."

Raffe verschwundene Gelbbestand nicht geftohlen worden war. Der hoteleigen=

thümer hatte bas Gelb, als er bie junge

Dame nicht an ihrem Poften fah, an

fich genommen.

- Aha! - Neue Röchin (gur abge= henden Röchin): "Wie ift's benn in bie= fem Dienft?" - Abgehenbe Rochin: "Es ift ichon gum Aushalten, nur muß man fich in Ucht nehmen, bag man feine Ohrfeigen bon ber Gnädigen befommt. bie thun weh; bie gnabige Frau mar nämlich früher Munchner Rellnerin!"

Die Baggeige. Sachfifde Qumoreste son Richarb Sammer

Wiffen Se, ich habbe nämlich bon jeher a fehr boedisches un ginsblerisches Gemiebh. Deshalb windsche ich mir ooch bon meiner Bauline lebzbe Weihnachben irgend a Mufit-Inschorumenb. 3ch war wärklich geschbannb, was bie mir wohl aussuchen warbe, ich habbe nämlich auf a Rlavier ober fo wab gehoffb. Un was bringb bie an: geschlebbb? Menne Bafgeige! Ra, ich gude mir nu bas Dingt an un frage: "Sage mal, Bauline, wo hafbe benn bas Ungebhiem getoofb?"

"I nu, bein Dreedler Meier! Weef be Baul, in Mufigaliengeschäfd war'n mer bie Dinger gu beier; bie bier tofb' blos gehn Mart un verrichd' ihre Dienfbe ooch!" meenbe fe im Bollgefiehle ih= res auden Roofes.

Na, ich nehme also ben Fibbelbogen un will amal brobiern. Aber bas flangt wärklich jum Dervonloofen, wie wenn anne leere Bierbonne bie Schbra fe nunber gegollerb marb.

"Du, Bauline, fage mal, wie gefällb

"Beegbe Baul, Schbiele lieber morgen weiber, bie Nachbarn gennden sich beschwern!"

Und ich habbe wärklich ooch genug Schbäder foofde ich mir noch Noben, Golofonium un alles Meegliche, amer ann berninfbigen Don friegde ich aus mein Brummbaß nich raus. Dann hab mir ämal ä Musigus ertlärd, daß bas Dingt ann Gonschbrutzionsfehler habde un iewerhaubd nich klingen gonnbe. Na, da habden se ja meine Bauline cheene angeschmierb!

Aber brauf rum gefchbielb habe ich jeben Dag meeglichib viel, ber Gramall gefiel mer gulebab. Wiffen Ge, mabres Schenie lägd fich ab'n nich unterbriden.

's mag fo in Abril gewesen fin, ba lagt ich amal Nachbs in scheensben Schlummer un breembe, wie fich's for ann guben Deibschen geherb, bon' Mil

Mid een Male gubbb mich meine Bauline an mein Dechbebbe. "Du, Baul, heerschoe nischb?"

, Nee," fage ich, "ich schlafe!" Ra, 's is gub. - Rach anner fleen Weile schbricht se wieder:

"Du, Baul, ich heere mas!" "Da mach' boch be Dogen zu un fclaf' ooch!" fage ich fo recht ärgerlich. Menne Baufe!

"Du, Baul, bei uns muß Gener in ber Schoube fin." Ru murd' ich abber wilbe un fahre

"Godichbrambach noch ämal, wer oll benn nur bier ruheschbeerenben Barm beriben? Bei uns bricht boch

Reener ein!" 3ch schoede also mein Robb recht behubfam burch be Dhiere un gude in be Wohnschbube. Da war fee Mensch orinne, nur ber Mond schien helle gum

Weniber rein. Aber bleedzlich heere ich ooch das verdächd'ge Gereisch. Härn Ge, ber Schreck fuhr mir boch in alle Glieber. hinbern Aleeberichrante tam's bor. 3ch ziddere un babbere bor Ungib, ba betregb fich mib een Male meine Baggeige, die ba in ber Ede lehnbe, un fliegd mit farchterlichem Gebeefe gu

"Bilfe, Meerber, Reiber!" fchreib Bauline im Bebbe.

3ch will gerabe be Dhiere zuglabben un berriegeln, ba febe ich bes Räbfels Leefung. Unfere fleene Rabge tommb nämlich gang gemieblich aus'n Schallloche bon meiner Baggeige rausgetro= chen. War bas Dhierchen nich ba nein gefleddert un habbe nadierlich nich wie= ber rausgefonnb!! Mir fiel a Schbeen bon Herzen, wie ich das jaht, un ich legbe mich beruhigd wieber in Rahn.

Raum bin ich aber wieber fo a bis= chen eingebuffelb, ba wedt mich Bauline bleebalich noch amal.

"Du, Baul, in ber Schbube is wieber Gener!"

"I nu ab'n," fag' ich, "jedzb warb' ich bas Kadzenviech aber nausschbeden!" 3ch fchbeige aus'n Bebbe un will in bie Schoube. Herrcheefes, schoehd ba nich wärklich a langer, weißer Gerl brinne un leefd mid borgeschbredben Sanden auf'n Rleederfchrant gu!?

3ch fahre zurück. "Bauline, a Geschbenfb, a Ge= "Baul, fcbibge Dei armes, fcmaches

Beib!" flifberb bie gibbernb. Mib ann wahren Leewenmuhbe greiffe ich unber'fch Bebbe, hole mein feligen Baber fein alben Giraffirfabel

bor un reiße be Schbubenbhier auf. Da fchbehb ber Gerl mibben in Bimmer un halb meine bheire, geliebbe Baggeige in hanben. Mich habbe er noch nich gefähn! Ich will mein Sabel aus ber Scheibe reigen un gerre un gerre, aber bas albe Dingt ging nich raus. Da fchmeiß ich'n weg, hubbe auf ben Gerl zu un bad'n beim Salfe.

"halb, Maufehaten!" Der umglammerb meine Baggeige noch grampfhafber, un jedzb fehe ich erichd, baß es a Sausbewohner is, ber iber mir wohnd. Er heeft Florian Miller un is lirifcher Dichber.

"Na, aber Miller, mas glebbern Ge benn um bie Zeib in fcheenfben Regli= fchee bei mir gum Tenfter rein?"

Raß mich, o Erbenwurm, ber Race Wert vollenden Das Ungethum, bas mich jum Wahnfinn treibt, Bah mich's vernichten!"

(beglamirb bas Dichberschenie mit Schbendorschbimme). "Was woll'n Ge? Meine Bafgeine

vernichden? Nu aber naus!" 3d reiße bem Gerl mei Lieblings= inschorumend aus'n Sanden

fchubb'n gur Dhiere naus. "Ha, ber Rache Wert! Und ich voll= end' es boch!" fagb er noch beim Rausfliegen.

"Nu härnse, bas is meerschbenbeels Hausfriedensbruch! Un wenn Se noch ämal komm', schick ich meine Bauline auf de Bollezei! Berfchbanben? Gube

Wiedhend schmeiße ich be Dhiere gu un gehe wieder in de Wohnschbube. Gi herrcheses nee, härn Se; ba schoolbere ich doch in der Dunkelheed iber meine Bafgeige un brebe ben beiern Inchbrumenbe a großes Loch in Bauch.

Blob'n Ge mir, ich habbe bald ne veend bor Rihrung. Aber wie ich mir mein gerdrimmerben Liebling bei Lichbe begudbe, faht ich ooch ben Gonschorutzionsfehler. 's ichbedbe nam= lich a alber Regenscharm brinne. Wie ber blos mag ba nein gefomm fin? -

Berdoppelung des Pellowftone= Parter

Gine wichtige Empfehlung enthält ber nächstens erscheinende neue Jahres= bericht des General=Landamts=Rom= miffars Binger Hermann hinfichtlich bes berühmten Dellowftone=National= partes. Diefer Bart, ber ichon einen imposanten Flächenraum umfaßt, foll nämlich noch bedeutend vergrößert werden. Der Rongreß wird um Die nöthige Bevollmächtigung angegangen werden. Das gange Baldgebiet, welsches fich an einem Theile ber weftlichen Geite bes Riefenpartes babingieht, foll gunadift gu einer Forft-Referve gemacht werden, wie es die Waldungen an ber füdlichen Geite bes Parfes bereits find, und alsbann foll der Rongreß die Ermächtigung bagu geben, alle biefe Refervationen in bas Part-Gebiet felbft einzuschließen.

Bur Beit ift biefer Nationalbart ungefähr 300 Quadratmeilen groß; nach Cinbegiehung ber erwähnten Landereien aber wurde er einen Flachenraum bon etwa 600 Quadratmeilen haben. herr hermann und auch manche Unbern, welche bem Gegenftand naber getreten find, glauben, bag eine folche Berdoppelung zu entschiedenem Bortheil gereichen würde, besonbers ba fie eine genaue Aufficht bes Bunbes über jenes gange, für ben Bart fehr wichtige Gebiet ermögliche, wie es gegenwärtig nur im Parte felbft ber Fall fei. Es ift babei namentlich auf zwei Buntte abgefeben: Schut ber Balbungen felbft und Schutz ber Buffel im Bart.

Gerade in diefer Region befindet fich befanntlich bie Baffericheibe bes Rontinents, und ber Miffouri und andere wichtige Flüffe nehmen bier ihren Ur= fprung. Schon barum icheint bie mog= lichste Erhaltung des Forstbestandes bon großem Werthe ju fein. Durch bie geplante Bergrößerung bes Partes aber wirb, wie man erwartet, ber Schut biefer Walbungen gegen Branbe und andere Gefahren ein burchgreifen ber fein tonnen (bas heißt, boch wohl nur, wenn die Bahl ber Schut Drgane entsprechend vermehrt wird). Und mas bie Büffel anbelangt, beren tleine Beerbe, wie manniglich befannt, beftanbig

the state of the s the major to the segretation of the first to the second of Ein Tausend verschiedene Sorten und Größen. Zum Kochen und Beigen. Preisen von \$5 bis \$70. Oft nadzgeahmt—Nie erreicht. Kochen am besten. Beigen am stärksten. Balten am längsten. Derbrauchen das wenigste Brennmaterial.

Hur fabricirt von The Michigan Stove Company,

Größten Fabrifanten von Defen und heerben in ber Welt.

Heberall gu bertaufen.

noch weiter bahinfcwinbet, fo gelangen unter ben jegigen Berhaltniffen biefe Thiere nicht felten außerhalb bes Bereiches bes Bartes, und alsbann tonnen fie rudfichtslos gefchoffen werben, ohne daß eine technische Gefetesüber=

tretung borliegt. Gehört aber bas gange betreffenbe Territorium gum Ra= tionalpart, so ist dies natürlich etwas

So weit bie Begründung biefes Bor= fchlages; über bie Roften feiner Musführung wird noch nichts Bestimmtes mitgetheilt. Bei ben Bewohnern ber nachstbetheiligten weftlichen Gegenden wird ber Plan jebenfalls feine Gnabe finden, wie überhaupt jeder Plan be= treffs Ermeiterung von Bundes=Refer= vationen, gleichviel, zu welchem 3mede.

"Withelm."

Die schon unter ben telegraphischen

Rotigen ber "Abendpoft" ermahnte

Manöbergeschichte, Die fich mahrend

ber jüngsten Raifermanober in Denn-

haufen gutrug, wird ber "Salberft. Big." bon einem Lefer, ber mahrend ber Raifertage in Dennhaufen war, in folgender Beise ergählt: Unweit von Dennhaufen liegt das Dorf Bergfirchen; in bem weiten Thalgrunde gwifchen ben beiben Orten bimatirte bas gange 7. Armeeforps. Um Unfange Des hochgelegenen Bergfirchen liegt Die Apothefe, die an ber Thalfeite eine Beranda hat, bon ber bie gange Be= gend gut zu überfeben ift. In ber Apothete waren nun alle Zimmer und Betten bon Ginquartirung belegt, mit Musnahme bes Baltongimmers, in welchem das Chepgar Apotheter Dr. Siet ber Rube pflegte. Während bes Manovers flingelte es in ber Nacht zwischen 3 und 4 Uhr in ber Apothete. Der Apotheter, aus bem beften Schlafe gewedt, fleht auf, geht an bie Sausthur und fragt, was benn los fei. Gine Stimme antwortete bon braugen: "Laffen Sie mich doch, bitte, mal auf Ihre Beranda geben, bas Armeeforps wird alarmirt, ich möchte mir die Marmirung bon bort aus gern anfe hen." Der Apothefer ift über biefe fon berbare Bitte gang erstaunt: Das mare ja noch schöner, daß man einen aus bem Schlafe wedt, um bas Schaufpiel bequem genießen ju fonnen; er folle fonftwo hingehen, übrigens fei bie Nachttlingel nur im Intereffe ber Rranten da u. f. w. Die liebe Gat= tin, die munter geworben war, mischte fich in ben Bortwechfel, und es fiel, was Jeben, ber bie bem Weftphalen angeborene gefunde Grobbeit tennt, nicht Wunder nehmen wird, manch fraftig Wortlein. Der Draugenfteben be läßt aber Alles ruhig über fich ergehen und wiederholt nur feine Bitte. Schlieglich ruft ber Apotheter: "Ra, wer find Gie benn eigentlich, wie bei Ben Sie benn?" - "Wilhelm," lautet Die prompte Antwort. "Da bin ich gerade fo gescheidt wie borher, Wilhelm heißen viele Leute, wie heißen Gie benn noch?" - "bon Sobengol= lern", antwortete bie Stimme bon braußen. Jest erft geht bem Apotheter ein Licht auf; er reißt bie Thur auf und bor ihm fteht ber Raifer, bem bie gange Geschichte augenscheinlich viel Spaß gemacht hatte. Lächelnb wehrt er bie Entschuldigungen bes Upothefers, bem in Erinnerung an manches bon ihm gebrauchte Wort nicht gang wohl zu Muthe war, ab und bittet, auf die Beranda geführt zu werden. Der Weg gu biefer ging unglücklicherweife burch Die Schlafftube, in ber fich Die Gattin, untundig ber Wendung ber Dinge, be= fand. In Die Schlafftube laufen, feine Battin, Die fich unter ber Dede perfrochen hatte, beim Urme nehmen und in anstogende Badezimmer führen, mar bei bem Apotheter eins. Alls ber Rai= fer bann auf ber Beranba angelangt war, ließ er Marm blafen und beobachtete die Entwidelung bes aus ber bollen Ruhe geriffenen Urmeeforps. Die Frau hatte unterbeffen Raffee getocht und bot bem Raifer eine Taffe an, die ber Raifer mit Wohlbehagen trant; er bat fich sogar noch eine zweite aus, ba er noch nichts genoffen habe. MIs die Aufstellung ber Truppen beendet mar, verabschiedete fich ber Rais fer mit Dant für bie genoffene Baft= freundschaft bon bem Chepaare, bas biefen unberhofften Raiferbefuch mohl nicht vergeffen wird. - Die Geschichte ift, wie mehrfach versichert wird, wahr. hingugufügen ift nach ber "Magb. 3tg." nur, daß ber herr, ber guerft bor ber Apothete erschien, nicht ber Raifer, fondern der vorausgerittene Erbgroß: herzog bon Olbenburg war. mußte ben erften und fräftigften Sturm bes westfälifchen Unwillens über fich ergeben laffen. Als bann ber Apotheter fragte, wer brauken fei, gab ber Raifer, ber unterbeffen beran= gefommen war , bie ermähnten Unt= worten. Mitte ber vorigen Woche traf

Erft recht. - A .: "Sie feben ja furchtbar elend aus; Gie follten einen Arzt tonfultiren!" — B.: "Bogu? Das Leben ift mir gur Laft! 3ch moch te fterben!" - 21 .: "Gie möchten fter= ben? Da follten Gie erft einen Urgt befragen!"

in ber Abothete bor Bergfirchen ein

Schreiben bes Chefs bes faiferlichen

Bipilfabinets ein, in bem fich herr b.

Lucanus im allerhöchsten Auftrage für

bie bem Raifer ermiefene gaftfreund=

liche Aufnahme bedantte und ein Bilb

bes Kaifers mit eigenhändiger Unter=

schrift einfandte.

- Moberne Dienftboten. - Frau (gur Röchin, bie fie in Dienft nehmen will): "Wie hoch belaufen fich Ihre Mufpriiche?" - "Bei meiner letten Herrschaft betrugen meine Revenuen breihundert Mark!"

- Galgenhumor. - 3wei bom Schwurgericht verurtheilte Berbrecher werden zum Zuchthaus transportirt Unterwegs entladet fich ein heftiger Bewitterregen über fie, fo daß fie völlig burchnäßt werben. Im Thorgange bes Zuchthauses angelangt, bemerkt ber eine Delinquent: "Jest find wir Offices: | M. Weiss, 614 natine abe. ber eine Delinquent: "Jest find wir Offices: F. Lamke. 39 Canalport Ave.

Entdeckung einer Frau frei.

Ein Berfuchspacket eines hausmittels für alle leidenden Frauen frei. Ein Beilmittel, das die lange Reihe Frauenleiden auf immer verbannt.



Grau Souife Muefer.

Rann irgend eine leibenbe Dame 30= 1 gern, Diefes munberbare Mittel zu berfuchen, nachdem sie das Rachstehende bon Frau Louise Mueser, Portland Str., G. G. Bittsburg, Ba., gelefen hat; fie fagt: 3ch erhielt bas Berfuchs padet von Sageline, und erfah fogleich, bag bas ein natürliches Mittel ift. 3ch versuchte es, und die Rraft bon Sazeline ift wunderbar. Die Refultate allein bon diefem toftenfreien Ber= fuch übertrafen foweit meine Erwartungen, daß ich fein weiteres Bureben brauchte, die Behandlung fortzuseten. Wenn ich an bie Schmerzen, Schwin= belanfälle, Ropfweh, Mattigfeit und bas niebergiehenbe Gefühl bente, appe= titlos, bettlägerig und alle fonftigen schredlichen Symptome bon Gebar= mutterleiben, von welchen ich jest befreit bin, fo schaubert es mich in bem Gebanten an die Taufenden anderer Frauen, die auch leiden, aber nicht bon Ihrem wunderbaren Sageline ge=

"Ift es nicht möglich, jeber leibenben I fchreiben.

Dame bon biefem unbergüglichen Mittel Runbe gu geben? 3ch bin bereit, gu helfen, mo ich fann, und Gie fonnen mein Bild und Zeugniß veröffentlichen wann und wo Gie wollen. Falls irgenb eine Dame, Die Gotheit bes Bilbes ober meines Briefes an Gie bezweifelt, fann fie in meinem Saus vorfprechen. Dieje= nigen, die bas nicht vermögen, find ein= geladen, an mich zu schreiben, und ich werbe gerne ihre Briefe beantworten, falls eine 2-Cents-Marte für Unt= wort beiliegt. Ich hoffe ernftlich, eine Gelegenheit zu haben, alle Frauen zu iiberreben, fich ein Freipadet von Sage= line tommen gu laffen, mas Gie fo großmüthiger Beife offeriren."

Gin freies Berfuchspadet besfelben Beilmittels, bas Frau Muefer beilte, wird portofrei an jebe Dame verfandt, bie ihren namen und Abreffe an bie Sageline Co., 277 Brefler Blod, Couth Bend, Ind., einschidt. Es wird positiv jede Art von weiblicher Schmä= che heilen. Berfehlt nicht, heute gu

Cle Jerry's New England Pancake Flour Der beutiche Rartoffel : Bfannfuchen. Der Ren England Reisfuchen, Der Rornmehlfuchen bes Gubens,

Der allgemeine Weigenmehl-Ruchen. Uncle Jerry's Pfannkuchen=Mehl

vereinigt alle ju einem wohlichmedenben Bangen. Bei allen Grocers in 2 Pfb. Fa Sof. f. bilm

I. PIESER & CO., Chicago.





Lot. biboia. bto

Schükt das Eisen. Bie eine ölige Schuhwichie Gure Schube und guter Un: rich Guer Saus ichust, fo ichust Die

E-Z Liquid Ofenschwärze as Gifen Gures Diens.

ber .. gerabe fo quites". Martin & Martin.

Fabrikant, CHICAGO. Kohlen.

Die Sartfohle Die wir verfaufen, Die Cross Creek Lehigh

und reicht weiter, als jede andere Hartfohle.
Weichtohlen ju den niedrigsten Preisen in der Stadt.
Belliten Lump (rauchlos, fein Ruh), p. Tonne \$4.00 tigte Hoding Lump, per Tonne \$3.75
Andiana Gartific Lied, per Tonne \$3.50
Andiana Senti-Clod Hamp oder Egg, Tonne \$3.90
Peste Allinois Lump oder Egg, per Tonne \$2.75
Bolles Gewicht, reine Stable, prompte Bedienung, Brieflide oder Telephon Beselmung C. O. d. ausgeführt. Bunge Bros., Lake & Paulina Str.

Schukverein der hausbestker

Telephone West 90.

gegen fclecht gahlende Miether, 371 Barrabee Etr. Terwilliger. 566 N. Ashland Ave, M. Weiss. 614 Racine Ave.

Gifenbahn-Mahrplane.

Burlington Linte. Chicago, Burlington- und Quinch-Eisendadn. Tel. Ro. 3821 Main. Schaltwagen und Tidels in Ll Clark Grz., und Union-Bahuhof, Sanai und Pdams. Juge Ubsahrt Ankunt Kofal nach Solschurg. 48 20 R 4 6 10 94 Clart Sir., und linton-Bahnbof, Sanat und Bage Rofabri Sir., und linton-Bahnbof, Sanat Rofabri Stofal nach Godesburg. Rofabri Sanat Rofabri Sindelle, Rocales und Forreiton Sanat Sindelle, Rocales und Forreiton Sanat Sindelle, Rocales und Forreiton Sanata Declaria Granton Linton 11.30 Balesburg und Linton 11.30 Balesburg und Linton 11.30 Balesburg und Linton 11.30 Bottindo und Rocalesburg und Linton 11.30 Bottindo Linton 11.30 Bo

St. Paul und Minneapolis 110, 15 R +10, 25 R "Täglich + Läglich, ausgenommen Sonntags. ¶ Täge-kich ausgenommen Samftags.

Allinois Zentral-Cisenbahn.

Alle burchiahrenden Züge verlassen den Zentral-Wahnbof. 12. Sir. und Auf Kom. Die Züge nach dem Cüben können (mit Auf Kom.). Die Züge nach dem Cüben können (mit Auf Kom.). Die Züge nach dem Cüben können (mit Auf Mon.). Die Zügen nach dem Cüben können (mit Auf Mon.). Die Zügen können Ein ind Auditorium-Hotel. Turchgehende Zügen. Whohatr Anfunst Kew Orleans & Memphis Limited '5.00 A'11.50 Kom Vintelans Chamond Spezial. '11.70B '8.30 Kom Kom Vintelans Chamond Spezial. '11.70B '8.30 Kom Kom Vintelans Chamond Spezial. '11.70B '8.30 Kom Vintelans Kom Vintelans Auf Vintelans Vintelans (Mon.) '12.50 Kom Vintelans Kom Vintelans (Mon.) '13.50 Kom Vintelan Illinois Bentral: Gifenbahn.

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 232 Glart Strafe und Mubitorium.

Aidet Offices, 232 Clart Straße und Aubitorium.

Problem of the Cincinnati "244 Bm. 12.00 M.
Balylon, Balt., Bbit., R. P. 2.45 Bm. 12.00 M.
Balylon, Balt., Bbit., R. P. 2.45 Bm. 12.00 M.
Lafavette und Louisbille. "8.30 Bm. 7.555 Ad.
Indianabolis u. Cincinnati 4 8:30 Bm. 7.555 Ad.
Indianabolis u. Cincinnati 11:45 Bm. 8.40 Md.
Indianabolis u. Cincinnati 11:45 Bm. 8.40 Md.
Indianabolis u. Cincinnati "3.20 Md. 7.23 Bm.
Lafavette Uccomobation. 8.30 Md. 7.23 Bm.
Indianabolis u. Cincinnati 8.30 Md. 7.23 Bm.
Taglid. † Countag ausg. 1 Nur Conniag.

Canal Street, between Madison and Adams Sta
Ticket Office, 101 Adams Street.

Pacific Vestbuild Express.
Asiass Street.

Pacific Vestbuild Express.
Asiass Street.

Pacific Vestbuild Express.
Asiass Street.

Converted to the Street.

Pacific Vestbuild Express.
Asiass Street.

Pacific Vestbuild Express.
Asiass Street.

Converted to the Street.

Converted t



Ridel Plate. - Die Rem Dart, Chicago was St. Louis:Gifenbahn Bahnhof: Ban Buren Gie. & Parific Abe. Fur Raten und Schlafwagen-Affontmobation fpred bor ober abreffirt: Denry Thorne, Licte-Agent, 111 Abams Str., Chicago, 311. Telephon Main 339.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Frau Brewer's humanes Wirken.

Eine reiche Dame in Rhode Island, welche fich der Kranfen ihrer Stadt annimmt, fcreibt Dr. hartman über ihre praftifchen Erfahrungen



ie Menschheit ift mit einigen guten Samaritern gefegnet. Frau Ligie IR. Brewer, mobnhait 196 Sochftr., Mefterlo.R.3. ift eine eble Frau, Die viel Beit unb Belb für bie Bflege ber Rranten in

Befterlip verwenbet. Sie gebort feit Sahren ju ben thatfraftigften Freunden pon Beruina, und unter bem 17. Darg 1858 fcreibt fie ben folgenben Brief an Dr. hartman, Columbus, D., ben Erfins per pon Bestusna.

"Ihr willfommener Rath ift einges roffen, und meine Dantbarteit dafür, daß ich einen fo berühmten Arst wie Sie tone fultiren tann und ftets fo punttliche und befriedigenbe Antworten auf meine Infragen erhalte, tennt feine Grengen.

fran Liggie ML Bremer. Bas mich am meiften in Erstaunen fest, ift ber Umftand, bag bies mit unfehlbarer Sicherheit Jahr für Jahr völlig toftenfret gefceben tann. Ich habe erfahren baß Gie für faufende und abertaufende von Familien berfelbe fegendreiche Führer und Berather geworben find, wie für meine eigene.

Bas Ihre freien Bacher anbelangt, fo lefe ich biefelben fammtlich und fcape fie als bie Ausfluffe bochter Beisheit. 3ch habe in meiner Familie Berru-na feit über vier Jahren ges braucht. 3ch finde in demfelben eine fichere Rur für alle tatarrhalischen Leiben, die in biefem Theil bes Landes fo gewöhnlich find. Es turirt eine Ertältung fogleich ; es gibt feine hufienmedigin, die Perruena auch nur im entfernteften gleichtommt; und für Grippe gibt es fein Beilmittel, bas Beruina auch nur bas Baffer reichen tonnte. Es ift befannt, bag bie Aergte nur in ben feltenften Fällen Grippe ober beren Rachwirtungen furiren tonnen. Berru-na bat fich aber als ein ficher wirtendes, fpezifiices heilmittel bafür erwiesen, und beshalb verfehe ich viele ber Rranten unferer Stadt mit biefer vortrefflichen Rebigin.

In Fällen von Schwäche, bie meinem Gefclecht eigen find, bin ich bavon überzeugt, bag fein beilmittel in feinen guten Wirtungen Bertuena auch nur annahernb gleichfommt. Es ift ben folimmften Symptomen gewachsen, benen Frauen unterworfen find. Die Unregelmäßigs teilen und die Nervosität, die Schwäche und bas Elend, die mehr ober weniger alle Frauen von bem Addemalter bis zum Lebenswechsel heimfuchen, werben sämmtlich durch Ihr vortreffliches Be-ru na gehoben und beseitigt. Ich wünsche, daß jede junge Dame in unsexer Stadt Ihr Bu h "Gesundheit und Schönheit" lesen würde. Irgend Jemand kann weitere Auskunft in der Angelegenheit von mir erhalten; nur wird gebeten, ber Anfrage eine Briefmarte beizulegen.

Fragt irgend einen Apothefer fur einen Bernuna-Ralender int Das Sahr 1899; Umfonft.

Velegraphilche Jiolizen.

Julant.

- David I. Devine, ein Berfiche= rungsabschäher von Chicago, erichof fich bei Fergus Falls, Minn., zufällig auf der Jagb.

- In Coloma, 15 Meilen bon St. Joseph, Mich., zerftorte eine Feuers= brunft das Opernhaus, die Miner'sche Sagemühle, eine Rorbfabrit und noch mehrere anbere Gebäube.

- Mus Bifalia, Cal., wird ein giem= lich heftiges nächtliches Erbbeben ge= melbet, bei welchem die Saufer erzitterten und Glafer und Porzellan gerbra=

- D. S. Miltenberger in St. Louis, früherer Brafibent ber "Miltenberger Architectural Co.," meldete im Bundes= gericht feinen Banterott an. Berbind= lichteiten über \$225,000, Bestände meniger als \$100.

In San Quentin, Cal., murbe John Miller, ein geborener Deutscher, wegen Ermordung bon James Chilbs gehangt. Beim Sturg am Strid murbe ihm beinahe ber Ropf abgeriffen, und bas Blut fprigte in Stromen aus feinem Salfe!

- Die Angabe, bag ber indianische Sauptveranlaffer ber jungften Inbianerwirren in Minnesota, ber alte Bog=Uh=Nat=Shig, fich unter ben Ge= töbteten befinde, mar offenbar grund= los. Denn es wird jest gemelbet, bag er unverfohnlich fei und fich unter fei= nen Umftanben bon einem Bunbesmar= schall verhaften laffen wolle.

- Bahrend ber geftern abgelaufe= nen fieben Tage murben in ben Ber. Staaten 205 Banferotte gemelbet, in Canada 25, jufammen alfo 230, gegen 259 (in ben Ber. Staaten 223 und in Canaba 36) in berfelben Moche bes Borjahres, 192 in ber vorigen und 212 in der porporigen Moche. Die Dun's iche Sanbelsagentur fagt in ihrem Bochenbericht über die allgemeine Ge= fcaftslage, daß Diefelbe gunftig fei, bie Profite aber fleiner feien .- Die Bant-Musgleichungen in den wichtigften Stäbten ber Ber. Staaten und Cana= bas haben in verfloffener Boche, im Bergleich jum felben Zeitraum bes Boriahres, um 1.2 Brogent ab-, in ben Ber. Staaten allein aber um 6.1 Progent zugenommen; in ber Stabt Chi= cago betrug bie Bunahme 11.3. Pro=

Musland.

Der jegige Musftand, ber bon Paris aus ertlart murbe, erftredt fich fogar auf die frangofische Rolonie Algier! Bom Gifenbahn-Streit mar übrigens bis geftern Nacht noch nichts gu fpuren.

— Die Kapkolonie in Südafrika hat wieder ein Rabinet. Dasfelbe murbe bon B. E. P. Schreiner, bem Führer ber Ufritander und früheren General= anwalt, gebilbet, welcher burch feinen Migtrauens-Untrag in ber gefetgeber .= ben Körperschaft bas porige Minifte= rium fturgte.

- Wieder ift in ber chinesischen hauptstadt Beting bas Berücht ber= breitet, daß ein Maffatre ber Guropäer geplant werbe. - Der frangofifche Befandte in Befing verlangt bie Freilaf= fung eines Frangofen, welcher von ben' Rebellen in Szechuen gefangen genom= men murbe, und broht andernfalls mit bem Ginruden frangofifcher Truppen.

- Die sogenannten Kontrollmächte haben ber türfischen Regierung burch ihre Botschafter in Konftantinopel mit= getheilt, baß fie auf ftrifter Erfüllung ihres Ultimatums betreffs Raumung ber Infel Rreta beftanben, aber viel= leicht es fpater ber Türtei geftattet wer= ben möge, als Zeichen ihrer Autorität auf ber Infel eine fleine Garnifon gu unterhalten.

- Das in Rom erscheinenbe Blatt "Italia" behauptet, Frankreich habe

Frei an leidende Frauen!



Ich litt jahrelang am Gebarmniters leiden, ichmenshiften Terioben, weis fem Gin, Joan ber Gebänmutereie, und eindem Geörungen, und fand folitelich ein eingache, fideres Dauss mirtel, welches mich ahne ärntliche dilie hellte. Der Natur heilmittel für Frauen. Est Loften inchte, fich von fein nen Borigarn zu Wersequeen. Ich fende es nitt vollftändige Gebenuchs der der der der der der der der Ban schrieben au. Wersenders amweitung frei an jede leibende Krau. Ban schreibe an:

Mrs. E. Hudnut, restanten South Bead, Indiana, U. S. A. worden.

mit Abeffinien ein Bundniß geschloffen, welches gegen England in der Faichoba-Ungelegenheit gerichtet fei. Bon an= berer Seite wird bagegen behauptet, ber Negus Menelik habe verhindert, baß frangöfische Berftärtungen nach

Faschoba gelangen tonnten, und habe

in Diefer Ungelegenheit für England

und gegen Frantreich gearbeitet.

- Ueber die angebliche Militär= Berichwörung gegen bas frangofische Miniflerium find noch immer fehr wi= beriprechende Melbungen verbreitet. "La Liberte" versichert, daß die Gene= rale Boisbeffre und Bellieur in Die Berichwörung permickelt feien: auch General Burlinden, der jetige Militar= gouverneur von Paris, fieht im Ber= bacht minbestens der Mitwisserschaft. Ferner verlautet, daß Pring Louis Sonaparte, ber napoleonistische Kron= Pratendent, in die Berichwörung ber= widelt fei. Undrerfeits ertlärt ber halbamtliche "Temps" bas Gerücht von ber Entbedung einer Berichwörung aus ber Luft gegriffen, und ein angeb= licher Brief bon General Boisbeffre an Beneral Burlinden wird als gefälfcht bezeichnet. Die Regierung felbit aber hullt sich bis jest in Schweigen! Man glaubt baber, bag etwas Bahres an ber Cache fein muffe. Der Bergog bon Orleans (ebenfalls frangofifcher Rron= Bratenbent) ift in Bruffel angetom= men, um die Greigniffe in Frantreich zu beobachten.

Dampfernadrichten.

Mugetommen. Rem Dorf: Fürst Bismard von Samburg; Karlsruhe von Bremen. Baltimore: Willehab von Bremen. Untwerpen: Friegland von Rem

Liverpool: Chmric und Britannic bon New York.

Hamburg: Pretoria von New Port. Mbgegangen.

New York: La Champagne nach havre; Statendam nach Rotterdam; Campania nach Liverpool.

Queenstown: Italia, von Liverpool nach Philadelphia.

Moville: Furneffia, von Glasgow nach New York.

Lofalbericht.

Bedarf der Mufflarung.

Jit Urnold Giauque das Opier eines Mordes geworden?

Um letten Sonntag Abend wurde ber 26 Jahre alte Schweizer Arnold Giauque, Befiger einerReparaturmert= ftatte für Fahrraber, Rr. 22 G. Man Str., in feiner über bem Laben befind= lichen Bohnung mit einer Rugel im Ropfe tobt aufgefunden, und bie Coro= ners=Jury entichied, bag Giauque Gelbsimord begangen habe. In bem Tage, ba die Leiche beerdigt werben follte, tamen jeboch bem Coroner aller= lei Berüchte zu Ohren, wonach ber Berftorbene bas Opfer eines Morbes geworden fein foll, fo bag man be= fcolof, bie Leiche fegiren gu laffen. Die ärztliche Untersuchung hat nun bas überrafchende Refultat ergeben, baß außerhalb bes Schuftanals ein Schäbelbruch fowie mehrfache Rontufionen am gangen Rorper bes Tobten entbedt wurden. Die Unterfuchung ber Leiche erfolgte hauptfächlich auf Grund ber Musfagen einer an Man und Bafbing= ton Strafe wohnhaften Frau Leona Albrich, welche angeblich einen ihr un= bekannten Mann über einen Schuppen neben Giauques Wohnung flettern fab. und bann ein Geräusch wie bon einem Sandgemenge herrührenb, fowie ben Anall eines Schuffes bernahm. Der Coroner und bie Polizei liegen fich bei Diefer Gelegenheit wieder einmal in ben Saaren. Die Lettere hatte gleich nach Auffindung ber Leiche ben Arbeiter William Beggs, welcher bei bem Ber= ftorbenen wohnte, und einen Mann Ramens "Bill" Ranbolph, in Zeugenhaft genommen, jedoch fpater wieber freige= laffen. Der Coroner behauptet nun, die Polizei habe es unterlaffen, Die Arrestanten bem Leichenschaugericht porauführen, mahrenb biefe geltenb macht, bag ber ftellvertretenbe Coroner ausbrüdlich ertfart habe, man brauche bas Reugnif ber Beiben nicht. Muf Grund Diefer Erflärung feien Die Urrestanten aus ber Saft entlassen

Lotalpolitifdes.

21. D. Philpot und das demofratifde Cidet. Die heutige Wahl . Demonftration an State Strafe.

Als Borfiger bes Grefutio=Ausichuf= fes der Burger=Bartei leitete M. D. Philpot im Frühjahr 1897 bie Sarlaniche Manors-Rampagne. Seuer ftreuten nun die Demofraten mit besonderem Wohlbehagen und Nachbrud bas Berücht aus, baß herr Philpot fich auf ihre Seite geschlagen habe und bas be= mofratische Bartei=Tidet unterftuge. Gin nachfolgend im Muszug wieberge= gebener Brief Philpots an SetretarRo= bert G. Burte, bom bemotratifchen Bentral=Romite, ergählt aber eine gang an= bere Geschichte. "Augenblicklich bin ich überhaupt nicht politisch thätig." heißt es in jenem Schreiben, "wenn ich's aber mare, fo wurde ich gang ficher nicht bas bemofratische Tidet unterftugen. Meiner Unficht nach find bie bemotratifden Randidaten bei weitem nicht fo gut, wie die republikanischen. Ich mar on ieher und bin auch heute noch ein aufrichtiger Freund bes Bivilbienftgefeges, beffen Wiberruf die bemotratiiche Platform verlangt, und an ben Silber=Schwindel glaube ich nicht. 3ch indoffire von Herzen ben Aurs, ben ber Brafibent mabrend bes jungften Rrieges verfolgt hat, und ich gehöre nicht zu Denjenigen, Die ihm ein Migtrauens Votum geben wollen. Es will mir nicht einleuchten, daß der "Tannerisnus" ein Iffue biefer Rampagne fein oll, immerbin aibt bie Thatfache, bak bemotratische Legislaturmitalieber wie= bernominirt murden, die für bas 211= Ien-Befet geftimmt, jener Partei fein Recht, fich allzufehr in Diefer Beziehung auf's hohe Pferd gu fegen."

Borfteber Farrell, bom bemofrati= schen Naturalisations=Bureau, behaup= tet, daß foweit 3500 neue bemofratische Stimmgeber ber Bartei gugeführt mor= ben feien. Much bie Republitaner haben angeblich ftarten Zuwachs erhalten und Alles beutet barauf hin, bag bie biesmalige Wahlschlacht ein gewaltiges Ringen um bie politische Oberherr= schaft in Cook County werden wird.

* * *

Die bemofratischen Führer berfprechen fich einen gewaltigen Erfolg bon ber großen Bahl=Demonstration, bie heute Abend bestimmt an ber State Strafe abgehalten werden foll. Man erwartet, daß fich etwa 50,000 Bartei= genoffen an berfelben betheiligen und por den fünfzehn Rednerbühnen zwi= fchen harrifon und Monroe Strafe ansammeln werben. Da heute Abend auch die elettrifchen Detorationsanla= gen für bas Friedensfest probirt mer= ben follen, fo burfte es ber bemofrati= ichen Maffenberfaminlung an Zulauf nicht fehlen.

Wie früher bereits an vorliegender Stelle erwähnt wurde, versammeln fich Die bemofratischen Babler im Saupt= quartier ihres betreffenden Rongreß= begiris, und marschiren bon ba aus in festlichem Umzuge nach dem gemein= schaftlichen Sammelbuntte an State Strafe, mofelbft an folgenden Blagen Rednerbühnen errichtet fein werben:

Un ber Rordwest. Ede von Sarrison und State Strafte, filt ben 1. und 2. Kongres Bezirt, James Lobd, Borifiner. Sprecher: John S. Sbea, aus Streator, All. General U. Crentberf, Springfield; G. Porter Johnson, Stephen A. Douglas und J. Porter Johnson, Stepen a. Lougist and Copelants. n der Nordoftsche von State und Congreß Str., den 3. Kongreß. Bezirk. Wartin Emerich, Wor-r. Sprecher: James W. Graham und R. R., gten, aus Springfield; Frank Comerford, J. B. Cramer.

An der Nordweit-Ede von Luincy und State Str. für ben 4. und 5. Kongreholitritt. Frant Menter, Vorfiger. Sprecher: Chas. Ladd, Rewaume. All.; Abdion Plately, E. B. Morgan, Chas. S. Weitger. An ber State Leiter. Ederfiger. Derecher: Chas. Ladd, Rewaume. All.; Abdion Plately, E. B. Morgan, Chas. S. Weitger. An ber State Leiter. Thomas A. Rechd. Borfiger. Sprecher: John M. McGuire, and Bloomington All., Gmil Josepher, G. B. Androje, B. Donbom, insten All., Gmil Josepher, G. B. Androje, B. Donbom, An der Nordweit-Ede von Monroe und Siede Str., für ben 7. Kongred Beiter. Joseph S. Schlad, Borfiger. Sprecher: A. D. B. Androje, B. Schlad, Bartiger. Sprecher: A. Donbom, and Kantalee, All. Tr. D. B. Hatee, Frant B. Cansibell, Mm. Cordon, S. B. Gamon.
An Ente Strahe, jwijchen Joaffon und Ban Bern geighöft: Sprecher: M. Chaello, M. D. Grige, Henry G. Planed.
All ber State Str., direct von Kothjádish Labens geighöft: Sprecher: Dugo Groffer, G. B. Longworthy. D. Gonnon Ylond.
An ber Pordweitsese von State und Jadion Str. Sprecher: Ancest Dugo Broffer, G. B. Congworthy. M. der Rordweitsese von State und Jadion Strahe (vor Pordweitsese von Steade und Hands Strahe (vor Beildweit, Sprecher: A. Gorrigan, F. Bernhammer.

An State Strahe, spoischen Madion und Manns Strahe (vor dem State), wolfden Monroe und Manns Strahe (vor dem State), wolfden Monroe und Manns Strahe (vor dem Stathe, politicken Monroe und Manns Strahe (vor dem Stathe und Monroe und Manns Strahe (vor dem Stathe), spoischer: Modert Redvielo, Charles C. Stillweif, Derecher: Modert Redvielo, Charles G. Stillweif, Derecher: Modert R amer. Un der Nordweit-Ede von Quinep und State Str.

Spreiger: Robert Rebiteld, Charles C. Stillwell, Thomas J. Sentherland. An State Straße, policion Madilion und Mous roe Stroße (vor ReMuth's Laden). Sprecker: Chri-ftobler C'Urien, Theo. Trouir, N. H. Ferguson. State Straße, swifchen Adams und Monroe, Ech bes Guschens. Sprecher: Armad Teety, Geo. Schilling und Dennis E. Sullivan.

* * * heute, Samftag Abend, finden au= Ber der großen bemofratischen Demon= ftration an State Str. noch an folgenben Blaben Bahlberfammlungen jener Partei ftatt:

Franklin Sall, 192 C. 18. Str.; Sprecher; 3as. C. Strain, Leo Soruftein und Comillo Bolini. Fraternith Sall, 1003 Armitage Abe.; Sprecher: Chas Kank und August Bendell.
Reiv Galumet Ibeater, 92. Str. und South Chiscago Ave.; Sprecher: Wim. B. Plad, Chas. S. Ibounton, Krant B. Gantwell, Robin B. Orgon, John A. McGoorto, Senty Studart, J. D. Copeland und B. E. Burns. West Sammond Democratic Club, West Samstond: Sprecher: Beter Kiolbaffa, Fris Augustin, 3. g. D'Rourfe, B. E. C'Reill, B. E. Burns. Thompfons ball, Jefferion Bart; Sprecher: 305.

Die Republifaner halten heute Abend folgende Wahlberfammlungen ab: ngeride Löttis, von der in der in Albail Ab.; precher: Andrew J. Hird, Darrd Mesormid, E. Morris, T. I. Alfain, James E. Jrvdin, Hillip nopt, Caniel J. Mad.

4. Naord — Kiefen Zelt, Prairie Abe. und 37. tr.; Sprecher: Kongrehabgeordieter Mann.

6. Bard — Hostings Dalle, Nr. 3012 Archer ve., und Condoustis Dalle, 33. und Worgan Str.; precher: Kongrehaliglied Beltindy, K. D. Donill, M. Madden, J. D. Davidjon, Frant J. Karch, M. Madden, J. D. Davidjon, Frant J. Karch, B. Etablynk, Frant J. Kreep und J. Tipon.

Rimball Ave.; Sprecher: Fletcher Dobyns, W. S. Gliott, R. S. Jies.
90. Ward — 6000 State Ett.; Sprecher: J. W. Britlips, E. R. Balter, O. K. Murray, Roy O. Reft, J. G. Jemin, George & Pouglas, W. G. Kern, Kongrehmitglied Locimer.

* * * 3m banifden Scharficubenpart. an Rorth Moe. und Rodwell Str., finbet am nächsten Montag Abend eine De= motratifche Maffen = Berfammlung ftatt. Richter Geo. Rerften und Capt. 2Bm. B. Blad werben bei Diefer Gelegenheit bie "Iffues" ber Rampagne eingehend erörtern.

Gin vielverfprechendes Mongert.

Das biesjährige herbittongert bes Gefangbereins "Bolhhymnia" finbet heute, Camftag, Abend in ber Freis heit=Turnhalle, Mr. 3417-3421 Guo Salfted Str., ftatt. Richt weniger als 14 Nummern bilben bas reichhaltige Programm, bas mit großem fünftlerifchem Befchmad zusammengestellt morben ift. Zwei orcheftrale Rompositio= nen leiten bie beiben Theile bes Pro= gramms ein. Bei bem Bortrage ber fieben Chore werben ber festgebenbe Berein, ber Arion-Mannerchor ber Gubfeite, Die Gubfeite-Liebertafel, ber Englewood Mannerchor und der Da= menchor "Bolyhymnia" mit einander wetteifern. Drei Colovortrage ber Berren C. Sirfchner (Tenor), DB. Roch (Bariton) und Ch. Scholl (Rornet). Sowie ein Duett ber Berren C. Birich ner und Ch. Chner (Brafident des Bereins) werden willfommene Abwechs lung bieten. Der Romit ift Tribut gegollt worden in berGinschaltung zweier Rummern, beren eine Sugo Comibt au übernehmen beriprochen bat, mab. rend bie andere ihrer Aufführung burch die "Bolphymnia Bapier-Rapelle" entgegen fieht. Gine gang befonbere Attraftion bilben bie pier neuen Rompositionen bes talentvollen jungen Dirigenten biefes maderen Bereins. bes herrn Frang J. Beibel, nämlich ein Marich für Orchefter und brei Lieber für Mannerdjor. Um auch ben weniger Bemittelten ben Befuch Diefes Rongertes gu erleichtern, ift ber Gintrittspreis auf nur 15 Cents pro Perfon, gahlbar an ber Raffe, festgefest worden. Anfang Abends 8 Uhr. Rach bem Rongert Ball.

Schmerzen, quälende, anhaltende Schmerzen! Wie schwer sind dieselben zu ertragen! Welch' eine Wohlthat ist es, so schnell wie möglich davon befreit werden zu können! Für kein Heilmittel wird der Leidende dankbarer sein, wie für den weltberühmten "Anker" Pain Expeller, da es gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgia und ähnliche Schmerzen nichts giebt. Nur 25 Cts. und 50 Cts. per Flasche.

Zenefelder : Liederfrang.

Wenn ein Gefangverein nach 30= jährigem Bestehen noch so fräftig und leiftungsfähig bafteht, wie ber Genefelber Liederfrang, bann ift mohl fein Fortbestehen außer Frage. Um 17. September feierten bie "Genefelber" ben Jubilaums=Rommers, ber fo über= aus glangend verlief, und am 30. Df= tober findet bas "Jubiläums=Ronzert" in ber Norbseite Turnhalle ftatt. -Rach ben feitherigen Proben zu urthei= len, wird ber Chor Borgugliches leiften. Der fähige und ftrebfame Dirigent herr Kern hat das folgende reich=

haltige Programm aufgeftellt: Erster Theil.

1. Feft-Duvertüre (nem . F. A. Kern Driefter. Dendertüre (nem . F. A. Kern Driefter. . F. A. Kern Driefter. . F. A. Kern Driefter. . F. A. Sturm Senefelber Liebertraus. . B. Sturm Senefelber Liebertraus. . B. Sturm Andere Andere Beroen "Aucharte Badane Afro de Marion. Aoch Backe Bioline Solo, Att bougerie" . Joh. Backe Hern Liebertraus. . Gruft der Jauberliche Bielenaum", für Mainsnercher, Coppan Solo und Orgefter unch, Coppan Lolo und Orgefter (neu, . F. A. Kern Senefelber Liebertraus und Madame Biro Erfter Theil.

enefelber Liedertran; und Madame Biro be Marion.

Bu bemerten ift noch, bag zwei ber Chore, "Auszug ber Rreugfahrer" und "Die Solbatenbraut" gu ben Feftliebern gehören, welche nächftes Jahr gum Jubilaums=Konzert des Nord=Umeri= fanischen Sängerbundes in Cincinnati gefungen werben follen.

Spotten aller Badiamfeit.

Der ober bie Uebelthater, welche feit einigen Wochen bas Mobnhaus bes John W. Merrill an der 91. Straße in South Chicago mit Steinen und an= beren Burfgeschoffen bombarbieren, fpotten aller Bachfamteit ber mit ihrer Auffpurung betrauten Poliziften. Db= gleich gestern Nachmittag nicht weniger als fechs Sicherheitsmächter in ber Nähe des bezeichneten Saufes Poften ftanden, wurde gegen 3 Uhr bie Scheibe einer Glasthur bes Saufes burch einen Schuß gertrummert, ber aus einer Windbüchse gefommen gu fein scheint. Der Richtung nach gu ur= theilen, welche die Rugel genommen hat, muß diefelbe burch ein Fenfter in einem benachbarten Stalle gefommen fein, boch war biefer leer, als man ihn durchsuchte. Zwanzig Minuten nach fiell, W. Madden, J. D. Zodolon, Frant J. Rath.
K. D. Frant J. Selt, J. J. Krew und K. D. Lifton
K. D. Frant J. Belt, J. J. Krew und K. J. Plaum,
K. A. Walden, John Siman, Z. B. Bertoble.
B. Bard—Sc Center Abe.; Sprecher: William J. Goode, William, J. W. Bertoble.
B. Ward—Sc Center Abe.; Sprecher: William J. Goode, Milliam, J. Goode, K. M. Moore, J. W. Goode, William, J. Goode, K. M. Moore, J. W. Goode, William, J. Goode, K. M. Moore, J. W. Goode, William, J. Goode, K. M. Moore, J. W. Goode, William, J. Goode, K. M. Moore, J. W. Goode, William, J. Goode, K. M. Moore, J. W. Goode, William, J. Goode, K. M. Moore, J. W. Goode, William, J. Goode, K. M. Moore, J. W. Goode, William, J. Goode, K. Moore, J. W. Goode, William, J. Goode, K. M. Moore, J. W. Goode, William, J. Goode, Milliam, bem Schuß wurden im oberen Theile

In Sturm und Graus. Der Schooner Churchill gescheitert.

Bab es porgeftern und geftern ichon an ben Ufern bes Michigan im Freien feinen angenehmen Aufenthaltsort, fo ift es auf bem Gee felber noch ungleich ungemuthlicher gemefen. Die Schiffs= leute, welche geftern nach fturmifcher Fahrt im hiefigen Safen anlangten, er= gablen mit nachträglichem Schauber bon Gefahr und Drangfal, Die fie überftanden haben, und gertrümmerte Dedverschanzungen, zerfplitterte Mafte und Ragen, gerfette Gegel und ger= trummerte Steuerhauschen an Bord der geborgen n Fahrzeuge beweisen die Bahrheit ve: Berichte. Und es find nicht alle heimgetehrt, welche auf wogender Fluth bon bem Sturme überrafcht wurden. DerChicagoer Schooner Churchill", welcher sich im Tau des Dampfers "Majeftic" mit einer La= bung Gifeners auf ber Fahrt von Beft Superior nach South Chicago befand, ift Bautegan gegenüber mitten auf bem Gee gefunten. Der Rapitan bes Fahrzeuges, Batrid Cain aus Detroit, und ber Matroje Barnen Relfon find bei biefem Schiffbruche ertrunten; ber Reft ber Schiffsmannschaft wurde mit Inapper Roth vom "Majestic" aus ge-

Der gescheiterte Schooner war Gi= genthum bes herrn J. J. Bard und erft borKurgem in einem Trodendod zu West Superior gründlich bon einer Savarie ausgebeffert worden, welche er auf einer Untiefe im St. Marn's River erlitten hatte. Der Werth bes Schiffes wurde auf \$43,000 beranschlagt, versichert war es nur zu \$15,000.

Der Dampfer "Langell Bons" verlor im Sturme nabe Racine ben bon ihm getauten Schooner "3. B. Comftod". Beiden Fahrzeugen wurde ber auf ih= ren Berbeden befindliche Theil ihrer Bretterladung fortgefpult, fie haben aber wenigstens gludlich ben ichugen= ben Safen erreicht. Der Dampfer "C. Bahlow" ift mit ben Schoonern "D. L. Filer" und "Delta" im Schlepptau hier eingetroffen. Der "D. L. Filer" hatte unterwegs ebenfalls ben größeren Theil feiner Dedlabung von Bauholg einge=

Die Mannschaft berlebensrettungs= Station Ebanfton barg gestern ein fleines, unbemanntes Fahrzeug, mel= ches bort bom Sturm angetrieben wurbe. Das betreffende Schiff heißt "Barrh Rorthland". Es icheint bom Sturm in einem ber nördlicher gelegenen Sa= fenpläte losgeriffen worben gu fein.

Wieder auf den Beinen.

Berr Thomas Greif, ber im letten Sommer burch Berlufte an ber Borje um fein altes Beschäft an ber 2B. Late Str. gefommen ift und in ber erften Bergweiflung Chicago verließ, hat fich feit feiner Rudfehr mit feinen Glaubigern arrangirt, bezw. abgefunden, und fängt nun feine geschäftliche Laufbahn mit frifchem Muthe wieder bon borne an. Er hat, mit herrn John Broelf gufammen, die befannte Speifewirth schaft Nr. 1-3 N. Clart Strafe über= nommen und hofft, bag feine gahlrei= chen Freunde und Befannten ihn auch in biefem neuen Plate ju finden wiffen merben.

Sänger tonnen reichlich "Brown's idies enthalten. Gie find unichanbar im Lindern von Beiferteit und Reis in der Reble, hervorgerufen durch Ueberanftrengung ber Stimme, indem fie bie Stimme wirffan flaren und ftarfen.

Die Leide geborgen!

Bei Winnetta ift geftern bie Leiche bes in Sighland Part wohnhaft gewesenen Charles Winnn an's Land gefpült worben. Der Berftorbene hatte por ungefähr 14 Tagen mit feinem Freunde, bem Grundeigenthumshand= fer G. 2B. James, eine Gegelpartie un= ternommen, von der Beide nicht mehr lebend gurudtehren follten. Boot wurde am nächsten Tage nabe Sighland Part gefentert aufgefunden und unter bemfelben befand fich, in bas Segeltuch verwidelt, James' Leiche.

Leidens Perioden.

Der Monatsfluß, der Wahrer des Bleichgewichts im Leben der Frau, ift zugleich der fluch des Daseins für viele, weil er eine Zeit ichwerer Pein bedeutet. Während feine frau ganglich von geit-

meifen Schmergen frei ift, fcheint es nicht im Dlane der Matur gelegen gu haben, daß sonst gesunde frauen fo fcmer leiden follten. Lydia E. Pint. ham's "Des getable Compound" if das gründlich fte der ärgtli.

den Wiffenschaft befannte weibliche Reguli. rungsmittel. Es lindert den fo viele Unbehaglichfeit verursachenden Buftand und benimmt dem Monatsfluß feine Schreden. Bier ein Beweis:

Werthe fran Pintham: - Wie fann ich Ihnen jemals genügend danken für Das, was Sie für mich gethan haben ? MIs ich Ihnen fdrieb, litt ich unfägliche Qualen gur Zeit des Monatsfluffes; ich mar nervos, hatte immerfort Kopfichmergen, feinen Uppetit, jenes Gefühl der Mattigfeit, und mar ftumpf für Alles. 3ch nahm drei flaschen Lydia E. Dintham's "Degetable Compound", eine flasche Blutreini. ger, zwei Schachteln Leberpillen, und heute bin ich eine gefunde frau. 3ch möchte es gerne allen Leidenden miffen laffen, daß ich eine von den Dielen bin, die von frauen. leiden durch Ihre wunderbare Urgnei und Ihren Rath geheilt wurden.-fraulein Jennie R. Miles, Leon, Wis.

Wenn Sie mit derartigen Leiden behaf. tet find, fdreiben Sie, wie es frln. Miles that, an frau Pintham in Lynn, Maff., um den Rath, welchen fie unentgeltlich allen Erauen anhietet

1000 1002 & 1904 Milwaykee

Berbit Bertauf Montag, 17. Oktober.

Bargains am dritten Floor

Moniag (Kortiegung.)

und braun-diesjahrige Moben-werth von

Bajement = Bargains-Montag.

Brogedranite Raffee . Flasts, mit 10c

nidelplattirten Tedeln
3 Ct. Granite Greiner mit verzinnten Dedeln 156
5 Ct. Granite Bettlin-Keffeln
mit verzinnten Tedeln
Granite Lee Keffeln mit Cranite Dedeln, 25c
passen für Ko. 8 Ofen
2 Ct. Granite Catmeal Boilers, mit
verzinnten Tedeln
12 Ct. Cimmady-Keffeln
2 Ct. Cimmady-Keffeln
2 Ct. Cimmady-Keffeln

Bargains im Teppiche Dept.

Montag.

25 Mollen ichwere Tapeften Bruffels Teppide-27 Boll breit - reguldrer 69e bie 43c

27 Aoli breit reguldrer Ge die 43c
Plato – Montag ... Reppide ...

Berbft und Binter Aleiderftoffe=

Berfauf 100 Sonen Comb Sandbüder, 28 Foll lang—
23 Holl breit, ruthe, rola and blaue Mänzber mit langer France genöbnlich
für 10c verlanti-Montag ...

23c Bolle Größe ichtvere Zontiere Shavle für Lamen, in einsaden und sanch Jacken—
billig für 25c—Montag ...

23c Zoner von verlagen genöben in ichworz,
nun braum-diesischige Moden-wecht wen
3adets für Tamen, mit 4 Andbren-wecht wen au iverjellen Breifen Montag 30 ibeziellen Breisen Montag.
30 jöll. Seidenstnish masdechte Plaids, schone Muster, die Pard mur.
49 jöll. neue Herbst Avoelly Kleiderschieften Storen Gloth, bibliche Rustern werth Isone Propose in Artister worth Isone Plaid in Artister werth Isone Plaid in Artister worth Isone werth Isone William Isone Erge ergra into tiart ein Artiste in Reise gut für Kode und Kleider billig in Ithe ver hard Montag Soolie isone Flecce deurige Strictwoole, weith Isone Belieft Worth Gerang wer Strang wer Etrang irja 25c 25c 50c 51c 18c Edun-Berfauf-Montag.

25c faufen ein Paar Beavertop Andpsichule für Ainber — mit Klanellutter — Pastent Tips — Gerößen Ibis 5, nun 6 bis 8, bandegenendete Soplen mit fleinen Spring Kreis — nurftig die werth — 25c Montago Mertani in — 25c Montago Mertanius — ein ber honemer teichter Schult — überall jut prodiontage Bertaut ju ...
34. Caure erfter Caulitat Schnüte und Andpfichnute iur Damen — sie honden ju balben Preise gefauft und bereden jam balben Preise ber leutst — unter Gewinn ist Euer Gewinn beie Schule wurden gemacht, um für 2.00) bertauts zu werden — alle neuen Pascaus — schwere und leinte Schlen — Patent aus — schwere und leinte Schlen — Patent conis - fowere und leichte Coblen -Tip ober Stod Tip - alle Großen, großartiger Schuh für bas Geld, wegegegeben gu \$1.00

Rleider= und Unterzeug=Berfauf Montag. vollene Ramcelshaar Den in für Manner, mit Gei Berffnopien, werth \$1.2 nist Perstnopsen, werth \$1.25 — Montag Maturboilene und Kanneckshaar fliefige Haturboilen sin Planner Seinenischiaftung und Merstnopsen, sin Derestnopsige wanne Gewiset Amerika jüge sire Knaben — Größen 4—14 — Montag Louise Cheviot Knickojen sin Knaben — Größen 4—14 — Montag — werih auchtappen sin Knaben — werih — Weilen — 890 48c 98c 17c

Montag ju ... Montag ... M

Bargains im Grocery . Dept. Montag.

Ben S.-9 Uhr Mentag Morgen - 300 eifen ichwerter ungebleichter Mustin, beeit, werben am Montag Morgen, ji und 9 Uhr verfatift, 10 Yarbs au breit, werden am Montag Morgen, jib und 9 Uhr verfauft. 10 Yards auf einen Runden, die Pard ju

Garbige Banditen.

B. D. fulton in feiner Office überfallen und beraubt.

Mis geftern Abend herr S. D. Fulton, Brafibent ber "Fulton Coal Co.," in dem Bureau ber Befellichaft, Rr. 5832 Afhland Ave., bamit beschäftigt war, bie Tageseinnahme ju übergahlen, traten brei Farbige ein, hielten ihm Revolver por ben Ropf und per= langten die Berausgabe bes Gelbes. Obwohl ber lleberraschte teine Waffe bei fich hatte und sonst Niemand in der Difice anwesend war, fo leiftete er boch ben Räubern fraftigen Widerftand, wurde aber fehr bald übermältigt und brutal mighandelt. Nachdem er bemußtlos ju Boben gefunten mar, raub= ten die Banditen aus feinen Rleibern \$405 in baarem Gelbe und eine goldene Uhr, worauf fie ihn in eine Rleiber= tammer einschloffen. Die Strolche hatten längft bas Beite gefucht, als ber Cohn bes Beraubten bon einem furgen Beichaftsgange gurudtehrte und feinen Bater, welcher inzwischen bas Bewußt= fein wieder erlangt hatte und an bie Thiire ber Rleidertammer ju flopfen begann, aus feinem engen Befangnig befreite. Berr Fulton mußte in Folge ber erlittenen Berletzungen in einer Drofchte nach Saufe gebracht und in äratliche Behandlung gegeben werben. Er mar im Stande, eine gute Beichreibung bon dem Räuber-Trio gu liefern, und auf Grund derfelben wurden bald barauf an State und 60. Strafe zwei Farbige, Ramens Edward Bed und Cornelius Labin, perhaftet und in ber Englewood Polizeiftation hinter Schloft und Riegel gebracht. Der lleberfallene ift ein befannter Republitaner im gwei= ten Senats=Diftrift und gegenwärtig der Randidat jener Partei für die Legislatur.

Megent Ro. 2851, verfertigt von E:mer & imenb neb verfauft durch Gafe & Block. 44 Monroe Strafe und 34 Walfpington-Strafe, wird Mien helfen, welche au Rheumatismus leiden. Probirt eine Flafche.

Langwierige Berhandlungen.

Vor Richter Silfcher in Joliet burfte

bie Beweisaufnahme betreffs ber Fortdauer bes bon ber Kanaltommiffion gegen bie Drainage=Behörde erwirften Einhaltsbefehles noch minbeftens eine Woche in Anspruch nehmen. Die Un= wälte ber Drainage-Behörde haben ge= ftern mit ber Borbringung ihrer Geite der Streitfrage abgeschloffen, die Ber= treter ber Ranalfommiffion werben nun bie nächste Woche bagu gebrau= chen, ihre Gegner ju wiberlegen. Dann folgen bie Reben ber beiberfeitigen Un= malte, und nachher wird ber Richter fich wohl mindeftens eine Woche Beit gur Ueberlegung nehmen, ehe er feine Entscheidung abgibt. Wie Diese aber auch ausfallen mag, eine ober bie an= bere Seite wird vorausfichtlich bagegen appelliren, und bas Ergebnig ber Streitigfeit ift, bag bie Arbeit Drainage=Ranal bor nachftem Früh= jahr überhaupt nicht wieber aufgenom= men werden fann.

Eduldig befunden.

Der Farbige Ebwarb Panne ift ge= ftern von einer Jury des Mordversuchs ichuldig befunden worben. Babne mar angeflagt, auf ben Dafchiniften Bal= ter Morrow, als berfelbe fich am Abend bes 17. Juli in Befellichaft eines Frl. Mamie Folen im Washington Bart befand, einen Revolverichuß abgefeuert und ihn dadurch lebensgefährlich ber= wundet zu haben. Morrow schwebte längere Zeit in Lebensgefahr.

* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrod, wie es bie 28m. Schmidt Bating Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

Große Beute.

Rels Nelson, ein schwedischer Ma=

trofe, betlagt ben Berluft von \$300 in baarem Gelbe und pon Banfanmeifun= gen inhobe bon\$2700, welche ihm mahrend ber vorlegten Racht gefiohlen mor= ben find. Diefes Gelb reprafentirte feine Ersparniffe von gehn Sahren, mahrend welcher Zeit er unabläffig auf Dampf= fchiffen, Die gwischen ben Städten San Francisco und Geattle verfehren, ge= arbeitet hat. Der Matrofe beschloß,

feiner alten Beimath einen Befuch ab= gustatten, und machte auf ber Reife nach New York, wo er fich einschiffen wollte, hier einen Abstecher. Als er fich porgeffern Abend Die Gehenswürdigfeis ten berStadt befah, lernte er zweiManner tennen und befuchte in ihrer Ge= fellschaft eine große Anzahl Wirth= Schaften. Schlieflich fchlief er in einer Wirthschaft an West Madison Strafe ein und entdectte, als er bort um 6 Uhr Morgens erwachte, bag fein baares Geld, die Bankanweifungen und auch

* Aus Deab Lake, Minn., wird tele= graphisch gemeldet, daß dafelbit ber hiefige Geschäftsführer ber Delaware and Reliance Infurance Companies, Berr D. I. Devine, auf ber Entenjagd feines Gemehres um's Leben gefom=

feine neuen Freunde verschwunden ma=

Eine fichere Beilung von Bumorrhoiden.

Sider und wirffam für jede 2lrt diefer verbreiteten und unangenehmen Krantbeit.

Biele Leute leiden an Sämorrhoiben. weil, nachdem fie mancherlei Ginreis bungen, Galben und Sausmittel ohne Erfolg verurfacht haben, fie zu dem Schluß gefommen find, bag eine wundargiliche Operation noch bas ein= gige Mittel ift, und fie leiben lieber mei= ter, als fich ben Schmerzen und ber Befahr einer Operation auszusegen. Glüdlicherweise ift bies nicht langer nöthig, die Phramid Bile Cure, ein neues Seilmittel, furirt jebe Art bon Sämorrhoiden, ohne Schmergen, Un= annehmlichfeit ober Abhaltung bom Befchäft.

Es hat bie Form eines Zäpfchens, ift, leicht angewandt, absolut frei bon Opium, Cocain ober irgend einer ichab= lichen Beimischung, und gang gleich, wie groß bie Schmerzen find, es gibt sobten ber Nerven ber betroffenen Theile, fondern burch feine beilenbe, lindernde Wirtung auf die gefchwollenen Gemebe.

Die Phramid PileCure ift bas wirtfamfte, ficherfte und am meiften angemanbte Mittel bon allen Samorrhois ben-Seilmitteln, bas je bem Publitum offerirt murbe, und es hat fich feinen Ruf erworben burch feine außerorbent= liche Gute und feinen mäßigen Preis, au bem es perfauft mirb. Alle Apothefer vertaufen es ju 50 Cents und \$1 bas Padet, und in vielen Fällen ift ein

Backet genügend. Jebermann läuft große Gefahr, wenn er einen Fall von Samorrhoiben vernachläffigt, ba bas Leiben fich balb einwurzelt und chronisch wird, und fich häufig zu einem töbtlichen, unheilbaren Ufterleiden entwickelt, wie Fifteln und

Aftergeschmure. Reber Apotheter wird Guch fagen, bag bas Phramid bas sicherste und que friedenstellenfte Samorrhoiden-Beilmittel ift.

Die Byramib Co., Marfhall, Mich .. verschickt an jede Abreffe eine Abhandlung über Urfache und Seilung bon hämorrhoiben, ebenfalls ein Buch mis Beugniffen.

Abendpost. Erideint täglich, ausgenommen Sonntags.

Gerausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft": Gebaube 203 Fifth Ave. Smifden Monroe unb Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert .. 6 Cents Sahrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. rlich nach bem Muslande, portofret \$5.00

Staatoftreich: und Rricgsgefahr.

Db eine Militarberfchwörung gum Sturge bes Minifteriums Briffon betanden hat, wird sich in der Ferne noch weniger feftftellen laffen, als in Paris felbft. Es ift aber auf alle Fälle be= geichnend, baß bas Gerücht bon einer olden Berichwörung fich ausbreiten und Glauben finden tonnte. Genährt wurde es mahrscheinlich burch die gro-Ben Truppenansammlungen in Paris und einigen anderen Städten, Die allerdings burch bie bedrohlichen Arbeis terausftanbe gu erflaren fein mogen, aber auch anders gebeutet werben ton Die Frangofen fühlen augen fceinlich felbft, daß ihre Republit noch mmer nicht gegen Staatsftreiche ge fichert ift, und eigentlich nur beshalb noch fteht, weil tein Mann in Frant-reich Muth, Geift und Anfehen genug hat, um fie zu fturgen. Indeffen ift betanntlich die Berzweiflung nicht selten die Mutter geschichtlicher Thaten, die aus ber Bernunft nie berborgegangen waren, und ber frangofische General-ftab ift offenbar bergweifelt.

Er wurde vermuthlich auch feinen Mugenblick zögern, einen Orleans ober Bonaparte auf ben Thron zu fegen wenn die "Bratenbenten" aus Diejer beiben Säufern nicht fammt und fon bers Laffen wären. Und unter ben Be neralen felbit gibt es erft recht feinen Rapoleon, bem bie Armee blindlings olgen würde. Richt einmal ein Bouanger ift borhanben. Prafibent Faure hat sich allerdings zum Anwalt des Beneralstabes aufgeworfen und möchte bne Aweifel ben unbequemen Gerechiafeitsfangtifer Briffon febr gern los verben, aber er hat sich burch seine fin-vische Eitelkeit bereits lächerlich genacht, und tann beshalb als erfter Ronful ober Dittator gar nicht in Fra e tommen. Go fehr alfo auch ber Be teralftab zum Staatsftreiche geneigt ein mag, so wenig gunftig ift ihm bie Mgemeine Sachlage. Sollte er wirt ich etwas gegen die Republik im Schil e geführt haben, fo wird es bem Mi ifterium leicht geworben fein, ben gelanten Streich zu bereiteln.

Tropbem ift nicht nur Frankreich benruhigt, fonbern auch Großbritan= ien. Die frangöfischen Rammern treen bemnächft wieber gufammen, und s ift mehr als fraglich, ob sie das Vor= eben Briffons in ber Drenfusangeleenheit billigen werben. Bielmehr ift s fehr wahrscheinlich, daß sie das Mi ifterium "ordnungsgemäß" fturgen erben, gleichviel, ob ber höchfte Beichtshof die Wiedereröffnung des Ber ibrens gegen Drenfus anordnet, ober icht. Die Rerfahrenheit ber Barteien t aber fo groß, baß bas nächste Rabi et auch teinen festen Halt hätte, nb bie Auflösung ber Ram= tern wäre beshalb gefährlich, weil bem folgenden Wahltampfe bie Eregung bis zur Siebehite fteigen fonn= Darum befürchten Die Englander. ak Frantreich wieder einmal die "Ab-ntung nach außen" versuchen und die eghptische Frage" zum Borwande ei= es Krieges nehmen wird. Der Füh= er ber liberalen Partei hat es bereits ir nothwendig gehalten, ber fonserpa ben Regierung öffentlich die Buficheung zu machen, daß fie auf bas ganze and gablen tann, wenn fie ben fran= fifchen Unfpriichen im Guban "bis im Meufterfien" entgegentritt. (Gin Iches Entgegenkommen würde Die Linderheit der herrschenden Vartei icht zeigen, wenn sie nicht an eine bon ugen her brobenbe Befahr glaubte. egen eines "Loches im afritanischen bumpje" brauchten nicht fo große Borte geredet zu werben.

Soffentlich feben jedoch bie Englan: er zu schwarg. Denn ein Rrieg gwien Grofbritannien und Frantreich unte fehr leicht ben "Beltbrand" ent= ffeln, bor bem Guropa fich icon feit abrgebnten fürchtet. Die heutigen rangofen find gwar noch ebenso große rabler, wie ihre Borfahren, aber fie ben bedeutend mehr "Beschäftsgeift, ugenblidlich wollen sich namentlich Barifer ihre Beltausftellung nicht rberben laffen, bie ihnen wieber "qute iten" bringen foll. Mit bem Geban= , baf in ber "Armee" Bieles faul ift. n fie fich hinlänglich vertraut geacht, und wenn ber lette Schlag auf Merciers und Boisbeffres nieber= It. fo wird er nicht mehr als ein Blig beiterem Simmel wirten. Wie ben namaftandal, fo dürfte Frantreich ch ben Drenfusstandal überwinden. ber Beeresgoge gertrummert, fo in man fich ja einen anderen machen.

Gin intereffanter Berfud.

So biel icon gegen bas Schwurge= otswefen und befonders gegen bie immung, daß das Urtheil einftimfein muß, gefagt worden ift, fo ig Untlang finden jedoch im Mugenen bie regelmäßig auftauchenben richläge, bas Schwurgerichtswesen beschränten und bon ber jest noch ben weitaus meiften Staaten ber= igen Ginftimmigfeit im Urtheils: de auf einfache Stimmenmehrheit r Zweidrittel-Mehrheit überzugehen. Bolt fieht eben in bem Schwurcht eine Bürgschaft ber perfonlichen beit und ein Schutzmittel gegen terliche Willfür und lleber= Und nicht bas Bolf allein im Allgemeinen bon einem Abgebon bem Schwurgerichtsprozeß, aus ben alten Bolfsgerichten ent-

ib ,nichts wiffen, sondern auch un=

fere beften Rechtsgelehrten wollen baran fefthalten und nehmen bon Beit gu Beit Gelegenheit, offen gu ertlaren, baß fie nichts Befferes an feine Stelle gu festen wußten. Die mitunter gutage tretende Schwerfälligfeit ber Schwurgerichte, bie icheinbare Ungereimtheit mancher Bahrfprüche und bie - man barf ben Ausbrud wohl gebrauchen -Berichts ftanbale, bie man auf bas Schwurgerichtsmefen gurudführt, find eben in Wahrheit nicht unger= trennlich von bem "jury trial", fon= bern zumeift nur Folgen bes Dig= brauchs und ber etwas fentimentalen Mengftlichteit, welche ber Bertheibigung allgu große Rechte einräumt. Das fühlt bas Bolt und bas miffen un= fere Richter und Rechtsanwälte fehr wohl, und beshalb zögert man in ben älteren und fonfervativen Gemein= wefen, an bem Schwurgerichtswe= fen gu rütteln, und felbft, bie Stimmenmehrheit ober 3meibrittel= mehrheit an Stelle ber Ginstimmigfeit treten gu laffen, obgleich biefe Men= berung fehr ftart befürwortet wird. Mur ein baar weftliche Staaten maren bisher von ber Forberung: Ginftim= migfeit im Wahrspruch, abgewichen.

Unter folchen Umftanben verdient ber Berfuch, ben man jest in Louifiana mit bedeutenden Abweichungen vom alten Gerichtswesen macht, allgemeine Beach= tung. Der jungft berfloffene Beriaf= fungstonvent von Louisiana hat den Rreolenftaat in biefer Sinficht gewiffer= maßen gum Berfuchsfeld gemacht, und man wird nach ben Ergebniffen boch wohl intelligenter über die "Schwurgerichtsfrage" urtheilen fonnen. Jener Ronvent, ber wegen anderer raditalen Magnahmen fo viel bon fich reben machte, bestimmte, bak in Rriminalfallen, in benen bas Strafurtheil nicht auf Buchthaus bei harter Arbeit lauten tann, ein Geschworenenprozeg nicht stattzufinden braucht, sonbern ber Richter allein bas Urtheil fprechen mag; baß ber Prozeg wegen eines Berahens, bas Ginfperrung bei fchmerer Arbeit nach fich gieben mag, bor einer "Gurh" bon Ginf verhandelt werden muß, und daß endlich in schweren Fällen, Die nur mit Buchthaus bei harter Urbeit gu bestrafen find, Die "Jury" wie bisher aus 3 mölf Perfonen befteben, daß aber die Buftimmung bon neun Be= ichworenen genügen foll, ein Urtheil gu

bezwectt mit diefem Befet bie langen Bergogerungen und großen Untoften ber bisher fo häufigen langen Schwurgerichts= Brozeffe und Richteinigung ber Guries zu umgeben und barin war man erfolgreich. Die Kriminalgerichte Louisianas haben ihre Arbeit unter bem neuen Gefet biel schneller erledigen tonnen, als früher, und zwar bei viel geringeren Untoften - bie Erfparnig ftellte fich in einem eingigen Termin eines Gerichtes auf rund \$2000 - aber es läßt sich noch nicht fagen, wie ber "Gefangene" bon ber Reuerung betrof fen wird. Ueber biefen Buntt hatten Die Gefetgeber bei ber Musarbeitung bes Gefeges offenbar ihre Zweifel, benn fie wiesen ihm nur versuchsweise einen Blat in ber neuen Staatsberfaffung an, indem fie beftimmten, daß bie Staatsgefetgebung bas Recht haben foll, nach bem Jahre 1904 bas neue Be= fet fallen gu laffen und gum alten Schwurgerichtswefen gurudgutehren, falls fich herausftellen follte, bag bas "neue Suftem" fich nicht gut bewährt. Dies festguftellen wird freilich feine

Schwierigkeiten haben. Es wird eben auch bei bem neuen Gefet Mules auf Die Handhabung und Ausführung antommen. - Bei guten Richtern wird es fich bewähren, in ber Sand von ichlechten mag es ichweren Schaben bringen. Mutomatifch wirfende Befete hat man eben noch nicht erfunden.

Bur "Regerfrage."

Die "Negerfrage" ift - gang abge= feben bon ben jungften Greigniffen in ber Illinoifer Rohlenregion - in ber letten Beit wieder recht in ben Borber= grund getreten. Die theils offene, gu= meift aber unausgesprochene Weigerung ber füblichen Beifen in einem Freiwilligenheer zu bienen, in bem bie Farbigen völlig gleichberechtigt find, in bem ein weißer füblicher Solbat einmal in die Lage verfett werden tonnte. por einem farbigen Offizier gu faluti= ien ober Befehle angunehmen; Die of fene Feindschaft, welcher bie Regertruppen in Floriba und andersmo bei einem guten Theil ber Bevölterung begegneten und andere Erscheinungen muffen auch bem blobeften Muge gezeigt haben, bak bem Farbigem bon feinem meißen Nachbarn heute bie Ebenbürtig feit und gefellschaftliche Gleichwerthig feit ebenfo wenig zugeftanden wird wie bor breifig Jahren und - bag auch nicht bie geringfte Musficht borhanben ift, baf bas jemals anders werben

Bu Unfang bes Jahrhunderts gab es in ben Ber. Staaten 1,002,037 Farbige, bis jum Sahre 1890 hatte fich biefe farbige Bevolferung auf 7,638,232 bermehrt und bie Boltsgahlung bon 1900 wird wahrscheinlich rund 8,750,= 000, die von 1910 voraussichtlich rund 10,000,000 Farbige aufweifen. Gine fo ftarte Bevölkerung läßt fich niemals aus bem Lanbe ichaffen. Die "Meger" find in ben Ber. Staaten und fie merben bier bleiben. Alle Plane, Die "De gerfrage" ju lofen burch Deportation ber Farbigen nach ihrer "Beimath" Ufrita ober nach Weftindien u.f.w. find

Esst in Eile

Und leidet mit Musse. Wenn Euer misshandelter Magen nicht mehr bereitwillig und proper seine Pfliebt erfüllt, wirken ein paar Dosen von Hood's Sarsaparilla wie frisches Wasser auf eine vertrocknende Pflanze. Diese Medizin stärkt den Magen, stellt die Verdauungskraft wieder her, erzeugt Appetit, und mit ein wenig Sorgfalt in der Diät wird der Patient bald wieder vollständig gesund sein. Versucht es, und fir werdet es selbst erfahren.

Hood's Sarsa-parilla

Hood's Pillen hellen Verstopfung. 25 Cents.

phantaftifche Traume, bie gar leine Beachtung verbienen. Und ebenso wenig wie bie füblichen Farbigen nach Afrita Weftindien, Merito ober Subamerita auswandern werben, barf man erwarten, baß fie fich in größerer Bahl über bie nördlichen Staaten verbreiten werben - turg bie "Reger" werben im großen Gangen ba bleiben wo fie find und - wo man fie braucht. Der Farbige ift tein guter Fabritarbeiter, aber er fann bie Stelle ber Beigen ein= nehmen, welche bie Baumwoll felber berlaffen, um in ben Baumwollf pin = nereien u.f.w. zu arbeiten. Mugen= blidlich wird ber größere Theil ber Felbarbeit in ben füblichen Staaten burch weiße Arbeitstraft beforgt, aber bie Erftartung berInduftrie wird hierin borausfichtlich balb, wenn auch nur allmählich, eine Menberung hervorbrin= gen. In ben fechs Staaten Louifiana, Miffiffippi, Alabama, Florida, Geor gia und Gub-Carolina lebten im Jahre 1890 nach bem Bunbeggenfus neben 3,602,188 Beißen 3,698,850 Farbige. Die beiben Raffen find in biefen Staa= ten also in ziemlich gleicher Ropfzahl bertreten und bies Berhaltnig wird boraussichtlich ein ober mehrere Menfchenalter hindurch andauern, benn bie natürliche Bermehrung beiber halt fich fo ziemlich bie Stange und auf größere Bumanberung bon Beigen ift nicht gu rechnen, chen wegen bes fich u berall - beileibe nicht nur in ben Ber. Staaten-geltend machenben Raffen-Borur= theils. Daß ein folches Bufammenleben zweier Raffen, von benen bie eine auf die andere als minderwerthig hin= abblidt, mahrend biefe gemeigt ift auf bie ihr gesetlich zugesicherte "Gleich heit" gu pochen, hin und wieder gu Reibungen führt, ift am Enbe natürlich, und man muß erwarten, baß Diefe Reibungen auch in Butunft fortbauern werben. Gine Lofung ber Frage, wie in biefer Sinficht beffere Buftanbe berbeiguführen, scheint unmöglich, aber gliidlicherweise haben foldbe Fragen, beren Löfung unmöglich fcheint und für lebende Menfchen auch wohl ift, Die Gewohnheit fich felbft zu lofen im na= türlichen Berlauf ber Dinge, und fo bürfte es wohl auch mit ber Regerfrage in unferen füboftlichen Staaten mer-

Wie bie Karbigen an Bahl gunehmen und auch an Renntniffen, Erfahrung und Ginficht gewinnen werben, werben einige bon ihnen einsehen lernen, baß fie ihre Rinder beffer ergieben und fie felbft ein mehr befriedigendes Leben führen fonnen, wenn fie fich bon ber täglichen Berührung mit ben Weißen gurudgiehen. Wie es in ben Grofftab ten bes Landes besondere Biertel gibt für Chinefen, Staliener, polnifche Juben u.f.w. so wird es in der Zufunft im Suben wohl auch "farbige Biertel" ge= ben. Dieselben Grunbe, Die gewiffe frembeBölterfchaften in New Yort und Chicago beranlaffen, fich abzufonbern, werben einen Theil ber Reger im Gu: ben zu engerem Bufammenruden bringen. Aber wie jene immer ben Sanbels- und Erwerbsmittelpuntten nabebleiben, fo werben auch biefe fich bon ber weißen Bevolkerung nicht weit ge= nug zurückziehen, um bie burch beren Nähe gebotenen Erwerbsvortheile ein= gubuffen. Das wird bie Bilbung bon Regerst a a ten berhiten. Der Farbige weiß, daß es fich nicht "bezahlt" fich außerhalb bes Bereichs weißer Un ternehmungen und weißer Betriebfamfeit, Die ihm Arbeits= und Berbienftge legenheiten bieten, zu begeben. Er wird immer in Berührung mit ben Beigen bleiben wollen, und bie große Mehrgahl ber Farbigen werben immer wie bisher neben ben Beißen leben und bie niebe= ren Arbeiten berrichten, auf bie fie burch ihren wirthschaftlichen Minber= werth angewiesen find. Die Wenigen ber werden fich zurückziehen, und ba werden hier und ba in jenen fechs Staaten fleinere Gebiete mit icon ftarter farbiger Bevolferung - fa= Counties - allmählich mir bon ben Farbigen bollftanbig in Befit genommen werben. Die Fein= fühlerigen werben borthin geben, meil die fie berletenben Unterschiede bort fehlen, die Ehrgeizigen , weil ihnen bort ein befferes Felb offen fteht, bie Friedliebenden, weil fie bort feine Un=

legenheit feben, für bie Bebung ihrer Raffe zu mirten. Solche Negercounties - beren nicht biele, jum Anfang nicht mehr als eins ober zwei in jebem Staate nothig fein murben - burften bie Sicherheitsben tile ber Bufunft merben. Sie merben fich langfam herausbilben und können fünfilich nicht geschaffen werben. Erit muß bie Raffe fogufagen für eine folche Bemegung reif fein - intellettuell und mirthichaftlich. Erft wenn es eine genügende Anzahl wirthschaftlich gutge= flellter Farbiger im Guben gibt, und wenn biefen Farbigen bie fortmabrenden Reibereien und Demithiaungen allzu unbequem und "ungemüthlich" werben und sie anfangen, sich neue Beimftätten gu fuchen, in benen fie allein bon Raffegenoffen umgeben find, die nicht auf fie hinab=, fondern zu ih= nen hinaufbliden - erft bann werben bie "Regercounties" entfteben tonnen. Vorher welche schaffen zu wollen, ware nuglos und fchablich.

feindungen ihrer Raffe wegen zu be=

fürchten haben. Die erzieherischen Füh=

rer ber Raffe werben bort bie befte Be-

Bon ruffifder Geite.

Den ruffischen Standpuntt in bem chinefischen Regierungswechsel tenn= zeichnet sehr nüchtern ein Artifel ber "Beterb. 3tg.". Es heißt barin:

"Der Umschwung in China, ben wir als felbstverständlich vorausgefeben haben, ift ingwischen eingetreten und mertwürdigerweise erregt er in ber ausländischen Preffe ein größeres Auffeben und mehr Bemerfungen, als bor viergehn Tagen ber rabitale Bruch in ber austwärtigen Politif, ber burch Li Sung Tichangs Entlaffung bezeichnet wurde. Wer die Lage aber nüchtern betrachtet, wird zugeben, daß zu Auf= feben und Befremben bamals mehr Anlaß vorhanden war, als heute, wo die

englifche Preffe und thre Berbunbeten einen garm erheben, ben angftliche Bemuther wieber für einen fernen Rriegs= tumult halten wollen. Damals murbe eine bewährte auswärtige Politit, Die fich an ben festlänbischen Rachbar an= ichloß, beffen Gebiet Chinas Provin= gen im Norden und Weften umtlam= mert, leichtfertig aufgegeben, um ein Bundniß mit bem Erbfeinbe bes Lanbes, mit Japan, zu schließen und fich ber eigenfüchtigen englischen Politit,

bie China bon jeher viel getoftet hat, willig unterzuordnen; bamals wurde ber chinesische Staatsmann tur= ger Sand entlaffen, beffen Rame al = lein unter benen ber übrigen Man= barinen in Europa Achtung besitt und ber fein Land burch bie Fahrniffe bes letten Jahres gludlich hindurchge= steuert hat; - bamals murbe eine revolutionare Reformpolitit im Innern fundgegeben, beren phrafenhaftes Programm alles berfprach, aber burch fei= nen toloffalen Umfang die eigene Un= zulänglichfeit und Unausführbarteit bewies; - heute handelt es fich nur um die Befeitigung jener aufregenben Reuerungen und Schwenfungen, ber alte Rurs foll eingehalten werden und die alten Männer wiederkehren, ber Unschluß an Rugland foll wiederge= wonnen werben, ben nur migleitete Unerfahrenheit hat preisgeben tonnen. Und um die Gewähr bafür gu bieten, daß nicht ein zweites Mal ein ähnlich gefährliches Experiment gemacht werbe, hat die erprobte Regentin des Landes, die Raiferin-Wittme Tfu-Sfi ihrem Aboptivsohne Tfai-tien die Regierung wieder aus ben Sanben cenommen, Die er ja boch nur burch ihr Wohlwollen erhalten hat. Daß ber Mittelsmann Bwischen England und bem Raifer, Ranghumei, ber ihn völlig beherricht hat, abgesett worden ift und verhaftet werden foll, entspricht ber Lage und ber Gitte bes Landes, - baf er getopft werden folle, daß ber junge Raifer ermordet worden fei, ift allerdings eine englische Meldung, wer aber bürgt für ihre Wahrheit, — wer wollte überhaupt mit ihrer Bahricheinlichfeit rech nen? Rangnuwei ift, - ein bofes Beichen für die Reinheit feines Bewiffens - auf ein britisches Rriegsschiff gefloben und die englische Flotte foll nach Zatu abgebampft fein. Die englische Preffe will, bag man bielage für ernft halte, - wir find es nicht im Stande, benn wir trauen ber großbritannischen Regierung noch foviel Menschenver= ftand zu, daß fie ben Unlaß zu feind= feligen Handlungen abwäge, wenn fie boraussehen fann, bag nicht China allein ihnen begegnen würde. Was geht's benn, - wenn nicht in!riguante Blane eingeftanden werben fallen, -England an, ob Rangbuwei feinen Bunftlingspoften inne hat ober fliehen

muß?" Das ift bas offene Bugeftanbnig, baß Rugland an dem Umschwung be= theiligt war, daß die Kaiferin-Wittwe und Li Hung-Tschang sich an ben "Nachbar" anlehnen — und England hat taum ein wenig gebellt, baß es beißen werbe, war in ber That nicht gu befürchten. Den Ruffen gegenüber hat es anscheinend bas Beißen ber

Der Drenfus-Etandal und Deutidiland. Für ben Beiftesguftand, in bem ein Theil ber frangofischen Nation fich be= findet, und in ben bie gange Ration gu versetzen bas heiße Bemühen ber Beneralstabspresse ift, ift die Aufnahme tennzeichnend, bie beutichen Gr= flärungen zum Drenfuß= fall in einem Theil ber Parifer Preffe finden. Ertlärt die beutsche Regierung amtlich, baß fie Drenfus nicht tenne, fo hat fie "natürlich guten Grund, ihren Spion gu beden". Gr= flärt fie mit burchfichtiger Salbamt= lichteit, baß fie Gfterhagh nur ju aut fenne, fo "wird boch fein guter Frangofe an folch ein Marchen glauben, bas nur ben 3wed hat, ben frangofischen Generalfiab zu gerrütten". Man geniefe bie nachftebenben Ausführungen bes Parifer "Eclair" bom 25. Gep= tember:

"Diefer Tage ging bas Gerücht, baß man in Deutschland einen Breffelbgug gu Gunften bes Oberften Bicquart bor= bereitete. Die ernften Menfchen glaub= ten nicht baran. Gie fagten: "3ch bitte Gie! Das mare boch ju gynifch. Gie werben fich nicht unterfteben." Die ernften Menfchen hatten Unrecht. Man hat sich unterstanden. Die Auffähe find erfchienen. Gie fagen im mefent= lichen, baf ber Rohrpoftbrief feine Fälfchung ift, baß er thatfächlich, zwar nicht bom Oberft b. Schwarztoppen, aber bon bem Botichafts-Gebeimagen= ten geschrieben murbe, ber bei ben Begiehungen bes beutschen Militärattaches gu ben Spionen als Bermittler biente. Aber was noch verblüffender ift: Die maderen Reptilien, Die übrigens mit bezeichnender Beftigfeit für Die Sache bon Drenfus gefämpft haben, brechen biesmal, von ihrem Gifer fortgeriffen, mit ber urfprünglichften Borficht und

Anhaltender

Husten

verursacht burch den geschwächten Zuftand bes Körpers und welcher nicht durch gewöhnliche "Buften-Beilmittel"furirt merben tann, verschwindet fofort durch

Scott's Emulsion

weil es dem geschwächten Spftem die nöthige Kraft zurückerftattet, um die Rrankheit gu überwinden.

ertfaten ohne Umfcmeif, bag es bie Gewohnheit ber beutschen Militarat= taches ist, Mittheilungen von landes= berratherischen Offigieren angunehmen. Auf Grund Diefer Gewohnheit hatte Oberft v. Schwarztoppen bie Bezieh= ungen zu Major Efterhagy unterhal= ten, die in fein Fach fclugen. Ginige unferer Rollegen, bie zuerft biefes au= Berordentliche Hirngespinft brachten, fügen hingu, bag man ihm in Deutsch= land einen halbamilichen Urfprung gu= schreibe. Heißt bas, baß man es bes= halb glauben soll? Bülow ist also nicht einmal mehr halbamtlich? Es ift gar nicht nöthig, auf die echt germanische Plumpheit bes Märchens hinzuweisen, bas man uns auftischt. Hat man es je= mals erlebt, bag eine Militarmacht felbst öffentlich bie Spione angibt, bie fie auf frembem Gebiet unterhalt? Wenn Major Efterhagn ein Geheim= agent im Dienste Deutschlands geme= fen mare, fo murben Beneralftab und Regierung in Deutschland, glüdlich barüber, bag ber Berbacht ber frangosischen Militärbehörden eine falsche Spur verfolgte, große Beiftesanftren= gungen machen, um ihn möglichft voll= ständig zu beden. Bur Roth bedarf es feines anderen Beweifes als ber Gr= bitterung, mit der das deutsche Pref: gefindel, fo higig in der Bertheidigung des Berurtheilten von 1894, den Ma= jor Gfterhagh verfolgt, um uns gu gei= gen, wer von beiben ber Berrather ift. Aber wir haben Landsleute, die anders folgern. Sie glauben dem Worte frangofischer Minister und Generale nicht; fie glauben nur bem Worte preußischer Oberften. Wenn Cavaignac ober Bur-

berneigen. Gir einen beutschen Lefer bedürfen biefe Ausführungen bes "Eclair" tei ner Erläuterungen ober Zwischenbe= merfungen. Gie zeigen mit ausgezeich neter Rlarbeit Die Methobe ber frango fischen Unralhpresse.

linden fpricht, bann rufen fie: "Geht

ba ben Liigner!" Wenn es Schwarg=

toppen ift, so hat man sich lediglich zu

"Deutschlands Bufunft liegt auf dem BBaffer."

Bei ber Ginweihung bes neuen Freis

hafens in Stettin, die bor Kurgem ftattfand und welcher Raifer Wilhelm beimohnte, zeigt biefer wieder das lebhafte Intereffe, bas er bem gangen Gee= wefen, ber Ariegs- und Sandesmarine, bem Geehandel, ben Safen, bem Schiffsbau zuwendet. Geiner Reigung gu lapidarifchen Musfprüchen gemäß, hat er ben Ginn feiner Untwortrebe auf bie Begrüffung bes Bürgermeifters bon Stettin in bie feiner Beit bereits durch bas Rabel gemelbeten Worte gufam= mengefaßt: "Unfere Butunft liegt auf bem Baffer." Matürlich hat er damit den Born ber agrarifchen Preffe erwedt; fie ging fofort bagegen vor. Die "Deutsche Tages= geitung" ftellte fich gang berftand= niglos und bemertte:, Wenn unfere Butunft wirtlich auf bem Waffer liegen follte, würden wie für alle Bufunft ein Reich zweiten ober britten Ranges bleiben. Unferes Grachten ift aber Deutschland berufen, ein Reich erften Ranges gu fein. Das fann es je= boch nur fein, wenn die Wurgeln feiner Rraft im Lande bleiben. Dag wie auf bas Meer hinaus muffen, vielleicht noch mehr als jest, geben mir gu; aber mie bas Baffer im allgemeinen feine Balfen hat, fo hat es im befondern feine ausreichenden Tragbalten für unfere Butunft." Bu biefer agrarifchen Unge-zogenheit, schreibt bie "Kölnische Zeitung": "Wäre bas agrarische Organ mit irgend welchem auten Willen an bas faiferliche Wort herangetreten, fo hatte es baffelbe bahin berfteben miif= fen, bas bie großen Wurzeln unferer Rraft, bie im eigenen Baterlande ru= ben, gesichert find; gesichert burch ben bon einem mächtigen Beere und einer starten Flotte geschirmten Frieden und burch ein einsichtigs Regiment, baß bagegen die bon Jahr zu Jahr fich riefiger entfaltende produttive Leiftungs= fähigkeit ber beutschen Arbeit und bie raich wachsenden Bedürfniffe unferes jährlich um achthunderttaufend Geelen gunehmenden Bolfes ein Sinausgreifen über unfere Grengen nothwendig machen. Natürlich ein friedliches Sinaus= greifen im Wettbewerb mit anberen Rulturvölfern. Mit bem gefchloffenen Sanbelsftaat ber Bergangenheit muß ein so bichtbevölfertes und fulturell hochstehendes Land wie Deutschland ein für allemal brechen. Diefes Ibeal bes Agrarierthums ift felbft für bas ber= zopfte China hinfällig geworben, nach= bem bas früher ebenfo berftodte Japan fich burch Theilnahme an ber Welt= wirthschaft glangend entwickelt hat. Weiter liegt ber tiefe Ginn ber Borte bes Raifers barin, bag wir an unfern Landgrengen nur andere Länder treffen, Die gleichfalls schon bicht besiedelt und in ber Rultur borgefchritten find. Bu fehr großem Theil find ihre Brobuftionsbedingungen ben unferigen gang ahnlich, fodaß einem gegenseitigen Mustausch ber Erzeugniffe ziemlich enge Grengen gezogen find. Faft alle find fie ausgesprochen schutzöllnerisch, fodaß noch weniger Austausch statt= finben fann, als von Natur möglich mare. Bang anbers bie Gee. Beute ift bas Weltmeer bie Weltstraße. Der wirthschaftliche und politische Horizont hat fich ungeahnt erweitert. In unfern Besichtstreis gehören die fernften Ba= fen, die abgelegenften Länder bes Erd= balls, überall finden wir lohnenden 216= fat für die Früchte unferes heimischen Fleifes. In der Beimath murgelt un= fere Rraft, auch unfere mirthichaftliche, aber bie aus ihr entfpriegenden Zweige muffen fich in ferne Länder und Welt= theile erftreden. Was wir bom Lanbe, b. h. bon unfern Landnachbarn erwar= ten fonnen, bas haben wir, abgefeben bon ben Birfungen einer freien Sanbelspolitif, die aber gur Beit ausgeichloffen ift. Der Geehandel Dagegen hat und beinahe bas Gange unferes Bu-

wachies an Abfat ans Ausland, alfo

auch einen fehr bedeutenben Buwachs

an Nationaleinfommen gebracht. Er

wird uns noch weit mehr bringen, wenn

wir flug unfere Bortheile mahrneh=

men und nicht, um einen berhatschelten und zu lächerlichen Unfbrüchen aufgereigten Stand noch mehr mit Borrech= ten gu beschenten, in ein unbeilvolles Chinefenthum berfallen. Die meitere Entfaltung unferer mirthichaftlichen Rrafte fammt ihrem hauptfächlichften Rwed, ber Ernährung, Rleibung unb Behaufung unseter anschwellenden Bolfsmaffen, muffen wir bor allem bon anferm Bertebr mit überfeeifchen Lanbern, bon bem Sinausgreifen über bie grauen Wogen der Nord= und Oftfee erwarten. Wir muffen die Thore benugen, die uns offen fteben; die Geehafen find die Thore zu ben Pfaden bes Beltmeeres, bie uns mit ber gangen Belt, mit allen Bolfern, allen Canbern, allen Bonen, allen Alimaten berbinben. Wenn Deutschland noch einmal ber= fieht, mas es fich in ben Zeiten bes Berfalls ber Sanfa entgeben ließ, wenn es fich auch jest als zu vertnöchert erweift, um das große Wert bes Rhein= Elbe-Ranals durchzuführen, fo opfern wir unfere Bufuft. "Unfere Butunft liegt auf bem Baffer.""

Gine Deutide Mutmart. Mus Grag, 28. September, wird ge=

schrieben: Großer, glangenber, als man

erwartet hatte, ift ber Gieg, ben ge=

ftern bei ben Gemeindewahlen ber

beutschnationale Wahlausschuß, wie

bereits brahtlich gemeldet murbe, und

mit ihm die Sache bes Deutschthums

und ber Freiheit bavongetragen hat.

Geftern schritt Die Intelligeng (Die Be-

lehrten, Profefforen, Riinftier, Beamten, Benfioniften) gur Urne, und wenn man bebentt, bag in Grag gegen 700 pensionirte Offiziere leben, auf bie ebenfo wie auf Die Staatsbeamien Die fleritale Regierungspartei rechnete, fo muß die Nieberlage, Die burch die Wahl mittelbar die Regierung erlitt, nieber= schmetternd genannt werben. Bon 2224 erfchienenen Bablern ftimmten nur 424 regierungsfreundlich; es mur= ben fammiliche fechzehn beutschnatio= nale Wahlwerber gewählt mit je über 1800 Stimmen, mahrend die flerifalen "Batrioten", wie erwähnt, je 400 Stimmen mit Mühe und Noth erreich= ten. Fünfgehn von ben fechgehn gemählten Gemeinberäthen gehörten bem aufgelöften Gemeinderathe an. Der fechzehnte wurde nur beshalb nicht wieder gewählt, weil er ingwischen ge= ftorben ift; für ihn trat ber ftramm= beutsche Abgeordnete Prof. Dr. Sof= mann=Wellerhof ein. Mit biefer Mahl haben die Mähler bes zweiten Wahltorpers ertlart, bag auch fie bie Auflösung bes Grager Gemeinbera= thes migbilligen, baß fie bon ben Bar= teirichtungen, welche bie Regierungs= magregel gur Begründung ihrer Berr= schaft zu benutzen gebachten, nichts wiffen wollen. Das ift bie gweite Untwort, welche die Regierung erhalten hat: fie ift fo tlar, fo scharf, fo ent= fchieben, bag man in Wien nun boch gur Ertenntniß gelangt fein burfte, man habe die Stimmung in Grag vollig vertannt und bie Wiberftandstraft ber Bevölkerung weit unterschätt. Mit bem geftrigen Wahlgange hat bie beutfche und fortichrittliche Parteirichtung bie Mehrheit gewonnen und ber Plan, bie gange Gemeinbevertretung ber fleritalen und chriftlich-fogialen Berrschaft zu überantworten, ist gescheitert. Die chriftlich=foziale Partei ift in Grag gründlich fertig.

- Mancher Berein ift nur eine wechfelfeitige Berficherungsgefellschaft für geiftige Urmuth.

- Die Befucher bes Jarbin bes Plantes in Paris bewundern feit eini= gen Tagen eine Thierart. Es ift eine schwarze Löwin, die ber Kommandant ber Marineinfanterie Millet aus Tim buftu mitgebracht hat. Das Thier murbe etwa 260 Meilen von Timbut: tu mitten in ber Bufte auf ber Jagb gefangen genommen. Die Löwin ift ungefähr bier Monate alt. Gie wirb mit Milch und gehadtem Feifch genahrt. Das Fell ift beinahe fchmarg mit einigen rothgelben Refleren. Man findet biefe Urt ichwarger Löwen nur im Innern ber Sahara, und auch bort find fie fehr felten.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, fe unfere geliebte Mutter und Groguntter Louife, Zofia, Maria Arufe,

ie des vor 7. Ausgem verfischem Friedri im Alter von 70 Jahren, 9 Monaten und am Freitag Morgen, den 14. Oft., und la dwiecem Keiden felig im Herre ientschaften jeerdigung inder katt am Sountag, den 1 r., Nachmittags dalb 2 Uhr, vom Transechan ohnes, 481 Weft 14. Straße, aus nach Munce, of. Um fille Theilnahme bitten die trauernd-bliedener.

Georg Brufe, Cohn. Lizie Arufe, (geb. Bergfeld), Schwieger-tochter nebft Enfeln.

Zodes-Muzeige.

Allen Freunden und Befannten bie traurige Rach-

Joief Bifchof.

Dlargarethe Bifchof, Galtin nebft Rinbern.

Todes:2lmieige. Court Concordia No. 16, 3. D. F. Den Brubern biermit jur Radricht, bag Bruber mariman,

plögfich gestorben ist.—Die Beerdigung findet a Soluting, Mittags um 12 Uhr, vom Trauerhau 549 West 13. Straße, nach Waldheim statt.

Geftorben: Miller, am 15. Oftober 1808 Jahre alt, geliebter Sohn von Matthiasund Moje dier. Pegröbnih am Mentag Mergen, 9:39, vom merbanie, 1668 N. Faitfield Ave., nach St. Frans Kavier-Kirche, von dort nach dem St. Benifa-

Geftorben: Emma Menmann, am 13. Cft.

Weftorben: Ligie Ben, geb. Krodmann, am fartin von Ergene Bet.—Berrdigung Somitag, um :39 Uhr, vom Tranerhanse, 435 Abine Str.

Gefdäfts:lebernahme.

Thos. Greif & John Prociss.

Dem Bublitum gur borläufigen Nachricht, bag wir en Galoon Ro. 1-3 Rorth Clart Str. übernommen haben. Eröffnungs:Angeige folgtfpater.

Deutsches Cheater

POWERS' (Hooley's) Direttion Belb & Machiner. Geichäftsführer. Gigmund Gelig. Sonntag, ben 16. Oftober '93: (Ren einstudirt) Reinhard

Dorf und Sladt. Chanfpiel in 2 Abtheilungen Milbert Meger und 5 Aften bon Charlotte Gräfin 3da Birch-Pfeiffer. Therefe Roffegg

Freibergs Opernhaus. As @perninus. Conntag, den 16. Oftober: Poffe!

Apfelröschen.

K. W. Kempf, 84 La Salle Str. Effurfionen nach und von

Erbichaften, Yollmaditen. Militärfachen.

Deutschland.

Monfultationen frei. Boriduf auf Erbichaften gewährt. Lifte von 800 gefuchten Erben. Deutsches Ronfular: und Rechtsbureau.

84 La Salle Str.

Ein großes Bilher-Konzert wird von ben gehrern und Edulern ber Rahn: am Zountag, 30. Oft., Abends 8 Uhr, in Brand's Halle.

Ede Clart und Erfe Etc.,
ben werben. Tiefes Konzert fichert den Befuchen findlich den Hochgenut eines in allen Inelien wirflichen Annthenen auf biefen Anftranchen geführten Bortrages ju. und zwar in fold vollzier Beite wir Ither Account es dierelich sonn Jahren uicht zu beren Gelegenbeit gehalt haben. Kompositionen der berühmtelten Meiter kommen. Kompositionen der berühmtelten Meiter kommen.

jum Bortrag. 45 githerspieler wirfen mit. Gintriit für Herr und Dame 50 Cents. ofe

Zweites großes Stiftungs-Weft KONZERT und BALL

Deutich : Cofterreichifden Unterfing, : Berein "Stock im Eisen" unter gefäliger Rübertung besinderer Kröfte, am Zamitag. 22. Eftober '98, in Folz Halle, Ede North Avenue und Larrades Etr.—Anfang Albr Abends. Zideis 25 Cents für Der und Dame.

Senefelder Liederkrang. Jubilaums-Konzert und Ball,

jur Feier des Bojahrigen Beftebens, Sonntag, den 30. Oktober 1898, in ber Rordfeite Eurnhalle, unter Mitwirfung der Madame Biro de Marion und hrn. Rongertmeisters Dimond. Gintritt 50 Cents. 15of3fa

5. Stiftungsfest berbanden mit Fahnenweiße, Konzert und Walk, Sozialiftifden Sangerbundes, Conntag, Den 16. Oftober 1898,

Brand's Halle, 162 %. Clart Str., Unfang 3 Uhr Nachmittags. Zweites Stiftungs-Fest Ranner Wohlthätigkeits - Frauen-Vereins

am Zamfrag, 22. Oft. '98, in Uhliche Salle, Ol. Clarf und Ringie Str. Tickets 25c. jabofr Columbia Halle, 311-313 W. Division Str.

1. Stiftungs - Feft, berbunden Ball, veranstaltet vom Unabhängigen Coldaten : Bet-ein der Nordwestseis am Camitag, 22. Oft. '98. Anfang 8 Uhr. Gintritt 25c für herr n. Dame.

APOLLO HALLE. 256 Blue Botand Mve. sopulares Konzert und Ball jeden Conntag Abend,

ausgeführt bon 25 ausgefuchten Dufitern, Louis Rifdar, Dirigent. Unfang 8 Uhr. Eintritt 25c für Gerren, 15c für Damen.

TIVOLI - CARTEN.
149-151 of Rorth Avenue.
Samftag Abend und Sonntag von 2 Uhr ab: Wieder-Anftreten des tüchtigen und beliedten Ge-fangs-Konnfers Jean Wormser.

Fr). Rothie Zoller. Bieber Unitreten von Frl. ALMA BEUKE, fowie van Hander's Irvoler Truppe. Music-Tirettion von Prof. Cscar Zdmoll.

Schwäbische Kirchweih!! beim fleinen Boftillion,

Sonntag, 16. Oft., n. Montag, 17. Oft., verbunden mit Megelfuppe, edite bentiche Ruche, Spede Burft, Cauerfraut und 3wiebel-Bur aute Wetrante ift gejorgt. Freunde und Befannte labet freundlichft ein

G. S. Unbehauen, 239 29. 12. Etr.

Arofie Eröffnung der Sanntags-Konzerte! in Solzaviel's Wiener Vierhalle, 236 Cip-bourn Ave., Ge Erchard Strafe, am Sonntag, bon 16. Oftober 189B. Muftreten ber Miener Conbrette Peppi Mahler. Mufif von Prof. Lorenz Ferner erlaube ich mir meine Freunifum im Allgemeinen freundlichft einz Achtungsvoll B. Solzapfel.

- An das deutsche Sublikum Chicagos.

Roch nie dagewesene Offerte ... für die nächten 30 Tage... fferiren Ihnen ein 2 lebensgroßes Crapons i schonen Rahmen für \$1.00. — Unfere werden bei Ihnen vorsprechen und bitten Bilber und Rahmen für Ginen Dollar.

Standard Art School,

171-73 D. Randolph Etrafe, Bimmer 47-49.

Meumalismus agen geheift,



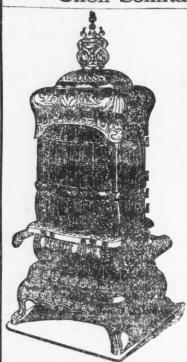
Gine bedeutende Bholefale:Firma hier in ber Stabt fagt, bag mehr Beftellungen ihnen tag.

lich ver Telebhon zugehen, als durch die Thüren ihres Geschäftshauses. Diese Firma hat gefunden, daß es fich bezahlt, genilgend Lelephones für den Ge-schäftsbedarf anzuschaffen.

90 und 92 West Madison Str., nahe Jefferson Str.

... Sidjert Euch den Werth Eures Geldes ... Rredit foviel 3hr wollt! { Alle angezeigten Waaren vorräthig

\$50 werth Waaren für \$4 monatlich. für Baargelb ober Rrebit. Offen Sonntags Vormittags.



Ein erster Klasse Beisofenvoll vernidelt, Celf Beeber, garantirt guter Beigofen- \$18.95



1. Abtheilung: 'S Lotte.
Reinhard, ein Maice. Albert Meger
Steyban Acidenmayer, Kollaborator der
fürfülichen Sibliothet Ludwig Areih
Der Lindenwirth Berdinand Welb
Lorte, seine Zodite. Pictoria Welb-Warthan
Gurifiond Talder, ein junger Bauer, L. Schudart
Martin, ein Auch Wichola Welb-Warthan
Gurifiond Talder, ein junger Bauer, L. Schudart
Martin, ein Aucht. Willy Locidy

Le Fürft. Ctto Kienscherf
Krößbatt Graf de Kelmar Lersti Der Fürft Abrheitung: Con der C.
Präfident Graf d. Keises Seinar Versti Jad v. Keises, ieine Richte Deneie Koffege Umalie v. Richen, ibre Berwander und Gefellschafterin Johanna Magner Sandrygiann v. Belgern, ihr Better M. Martins Lieuteriani v. Welgern, fammerjanter G. Sortheim Keindard Millert Meiger Leonare Paula Birth Färkel Beichennaher Ludwig greiß Serben Reichennaher Ludwig greiß Seinherd Seidermaner Ludwig greiß Seinherd Seidermaner Ludwig greiß Seinherd Galber Grafin Frin Wolff Meiger Hertenand Belb Chaufelftuhl mit Lederfit Cicenholg- ober Mabagonb-Finib. geichnister Huden, fpegieller Preis.

90 und 92 WEST MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Gine mertwürdige Beilung.

Auf höchft sonderbare Beise hat jungft ber Dottor Michea, ein befann= ter englischer Pinchiatiter, einige feiner Patienten geheilt, Die an Sppochondrie litten. Muf die Beobachtung gurudgehend, bag ein ploglicher Schreck in manchen Krankheitsfällen eine uner- be befinden sich nach bieser Berechnung wartete Heilung herborbringt, griff er beständig 5,250,000 Solbaten unter zu folgendem Mittel. Zeden Morgen Baffen, und im Falle eines allgemeifette er fich hin und schriev an die betreffenden Patienten anouhme Poftfar= ten, die bon ben unerhörteften Beleibigungen ftrogten. Der wüthende Merger, ben bieje bon unbefannter Geitherrührenden unliebenswürdigen Schreiben ben Ubreffaten bereiteten, Die fonnten baber, wenn fie fich bann auch Unftrengungen, ben Urheber gu entbeden, die ungewohnte Aufregung. bas alles bewirfte, baß die Rranten ihren hnpochondrifchen Ideen bald viel weniger nachhingen. Es burfte wohl nicht oft ber Fall fein, baf Merger eine | bat fein Bewehr auf Die Schulter feifo beilfame Birtung ausubt. Beifpie- nes Borbermannes legen fonnte. Gine le dafür, daß durch heftiges Erfchreden | einzige, aus allen Gewehren abgegebene bas Befinden eines Rranten gunftig beeinflufit wurde, finden fich bagegen in France toften. Um biefe gu einer Regrößerer Ungahl. So follen am Rheumatismus leibende Berfonen, die einen | nen, bedürfte es eines Schnellzuges, ber Gifenbahnunfall mitmachten, bon biefem Reitpuntte an eine Befferung ver- | beiführe und ununterbrochen 70 Tage fpurt haben; bei Sufterie und Spilepfie erwiesen fich Schredwirtungen gleich= falls als beilfam. Dag Taubstumme nach einem heftigen Schrecken plötlich bon ihren Gebrechen befreit waren, ift eine verbürgte Thatsache. Befannt ift auch die Erzählung bes Herodot über ben Sohn bes Kröfus. Diefer war | Falle eines Krieges waren 16,410,000 ftumm; als aber bei ber Eroberung bon | jum Ausmariche bereit, mit 34 Millio Sarbes ein feindlicher Solbat bas nen in Referve. Wenn man alle biefe Schwert gegen Krösus gudte, foll er - Leute, 4 Mann tief, nebeneinander auf infolge ber Aufregung und ber Angft um das Leben bes Baters, ploglich aus gerufen haben: "Töbte Rrofus nicht!" und bamit ben Gebrauch ber Sprache wiebergefunden haben.

— Betrachtung. — "J' weiß net, was bes ist, aber wenn i' be Staatsanwalt und be Berteibiger g'hort hab, moin' i' älleweil, der oi' hab' noch meh recht als ber ander' - und umfehrt!"

Gin Gefdwür das Re: fultat eines Ratarrhs.

Gin Geichwir im Salfe, welches Die Stimmbander affiziete, ohne Operation entfernt. Er fonnte nicht mehr laut iprechen, nur noch wispern. Das Geichmur ichnitt ihm bie Luft ab, und eine Operation war je aut wie ficherer Job. Die Mergte fonnten Die Beidmulft nicht erreichen, ohne die Luft: rohre ju burchichneiden. Woche um Woche fich Otto Illrich vergebens um nach Silfe — bie besten Merzte in Chicago hatten ihm nicht helfen fannen. Die Chirurgen sagten, als einziges Mittel, fein Leben zu reiten, mußte er fich die Luftröhre aufschneiben laffen. Dieje Operation allein ichon tonnte leicht ben Tob herbeiführen. Monat auf Monat hoffie er vergeblich auf Linde-rung, aber nichts half ihm, und die Opera-tien ichien das einzige Mittel, um diesen Cualen zu entgehen. Nachdem er von den Heilungen, welche die Aerzte des Medical Council bewirft haben, gelejen hatte, manb te er fich als lehte Juflucht an biefelben, welche ihm ju feiner lleberraichung fagten, baf fein Geschwür nach ber Roch'ichen Methobe leicht geheilt werden fonne.

Bie ein Ertrinfender nach einem Strob halm greift, begann er Die Behandlung mir halm greift, begann er die Behandling mir erneuerter Hoffnung und als Belohnung besserte er sich sofort und wurde absolut von seinem Geschwür geheilt durch die Arch'iche Behandlung in 84 Dearborn Str. Im Gespräch mit ihm über seinen Fall sagte er: Die Roch'ichen Lungen-Aur-Mergte beil-ten mid und bin ich benfelben fehr bantbar; fie retteten mir basleben und meine fammi liden Freunde und Rachbarn werben bie Bahrheit Diefer Ausfage bezeugen. 3ch ber= öffentliche bies auf meine Roften, wie ich es beriprochen hatte, falls fie mich heilen.

Otto Mfrid. 507 G. California Abe. Die Rod'iche Lungenheilung ift unter ber biretten Aufficht bes Medical Council, melcher aus Mergten bon ungweifelhafter Befahigung gujammengefest ift. Gie bas gange Webaube über bem erften Glur bes Saufes 84 Deatborn Str. inne, wo fie bei allen tomplizirten Fällen Konjultation ab-halten. Alle befannten Silfsmittel find hier fand und vierundzwanzig versammein sich hier zweimal in der Woche zu den Councilment gweds fpezieller Ronfultation abgewerden. Gur Rath oder erfte Ber= fuchsbehandlung wird ben Patienten nichts

Der Militarismus.

Ungeregt durch den ruffischen Abrüftungsvorschlag veröffentlicht Dr. L. Cage in ber "Rebue bes Rebues" einen Artitel mit Mustrationen, der einige intereffante Daten über "Die Armeen ber Welt" enthält. Muf ber gangen Ernen Konflifts würde ihre Bahl 44,250, 000 Mann betragen. Wenn alle Diefe bewaffneten Soldaten ben Befehl erhielten, Die übrige Bevolterung gu maf fatriren, fo hatte jeber einzelne Colbat nur 32 Berfonen umgubringen. Gie noch gegenseitig tödteten, das Menschengeschlecht ausrotten. In einer Reihe aufgestellt, wurden die Soldaten ber gangen Welt in ber Lage fein, ben Mequator zu befegen, mobei jeder Gol-Salve würde mehr als 2! Millionen Due aufgestellte Urmee paffiren gu fonin einer Minute an 2000 Mann borunterwegs mare. Gin Englander hat berechnet, baf, um bie Ramen aller die fer Golbaten aufzuführen, man fo viel Papier nöthig hatte, als die "Times", einschlieflich ber Inferaten-Seiten, in 31 Jahren braucht. In Guropa fteben 4,250,000 Mann unter Waffen und im ftellt, wurde bie Linie bon Mabrid bis Betersburg reichen. Muf jeden 1,680 | verflagt, weil fein Grundbefit in ber Quabratmeter faffenben Raume finbet man 9 Soldaten und 79 Ziviliften. 211= les in allem fommt in Guropa auf 10 Menfchen ober 5 Männer 1 Solbat.

Entgegengefette Wirtung. -"Ihr Gatte ift heute gar nicht recht aufgeräumt." - Dame (Gattin eines Brofeffors): "Das liegt baran, weil wir heute in feinem Arbeitszimmer fo grundlich aufgeräumt haben.

Lofalbericht.

Rener.

In bem Wohnhaufe bon Thomas McCabe, No. 2654 Central Part Ube., brach geftern burch die Explosion eines Gafolinofens ein Teuer aus, welches einen Schaben bon \$1000 gur Folge hatte. Die Flammen griffen fo ichnell um fich, baß Frau McCabe und ihre brei Rinder fich nur mit fnapper Roth in's Freie retten tonnten.

Die Explosion einer Betroleumlampe beranlagte geftern Abend in ber Bohnung ber Frau Caroline Scott, No 1166 5. Abe., ein Feuer, welches jedoch unterbrudt murbe, bebor größerer Schaben angerichtet mar. Frau Scott trug bei ber Explosion leichte Brand'

munden babon. Auf ben Geleifen ber Chicago und Rorthwestern-Bahn nabe Fullerton Abe. gerieth geftern nachmittag ein Bu terwagen in Brand. Durch das Feuer, welches wahrscheinlich von Landstreithern angelegt worden war, wurde ein Schaden bon \$200 angerichtet.

* Die Berwaltungsbehörde ber öf= fentlichen Bibliothet bon Cbanfton fest \$100 Belohnung für die Entbedung eines Cammlers aus, ber aus ben Ma gazinen, welche im Lefezimmer ber Bibliothek aufliegen, die Zeichnungen des Rünftlers Charles Dana Gibson entwendet hat.

-

* Wegen "Schädigung ihrer Befchäfisintereffen burch berleumberische Berbreitung falfcher Ungaben" hat Die Show Cofe Supply Co., Nr. 518 B. 21. Str., gegen die "Furniture Com= mercial Agench Company", Nr. 134 Ban Buren Str., eine auf Zahlung bon \$25,000 lautende Schabenerfattlage angestrengt.

Nieren - Krankheilen .,'s Lorle." Die nachfte Dorftellung im Deutschen Chea-

ter.

mahlt worden, die in ber Sauptrolle besfelben in ber letten Gaifon gu Berlin mahre Triumphe gefeiert hat, gur

nicht geringen Berbluffung ihrer Di-

rettion, die nur ichmeren Bergens bem

Buniche der gefeierten Schaufpielerin Folge geleiftet hatte, bas alle Ruhr=

ftiid wieder auf die Biihne gu bringen. Mit Paula Wirth als "Lorle" wurden

bann zwanzig Abende nacheinander

volle Saufer erzielt. Unter fochen Umftanden barf man wohl auch hieroris

barauf gespannt fein, wie fich bas alt-

ehrmurbige Stud in feiner neuen Be-

wandung ausnimmt. Die Rollenbe=

fetung ift, wie aus ben folgenden Li=

ften gu erfeben, fehr vielverfprechend:

Der Borverfauf ber Gige finbet an

ber Theatertaffe ftatt. Morgen wird

biefe bon 10 Uhr Bormittags bis 1 Lihr und Abends von 6 Uhr an geoff=

"Unfer guter und großer Mayor."

Pfarrer J. Q. M. Benrn und feine

Mitpilger auf dem Rreugzuge miber

das Lafter werden morgen Kachmittag

in der Studebater-Halle an Michigan

Mbe. eine meitere Erwedungs-Ber-

fammlung abhalten. Alls Thema für Die bei Diefer Belegenheit bon ihm gu

haltende Rede fündigt herr henrh an:

"Unfer guter und großer Manor". —

Bürgermeifter Harrison hat nämlich

bom Pfarrer henrn gefagt, bas 21 in

beffen Vornamen fiebe wahrscheinlich

für Unanias, und für biefe Beleidiguna

will fich ber Bortampfer ber Tugend

nun in landesüblicher Weife Benugthuung verschaffen, indem er auch fei=

nerfeits bem Manor einige Schmeiche=

Für das Zweite Regiment.

Auf morgen, Conntag, Nachmittag

um 3 Uhr ift nach der Waffenhalle des

3weiten Regiments, Ede Wafhington

Boulevard und Curtis Strafe, eine

Berfammlung ber Freunde von Mit-

gliedern ber genannten Truppe einbe-

rufen worden. In berfelben follen

Bortehrungen für einen großen Ball

getroffen werben, burch welchen man

Mittel gur Unterstützung nolhleibenber

Ungehöriger bon Regiments-Mitglie-

bern aufzubringen beabsichtigt, fowie

einen Fond gur Befoldung bon Rran-

tenpflegerinnen und gur Befchaffung

bon Mediginen, Lederbiffen etc., Die bem

Regimente später nach Cuba nachge=

Murg und Reu.

* Auf \$10,000 Coadenerfat hat

Michael 3. Galvin von La Grange Die

genannten Borftabt burch die Rahe ber

Bahn angeblich um diefen Betrag ent-

* Bei ben Sammlungen, welche ge=

ftern in ben öffentlichen Schulen für

bas La Fabette=Dentmal vorgenommen

worden find, follen annähernd \$10,000

eingegangen fein, es find alfo burch:

schnittlich bon jedem Schultinde etwa

4 Cents für den 3wed beigesteuert mor=

* Als geftern Nachmittag ber Sjäh-

rige William Logan auf bem Dache

ber elterlichen Wohnung, No. 170

Franklin Str., herumfpielte, berlor er

das Gleichgewicht und fiel herab. Der

Anabe brach babei beibe Urme und

trug außerdem noch lebensgefährliche

* Der Eretutiv-Musschuß bes Ben-

tralverbandes ber Baubereine von

Coof County hat gestern ben Beamien

ber Lumbermen's Building and Loan

Uffociation feine bantbare Unerten=

nung für bie Energie ausgesprochen,

mit welcher biefelben bie "gewerbmäßi=

gen Brandichager ainb Erpreffer Towne

und Momati" zur Rechenschaft gezogen

* Der Bundes = Appellhof hat ben

Streit ber Expreg-Gefellichaften. mit

ber Minois Manufacturers' Affocia=

tion über bie Begahlung ber Rriegs=

Die Expreß-Gefellschaften scheinen fich

übrigens auf eine Niederlage gefaßt gu

felber gablen.

innerliche Berletungen babon.

Chicago, hammond & Bestern-Bahn

schickt werden sollen.

werthet worden ift.

ben.

net fein.

leien fagt.

und Reuralgia

Die Direttion Welb & Wachsner fündigt für morgen Abend gur Auf-Geheilt durch Dr. Birkholy. führung in Powers' Theater "Dorf und Stabi" an, ein fünfattiges Schaufpiel von Charlotte=Birch=Bfeiffer, bas por einem Menfchenalter schon unferen Müttern Thranen ber Rührung abge= rungen hat. Diefes Stud ift aus Rudficht auf Frau Baula Wirth ausge=



Dr. M. W. Birthol;.

Die nachfiebende beichworene Ausfage bon Gra egantt ift wirflich munberbar, wenn man bas MI Betracht gieht, und zeigt ben Ginfluf

Schmerzen beim Urmiren verurfachte, baft er ichrie baft fie einen Arst für ibren Cobn batte, feit fi mabrend ichlimmer murbe bis Tr. Birtholy ibn be

bag eine bauernde heilung fich nur burch eine Operation erzielen liefte; und bag fie es nicht über fich in: daß er gut ichlait, fpielt und ift und jo ge-jund in als irgend ein Junge im Lande. Und weiter fagt fie, daß ehe fie ibn ju Dr. Bie!

fote und Kopf Acutalgie iit und fich eines Ta ges wegen Behandlung an ihn wandte; und dah fie eine Behandlung gebrauchte und oolfftandig ben allen Schnerzen bereit war, eie sie so lange unouf-borlich gepeinigt batten.

Ceffentlicher Notar, Coc. Co., 31l.
Ceffentlicher Notar, Coc. Co., 31l.
Ein Berichterftotter der Presse von anweiend als in nachtebenden Ungaben von Fran Legault gemacht no beichvooren wurden, nut in Beautwortung weiter Fragen jagte sie: Ment Sobn ift jett se gefund is irgend ein Kind und hat feine Augeichen von Angelieben Verben, wegen beste Dr. reagen. Cffice, (201 Andiana Abenue, Chicago. Sprech-funden, 9 bis S. Sonntags 9 bis 12. Seuder Brief-marte für Antworr und 4 Gents für Buch über

Gin Geblichtag.

Uls ein gänglicher Fehlschlag bat fich bas Unternehmen einer Gründer-Bereinigung erwiesen, welche in bem Reithfchen Gebäude, Ede Babafh Abenue und Monroe Strafe, nach einer Urt bon Rooperativ-Shitem einen großen Bazar in's Leben zu rufen gesucht hat. Die betreffenden Brunder mietheten das tostspielige Lotal, tauften es "The Mart" (ber Marti) und zogen bann eine gange Angahl von fleinen Beichaftsleuten heran, welche Berfaufs= ftande barin einrichteten und burch Ab= gabe eines Prozentfages ihrer Ginnahmen für die Roften bes Unternehmens b die bon ben Grundern erhoffter Profite auftommen follten. Fünfzehn Firmen gingen auf biefen Plan ein, aber berfelbe miftlang. Das gewählte Lotal liegt außerhalb bes Gebietes, auf welches fich ber Rleinhandel im Beichaftszentrum ber Stadt borwiegend beidrantt, end gur Berangiehung bon Rundschaft burch eine inftematische Reflame fehlte es ben Unternehmern an Mitteln. Behn bon ben als Aftermie ther in die Brundung hineingezogenen Firmen fielen fcon im Laufe bes Som= mers nach und nach wieder ab. Die 216 gaben ber fünf verbleibenben Beichafte aber reichten nicht annähernd gur De dung ber Roften aus. Die "Grünber" baben in Folge beffen gestern bas Lofal geräumt und ungegehtet ber lebhaf. ten Proteste, welche die noch übrigen fünf Firmen gegen Diefes Berfahren erhoben, beren Baaren nach einem Lagerhaufe schaffen laffen.

Biel bom Sochbahngerüft.

Beim Berfuche, einen Bug ber Gubfeite-Bochbahn zu besteigen, als schon bas am Wagen angebrachte Schutgitter geschlossen war, glitt gestern Abend ber in Philabelphia anfässige Leighton Lee aus, fam gu Fall und fturgte fobf= über bom Sochbahngerüft berab. Der Ungludliche fiel aus einer Sobe pon 25 Tuk auf einen Zaun und erlitt babei. und des linfen Urmes, fchmere steuer auf Backetsendungen an Die Bunben am gangen Rorper fowie er= Spige seines Terminfalenbers geseht. hebliche innere Berlegungen. Der le= hebliche innere Berletungen. Der lebensgefährlich Beriette murbe nach bem Man : hofpital gebracht; er betleibet machen; wenigftens heißt es, daß fie bei ber Philadelphiaer Firma Lee & fich ihren besten Runden gegenüber be- | Co. Die Stelle bes Superintenbenten reits nachgibig zeigen und bie Steuer | und mar erft gestern Beschäfte halber nach Chicago gefommen.

gebraucht an jedem Wochenlag, bringt Ruse am Sonnlag.

Bum Grabfteinreinigen. Bum Meffer poliren. Bum Muffrischen von Deltuch. Rum Schenern von Boden. Bum Weißmachen von Marmor. Bum Geschirrwaschen.

Jeder braudit's ju 'was Anderem. Bum Auffrischen des Delanitricha. Bum Auswaschen von "Ginfs." Um Metall glangend zu machen. Bum Schenern von Bademannen. Bum Reffelicheuern. Bur Befeitigung bes Roft's

Die Rechtsfragen benutwortet ber Rechtsberather ber "Abendpofe", Derr 3 en 5 L. Chri: tenien, 502 At. Dearborn Bibg. R. Chr. - Auf der Nordfeite wird Abends in der dochichnte, Gede Wells und Wendel Strafe, ment-elltig Unterricht im Maichinen Zeichnen und in der

Of vitfr. Et. - 70 Rilo ift richtig, aber man bat ar nicht notbig, einen berartigen Bermert auf bas - Der Staat Allinois verlangt feit etwa von Architeften einen Befähigungsschere durch die Ablegung einer Prüfung ih. Tie zum Beftehen dieser Prüfung verlichen Kenntniffe fönnen Sie dier in

Opfer des Bahumolodis.

Un der Kreugung der Wentworth Mbe. und 36. Strafe murbe geftern ber 19jährige Fuhrmann Albert Ricolfon durch einen Bug der Pan Sandle= Bahn niedergerannt und dabei lebens= gefährlich verlett. Der Berunglückte, melder außer ichweren Berletungen am Ropfe einen fompligirten Bruch des rechten Urmes und bes rechten Beins bavongelragen hatte, fand im County= Hofpital Aufnahme. Er wohnt an Seelen Avenue und 36. Strafe.

Mis gesiern ber Mr. 2445 N. Leavitt Straße wohnhafte Harry Sutchison die Geleise ber Chi= rago & Northwestern = Bahn nahe Rabenswood überfchreiten wollte, murbe er durch einen Berfonengug über ben Saufen gerannt, wobei ihm bas linte Bein abgeschnitten wurde. Man brachte ben Berletten mittels Umbulang nach feiner Wohnung.

Gair und Grutefeft.

Der rühmlichst befannte Sarlem= Turnverein halt zur Zeit in Gabens Salle, Gde Mabifon und Desplaines Ave., Harlem, eine große Fair ab, ber= bunden mit Erntefest, aus welchem Anlag schon feit Wochen Die umfaffendsten Borbereitungen getroffen worden find. Außer musitalischen und turnerischen Aufführungen fteben zwei große Rontefte auf dem Programm, welche großesIntereffe unter den Befuchern machrufen. Un anderen Unterhal= tungen mie Giliickaran u i türlich auch fein Mangel. Turner und Sänger haben freien Eintritt. Sonftige Festbesucher haben 25 Cents pro Perfon zu gahlen. Borfiger bes Fair-Musschuffes des festgebenden Bereins ist John Dunter, Schriftwart Dr. D. St. Sandte. Die Feftlichteit gelangt morgen Abend jum Abichluß.

Aurora Turnverein.

Der Turnverein Aurora wird fein diesjähriges herbst-Schauturnen am morgigen Conntag, ben 16. d. Mts., in Schoenhofens Salle, Milmautee und Alfhland Ave., abhalten. Die Beran= ftaltungen biefes beliebten Turnvereins legten ftets große Ungiehungs fraft an ben Tag und jedenfalls wird auch bas Schauturnen vorzüglich befucht fein, umsomehr, als ein gediegenes Programm aufgeftellt worden ift. Nach Beendigung ber Turnübungen indet ein flottes Tangfrangen ftatt. Für ben Gintritt gur Festhalle find 25 Cents pro Berfon gu entrichten. Unfang bes Schauturnens 4 Uhr Nach= mittaas.

Jäher Tod.

Der in ber Borftabt Blue Jeland wohnhaft gewesene Gondlir Tirofch ift bei dem Berfuche, Die Geleise "Calumet Terminal Trans= außer einem Bruche bes linten Beines | fer = Bahn" an Wentworth Avenue ju überschreiten, durch einen Berfonengua überfahren und auf der Stelle getöbtet worden. Der Rörper bes Ungliidlichen murbe fo furchtbar verstümmell, daß feine Berfonlichkeit nur mit Mühe festgestellt werden tonnte.

* Der bei ber Burlington Bahn aneftellie Bremfer Charles Meners fiel geftern an Blue Jeland Abe. und 16. Strafe von einem Büterzuge herab und erlitt babei fehr ichwere Berletjungen.

* Der fiellvertretende Countprichter Hobson hat gestern die Entscheidung abgegeben, daß die vom ftädtischen Hilfs=Korporations=Unwalt Hill ent= worfene Pflafter=Ordinang verfaf= fungswidrig ift, weil fie der "Berbeffe= rungs-Behörde" ju weitgebende Befug= niffe einräumt. Die von befagter Be= forbe auf Grund jener Orbinang ber= fügte Reupflafterung einer Menge bon Strafen mit Badfteinen wird nun un= I terbleiben muffen.

von der **Brennerei** zum



vier volle Erpref bezahlt.

erfpart des Zwifdenhändlers Profit,

Bir find im Brennerei Beichaft mit gutem Ruf feit über Jahren. Bir vertaufen bireft an Ronjumenten, jo bag unfer Pranntwein unverfäsigt ift, wenn er in Gure Hande tommt. Go ift beinahe unmöglich, reinen Whisten von Hander zu erlangen. Wir haben zehntausenbe von Kunben, die niemals anderswo fausen. Wir wollen noch mehr haben und machen diese Diserte, um sie zu erlangen:

Bir ichiden Euch vier volle Quart-Rlafden von Sannere fleben Jahre altem buppelt Aupfer bestillirtem Mue für \$3.20, Erpres-toften bezahlt. Wir verichiden ihn in einfachem Badet abne Angabe bes Inhalts. Wenn 3hr ibn erhaltet und ichmedt, und er gefällt Euch nicht, ichidt ibn auf unfere Roften gurud und wir retourniren Gure \$3.20. Colder Branntwein ift anberewo nicht

Dies ift bie einzige Brennerei, bie birett an bie Konfumenten verfauft. Undere, Die Mehnliches behaupten, find nur Sandler. Unfer Bhisten erfreut jich bes besten Rufes.

Hayner Distilling Co., 529 bis 535 W. Fifth Str., Dayton, O. Referengen - Third Rational Bant, jedes Gefcafts:

haus in Papton oder Com'l Agenturen. P. S.—Bestellungen für Ariz. Colo., Cal., Idaho, Mont., Neb., N. Mex., Cre., Utah, Wash., Who. müssen auf 20 Cuarts lauten, Fracht bezahlt.

Wöchentliche Brieflifte.

HAYNER'S

YNER DISTILLING CO.

Marn Mis

Beirathe: Ligensen.

Die folgenben Beiraths Bigenfen wurden in ber D. McReiff, Therefa C Brien, 23, 19, 25 Larton, Karrie Guldtranton, 26, 19, Laplor, 23, 20 Li. Unua Medalsta, 27, 21. le Bealer, Ville 200101, 23, 29
bristam Zoloffierl, Minia Mechalska, 27, 21.
ph Chela, Parlotra Solla, 37, 28,
ph Chela, Parlotra Solla, 37, 28,
ph (Reiling), Goreline P. Smith 26, 20,
rem Goldberg, Florence Membelsolm, 21, 21,
digne Matier, Baleite Zapini, 40, 36,
digne Matier, Baleite Zapini, 40, 36,
digne Matier, Baleite Zapini, 40, 36,
digne Matier, Belling English, 20, 20,
pp M. Grammel, Minite C. Anoll, 20, 20,
digne Matier, Michalt R. McKenn, 23, 22,
tellins Shechan, Magate Sogan, 57, 42,
digness Shechan, Shechan, Chine Gotton, 32, 29,
Ecotte, Glaus Geett, 21, 18,
digness Shechan, Magate Sogan, 22, 18,
digness Shock, Martha Rivagere, 21, 19,
y 28 feman, Acanie Safes, 21, 19,
y 28 feman, Acanie Safes, 21, 19,
y 28 feman, Acanie Safes, 21, 19,
y 28 feman, Magate Spalled, 25, 25,
digness Shock, Martha Rivagere, 21, 19,
y 28 feman, Magate Spalled, 25, 25,
digness Shock, Martha Rivagere, 21, 19,
y 28 feman, Magate Spalled, 25, 25,
digness Shock, Martha Rivagere, 21, 19,
y 28 feman, Magate Spalled, 25, 25,
digness Shock, Martha Rivagere, 21, 19,
y 28 feman, Magate Spalled, 25, 25,
digness Shock, Martha Rivagere, 21, 19,
y 28 feman, Magate Spalled, 25, 25,
digness Shock, Martha Rivagere, 21, 19,
y 28 feman, Magate Spalled, 25, 25,
digness Shock, Martha Rivagere, 21, 25,
digness Shock, Martha Rivagere, 21, 19,
y 28 feman, Magate Spalled, 25, 25,
digness Shock, Martha Rivagere, 21, 19,
y 28 feman, Magate Spalled, 25, 25,
digness Shock, Martha Sho William Werner, Lipse Wirth, 36, 24. Deward Cledall, Christine A. Johnson, 36, 30. Thomas Powers, Katherine C. Counter, 25, 18. John AB. Joof, Laura McChigh, 36, 34.

Bau-Grlaubnificheine

wurden ausgestellt au: Muider, 3ft Bride Wohnhaus und Berfaufts inden, 1827—20 R. Glarf Str. 828 960. McDouglo, Ift. Frame Relident, 1814 US. Belden 82700. S. Anderson, zwei 36. Brid Wohnbäuser, S. R. Artesian Abe., \$15,000. Sare, 26. Brid Achbenz, 6611 Trerel Ave., 1817, 1625 G. Bariley, 4ft. Brid-Apariment Cebaube, 5-1917 Grand Boulevard, 275,1893, contag, 1ft. Frame Reivens, 1943 Hopine Ave., rion. 2it. Brid Wohnhaus. 795 Christiania \$1800. Str., \$1800. Bearn Getreibe Speicher, ein Badftein Getreibe Spei-cher, 102. Etr. und Columnt felnt, \$85,000.

Edeidungeflagen wurden eingereicht bon:

-Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Liste der Deutsben, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischen giern und beute Meldung zuging: Trantmann, Mary, 62 Jahre, 3022 Seelen Aue. Gall, Martha, 15 Jahre, 66 Aeren Ave. Gwell, Martha, 15 Jahre, 66 Aeren Ave. Gwell, Labwig, 64 Jahre, 262 Za. Place. Schoen, Threete, 62 Jahre, 615 Leaniti Str. Achanant, Emma, 32 Jahre, 615 Lincoln Ave. Rempf, Albert, 47 Jahre, 1119 B. 12. Str. Littenberg, Freb., 47 Jahre, 361 R. Afhland Ave.

Der Grundeigenthumsmartt.

efragen: vantee Ave., 225 F. füdoftl, von Roben Str., 2.150, Charles Aubach und Frau an Dermann

Alon, Charles Aubad und grau an greinann. Secfang 18968, ielbe Grundfild, Hermann H. Secfang an Bers a Andad, \$2000. Shield Av. Siboftede Koscoe Str., 49×125, atharina Filder und Satte an Narie D. Filder, etr., 50 ft. weftl. von Butler Str., 25×124, garet C'Meara an Matgaret Spain, 21009. iev Ave., 34 ft. weftl. von Sumboldt Str., 125, R. C. Givins an Wilbelinina Hartman,

Richa Abe., 120 A. nöröl, von 24, Str., 37½ Karl Aben an William H. Spelman, \$1500. Str., 185 H. dill, von Clubourn Ave., 23% Anna M. Tiener und Gatte an F. Kastert, n Ave., Sitooftede 60, Str., 48×121, Liggie e an Sduded G. Unben, stoon. 175 A. weit, von Home Abe., 25×124 und Grundrigenthum, E. F. Jacobs an John acrien, \$1200. Err. 17a Fibri von 120. Str., 25×123. \$1152. Ave. 311 F. nördt, von 22. Str., 25×124, Soulh an Jean Barrat, \$1875. Str., 30 F. fildt. von 74. Str., 40×169, und er Grundrigenichum, James K. Mallette und an Luco A. Provincli, \$2200. Str., 300heffede 75. Str., 40×165, und an-Grundrigenibum, Tiefelben an Diefelbe, gille G27 Stelvart Ave., 49/×169.9-10, Carrie Man an James AS. Hornell, RV100. Str. 74 v. vorl. von 70, Str., 25×125, iom A. Gilbons n. A. an R. M. Hock, RV000, July 2015 Vangten Ave., 22f T. bis jur Allen, ard J. Nacher und Kom an Ellen A. Waber,

9. Abr., 209 % filel, von 32. Str., 25×164, ac 28. Vinflen an Marparet Mercet, \$7000.

114 % reeft, von Caffen Abr., 24 % bis die, 24 % bis die, 24 % bis die, 24 % bis die, 25 % bis di Strob A. Bollingsworth, Outfelaims & Miniesbeimer u. A., \$1. Siloweltede 26. Str., 48-125, Joseph en M. M. Karler, \$2000.

S. 38 F. iibl, bon ber Chicago, But-Ching Cifenbaba, 50-225, und au-Millard Aver. 312 K. filbl. von 26. Str., 24×125, 6 A. Laience an Robal M. Parfer, \$1000 Affisian Von., 21 K. nivel, von 17. Str., 21×130, Griffian M. Bodled on Asiech Ped. \$7000. 16. A. Baienter an Robal R. Barfer, \$1000.
Unitain Ave. 21 F. nöröl. von 17. Zer., 21×130.
Unitain Ave. 21 F. nöröl. von 17. Zer., 21×130.
Unitain Ave. 22 F. nöröl. von 18. Zer., 21×130.
Unitain Ave. 22 F. jübl. von 13. Zer., 21×130.
Unitain Ave., 22 F. jübl. von 13. Zer., 21×130.
Unitain Ave., 22 F. jübl. von 13. Zer., 21×130.
Unitain Zer., 154 F. jübl. von 13. Zer., 21×130.
Unitain Zer., 154 F. jübl. von 13. Zer., 25×00.
Unitain Zer., 154 F. jübl. von 13. Zer., 25×00.
Unitain Zer., 154 F. jübl. von 13. Zer., 25×00.
Unitain Zer., 154 F. jübl. von 15. Zer., 25×00.
Unitain Ave., 154 F. jübl. von 15. Zer., 25×00.
Unitain Ave., 21 F. jübl. von 15. Zer., 25×00.
Unitain Ave., 21 F. jübl. von 15. Zer., 25×00.
Unitain Ave., 21 F. jübl. von 15. Zer., 25×00.
Unitain Ave., 24 F. jübl. von Garfield Ave., 25×10.
Unitain Ave., 24 F. jübl. von Garfield Ave., 25×10.
Unitain Ave., 24 F. jübl. von Garfield Ave., 25×10.
Unitain Ave., 24 F. jübl. von Garfield Ave., 25×10.
Unitain Ave., 24 F. jübl. von Garfield Ave., 25×10.
Unitain Ave., 24 F. jübl. von Garfield Ave., 25×10.
Unitain Ave., 24 F. jübl. von Garfield Ave., 25×10.
Unitain Ave., 24 F. jübl. von Garfield Ave., 25×10.
Unitain Ave., 24 F. jübl. von Garfield Ave., 25×10.
Unitain Ave., 24 F. jübl. von Garfield Ave., 25×10.
Unitain Ave., 24 F. jübl. von Garfield Ave., 25×10. 2 Bolt W 3 Bolchening Shorles 4 Wagner Mar 5 Palachovics Michael 6 Wallurann N F 81959. Centinary Ave., 200 A. nörbl. von Belmont Ave., 25 · 123, S. G. Sanders an Betfen Toulin, \$4090. Conthport Ave. Sidoliede School Ste, 49 × 125 Billiam Auclei und Frau an Seneth Rung, \$4700.

R. 4. Abe. 100 A. fildt, von Grace Str., 50×150, L. Horbam an Louis G. Sart \$2500. T. A. wellt von Butler Str., 24×75, C. G. Minnick a. A. durch M. in C. an den Nachlas

Si. Lamrence Ave., 72 & füblich von 65. Str., 48%, 122. Nichard Curron und Frau an Beter Annan, Swift. Lor 17. Gub. 1. 5.. Blod 4, Waihinaton Beights, Beter Annen an Richard Curran, \$5000. Dearbern Str., 125 ft. nordf, bon Sarrifon Str., 25 ind, 36bn & Walfer an James M. Murphy, 80, 546. 9. 21r., Nordwestede Alinois Central Cijelbabn, rechts, 163-125, und anderes Grundeigenthum, Gereid Bunfer und Fran au Charles E. Broman, Secon,

Scholl. Str., Süboliede Edgemont Ave., 553×90, James II. Trindiville und Frau an Emmin A. Artic. Solid. Voltin Er., 514 F. füdl. von Edgemont Ave., 51×92. Liefelben an Tiefelbe, \$4900.

int Str., Veroweitede 71. Str., 21×125, Marh E. Edrenough an Veter Amprofini, \$2500. Sallied Etc., 100 A. nördl, von Briar Bl., 27×125, der fatholische Bisdorf von Chicago an Edgar Zausdere Legolie, Chicago an Gogar Zausderenb Blace, 21c A. weitt, von Evanston Ave., 51 A. die zur Allen, Minnie S. Wehling und Gatte au Emma M. Doof, \$1400.

____ Marfibericht.

(Die Preife gelten nur für ben Grofhandel.) Chicago, 14. Oftober 1898.

Moltereis Reodutte. — Butter: Rock-utter, II-Be: Tairn, 12-17e; Ereamen, 13 bis De: befte Kuntbutter, 11-15e, — Kafe: Frischer cabuntale 71-9fe das Pfund; besondere Sorien, -10fe das Pfund.

7-10ge das Afinnd.
Geflügel, Eier, Kalbfleisch und Fischen - Vebende Tunbühner, 7-9e das Afiand. Sither, 7-9e das Afiand. Subuner, 7-9e: Endie K.09-\$6.66 das Duhend. Tentbuhner, für die Kiche bergerichte. K-se das Afde. Sindner, 7-8e das Afde. Sindner, 7-7e das Afde. Sindner, 7-7e das Afde. Sindner, 7-7e das Afde. Sindner, 7-8e das Afde. Sindner, 7-8e das Afde. Sindner, 7-8e das Afde. Geflügel. Sindner, 7-8e das Afde. Geflügel. Sindner, 7-8e das Afde. Geflügel. Sind bei Geflügel. G

des Duhend.
(9 riine Friichte. - Kodäpfel, \$1.25—\$2.09
des Haf: Duckelle, \$2.00—\$2.75. — Californische
Krüchte: Kliefiche, 75.—\$1.09 per 20-Klund-Kilte;
Fartlett Prinen, \$1.75—\$2.75 des Joh; MalagaTranken, 30.—\$1.00; Tantion = Pflaumen, 30.—\$5.0
ver leFinitel Baibel; Jitronen; \$4.00—\$6.50 per
Kilter Pfliefiche, Madigan, I.—300 per leFinifele;
ben, 10.—11e per 8-\$46.20.00; Radicentelonen, \$12.00
Publel; Banaten, 600—\$1.25 per Gehänge; Trans
bis \$15.00 per Kundert.

fi artoffelu. - Illinois, 26-32e p. Bufhel; Minnefota u. f. w., 28-35c. winntepeta u. j. 19., 25-36. G em ii f e. — Kobl, bleifger, 40-50e per Fak; Gurten, 40-50e v. Luibel; Jwiebeln, biefige, 40-50e per li Bufdel; Kobnen, 75-85e v. Bufbel; Tomaten, 15-36e per Kufbel; Plumenfold, 25-75e per Gestell; Süfforn, biefiges, 25-35e per Sad.

| Cyptorn, https://doi.org/10.1009/10.

Schlachtvich. — Befte Siere, \$5.60-\$5.89 per 100 Binnb; befte Rübe, \$3.90-\$4.80. — Mafte ichweine, \$3.50-\$3.92}. — Schafe, \$3.35-\$4.60.

Bergnügungs : Degweifer.

Theater o wer !. Billiam Gillette in "Secrer Cervice" o lumbia. - Julia Marlome in "The Counte Balesta. The Coil Coe.

Me Biders. The Coil Coe.

Frank Depera & ouge. — Roland Reed in

"The Lopagers.

Me abem v. — A Guilty Mother.

Lineln. — The Seart of Chicago.

A de hybi. — Doughters of the Toor.

Gaicith. — Lobenian Burleslarts.

Line m by a. — Chattangoga.

3 Ceum. — Geschieften.
Ourt. — The Lowert Giel.
Opfin S. Blue Jeans.
Carborn. — Ustabe Office teat Rorthern. — Bandeville.
ahmarfet. — Bandeville.
I himpic. — Bandeville.
I hmpic. — Bandeville.
teimaurertempel: Dachgarten. —

Baudeville. Sponblen's Garten. - Baudeville. Rongerte: Cunnpfibe Bart. - Boben Abend Militar

2Ber war der Joftor Gifenbart?

Gehr intereffante Mittheilungen über ben berüchtigten "Dottor Gifenbart", ber befanntlich auch durch ein Studentenlied verewigt ift, macht Dr. med, er phil. Buichan in Stettin in ber Münchener Medizinischen Wochen= fchrift. Johann Undreas Gifenbart, ber 1667 geboren und am 16. November als "großbrittannischer und braunschiveigisch-luneburgischer Land= argt", wie es auf feinem Grabftein an ber St. Blafiustirche gu hannoverich= Münden beißt, geftorben ift, wurde erft feit turger Beit als eine geschichtliche Berfonlichfeit erfannt, nachdem er lange nur als ein erfundener Inpus für bie unmiffenben Maritichreier und Quadfalber feiner Beit gegolten batte. Mus neuerdings entbedten alten Stettiner Reitungsblättern, ber "Stettiner ordinaren Boftzeitung" aus ben Jahren 1716 bis 1723, beren Erifteng gang unbefannt war, hebt Dr. Buchan unter Unberem folgende Gelbit anpreifung Gifenbarts herbor. In Dei Rummer bom 23. Mai 1716 beißt es: "Bu Berlin ben herrn Johann Lorent Reitungsbrucker; ju Samburg ber Baul Lottern am Berrn-Stall mohnend ift gu haben ber berühmte Gble Gefundheits Thee, welcher por Jedermann ben Diefer Jahres Beit ein herr lich Brafervatio und Blut-Reinigung ift, magen er ber Rrantheiten Bufat und Burgel hinmeg ftoget; er ift burch fleifigen Gebrauch eine gewiß= und ichere Medigin wider ben Scharbod Storbut), Reigende Bicht, Stein-Schmergen, Schwind-Sucht und anderen Unfällen, welche in einem gebrud ten Bericht specificiret und fo wohl der Rugen und ber Gebrauch gu erfeben ift, bas Bfund 3 Riblr." Dieje Unnonce wird noch mehrfach wiederholt und bann auch ein Depot in Stettin namhaft gemacht, wo ber "Gble Befund heits=Thee" gu haben ift, bier aller bings bas Pfund gum Breife bon 3 Thaler 12 Grofden. Un Allgemeinheit und Bielfeitigfeit ber Wirfungen fann fich Gifenbarts Thee mit vielen heute noch angepriefenen Allheilmitteln mobil pergleichen. Noch gewaltiger erflingen aber Gifenbarts Rellamen in folgen ber "Rotification" betitelter Mufgab lung feiner Wunder- und Gewaltsturen. Da beißt es: "Daß fich annoch ber berühmte Medicus und Operateur Berr Enfenbarth megen vieler Batien= ten in Stargardt befindet, wirb noch mablen nolificiret: und perrichtet off ters Operationes am Beficht, Brüche und Bemächfen. Den 8. Muguft hat er einen gewiffen Mann einen Polyprin ober Bewachs zwei Saafel-Ruß groß mit einem fonderlichen Inftrument ohne Schmerken aus ber Rafen genom= men. Den 11. bito wiederum einen Rranten an einem großen Darm-Bruch elchnitten Don 20 Sita oingu Mus quetier an einem Bruch, welchen er 10

Sahre gehabt, gludlich geschnitten. lind viele Blinde gludlid, furirt. Gein töftlicher Saupt-, Augen= und Bebachtniß=Spiritus wird wegen treffli= der Proben fowohl in jeinem Saufe 3u Magdeburg, als auch in Stargardt bielfaltig vertauft, bas Loth por 12 Gr. Much wird gur freundlichen Rach= richt, daß obgedachter herr Dottor Gifenbarth ehiftens nach Stettin tommen und fich eine Zeitlang bafelbit aufhalten wird" u. f. w. Roch andere Tint= turen und Beilmittel preift ber Bunbermann an - ihm werben fie gewiß geholfen haben, da er als fchwer rei cher Mann geftorben ift. Das Beftchen von Dr. Buschan bringt noch allerlei fulturgeschichtlich werthvolle Mittheilungen aus der Geschichte ber Medizin im Unfange bes 18. 3ahr= hunderts.

Arbeit für den Jahndoftor.

"Durch bie Erfindung unferer neuen Prozeffe für Die Bereitung von Mehl ift mehr für bie Berichlechterung ber Bahne, und somit im Intereffe bes burchichnittlichen Bahnargtes, gethan worden, als burch alle anderen Umftanbe gufammengenommen." Go fprach fich jungft ein hervorragenber Rahnargt aus. Diefer Erflärung liegt einfach Folgenbes gu Grunde:

Die Runft bes Millers geht, wie jede andere Runft nach Brot, und er hat fich überzeugt, daß er dem Bubli= fum ein Dehl bieten muß, welches mehr bem Muge gefällt, als ben Magen aufriedenftellt! Gerade bas ameritani= fche Bublitum besteht unbewußt am hartnädigsten auf diesem thorichten Berlangen. Das Mehl foll ja fo weiß und fein, wie nur irgend möglich, ge= boten werben. Bu biefem Behufe muß ber Müller die Rornerhillfen ber Bei zenkörner gang fortschaffen: bamit befeitigt er aber zugleich die Phosphate, und biefe find es, welche ben Bahnen Stärfe verleihen. Genießt bas Bublifum lauter Mehl und Mehl-Artifel ohne folche Phosphate, fo ift es tein Wunder, daß die Bahne fich früher abnugen und gerfallen. Der Müller weiß, baß er bie nahrenden, wenigftens bie Inochenaufbauenden Theile bes Meigens wegwirft, wenn er bie buntleren Theile beseitigt; thut er bies aber nicht, fo tann er fein Mehl schwer ber= faufen. Go wird benn ber Familien= Bahnarat ein immer wichtigerer Fals | Berlangt: Maichinenntabden und Finifpers an jamobi

tor im alltäglichen Leben unferes Bu= hlifums.

Gin großer Theil beffen, mas bei Diefer Mehlbereitung berloren geht, ließe fich übrigens burch bas Effen bon Rartoffelichalen, besonders folcher von gebadenen Rartoffeln, wieder einbringen. Die gewöhnlichen gefochten Rartoffeln enthalten nicht mehr viel da= von, da fich die Phosphate imRochwaffer aufgelöft haben. Wird bas Effen gebadener Rartoffelfchalen noch Mobe= fache werben?

Beffimismus. - "Gnäbiges Fraulein glauben alfo bei ben Mannern nicht an eine Liebe auf ben erften Blid?" - "Rur wenn auch ber gefüllte Gelbichrant bes Schwiegerpapas in

- Einbildung. - ".... Bas, herr Braumeifter, Gie haben bie Influenga noch nicht gehabt? Gratuliere! boch fonderbar, daß diefe Rrantheit gerabe Die feineren Leute trifft. - 3ch hab' fie ichon breimal gehabt!"

- Er tennt es. - Direttor: "Sie wollen alfo wirtlich heirathen?" Schreiber: "Ja, Berr Direftor, benn ich habe das Junggesellenleben schon fatt." - Direttor: "Dann muniche ich nur, daß Gie bas Cheleben nicht hungria finden!"

- Richt in Berlegenheit zu bringen - Fraulein: "Allfo auch Lowen haben Sie in Indien erlegt; wie brachten Gie biefelben benn nach Saufe, in die Jagb tasche konnten Sie sie boch nicht ste den?" - Rapitan (einen Angenblid überlegend): "In Diefe Dinger, wie nran fie bier bat, nicht aber ba hat= ten wir natürlich größere Jagbtafchen!

Aleine Alnzeigen.

Berlangt: Manner und Rnaben.

Ungeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Bort. Berlangt: Gin guter Junge im Butcherihop, mit Board. 3302 State Str.

Berlangt: Gin Borter für einen Caloon. 137 C. Grie Etr. Berfangt: Fur Operator für's Canb. Guter Lobn Lange Arbeit. Borgusprechen bon & bis 12 Ub Borm, im European Sotel, Zimmer 2, Ede 5 Abe. und Manbolph Efr.

Berlangt: Gin guter Rürichner auf Jobs für's Land, Borguiprechen von 8 bis 12 Uhr Borm, im Gorchen Sorel, Jimmer 2, Gde 5. Abe. und Mandelob Str.

Berlangt: Monn gur Anshilfe für einige Tage m Saloon, Gde 30. und Salked Str. Berlangt: Agent, um einen neuen Artifel an Pri varieure ju verlaufen, Gehalt und Kommiffton. -Abr.: R. 638 Abendpoft.

Berlangt: Gin füblicher junger Mann, unverhei athei, als Bartenber, Sofeph Aichermann, Gde Recie und Baubanfia Ave.

Berlangt: Agenten jum Berlauf von Friedenssehle Sindene Bestacten. 2 verfchiedene Karten mit 16 prachtigen Chicagoer Ansichten, für Ic. Grober Berbiegt. 30 für 50c an Agenten. Henry Gundling, 202 Abells Str. Berlangt: Edmeiber, Bufbelmann, Montag Mor n. 736 G. 47. Err., nabe Calumet Abe.

Berlangt: Ein gater Cafebader, ber felbittandig Berlangt: Gin Rann, ber es verfieht. Shoprode buell ju trimmen,-127 Jane Err., 1. Gloor. Berlangt: Onter Dro Cleaner und Bafber. Lafe tein Dbe Borte, 1658 R. Clarf Str.

Berlangt: Gin altlicher Mann, um ein Bferd gu geforgen und im Store gu belfen. 56 Cipbourn Ave, Berlangt: Porter für Caloon, für einige Stunden libeit 23 Rufb Gir. Rerlangt: Belgnaber und Liners .- C. Berrh Berlangt: 2 Beber an Rugs, fofort. 581 2Beft 15.

Berlangt: Guter Echneider, ber Alles macht. Lerlangt: Beder erfter Rlaffe an Brot und Cates, ober beibre; and eine gute gwette Sand. Rachgufragen 502 Bells Str.

Berlangt: Gin regiftrirter Bharmacift geschten Al-ters, solg. Radyufragen bei Lord, Owen & Co., Mobeleile Truggift. Berlangt: Gin junger Mann für Saloonarbeit. Sarl Richter, 1507 Eifton Ave., Ede R. Befteri Berlangt: Mann für Sausarbeit, 500 La Salle Abe

Berlangt: Gin Junge, Der icon an Cates gearbeistet bat. - 227 E. Rorth Abe. Berlangt: Gin guter Rodmacher, 534 Belle Str. Mr. Salften Str. Berlangt: Gin Coatmacher, 1 Bufbelmann. 271

Berlangt: Gin fiorfer Junge und ein Ofenputer. Berlangt: Guter Mann jur Siffe im Milbge on if guter Relfer fein, 8416 Sangamon Str. South Englewood.

Bouth Englewood. ## Berlangt: Gin Echneider, an Reparatur ju ar-meiten. 3. Scheffler. 2016 Chio Str., oben. ffa Perlangt: Agenten und Ausleger für neue Werfe, Zeirichriften und Kalender. F. Schmidt, 226 Mit-wantes Ave. 12oftw

Berlangt: Röhmeichinen- und Lebensberficherungs-Agotten, für einen gut gablenden und iehr leicht verfänflichen Artifel. W. Schmidt, 226 Milmanfer Aber., 2018 Mentworft Abe. Berlangt: Arbeiter für Binterarbeit, Sägemühlen nd Solzfällen, Freie Jahrt.—190 Jarmhande und lienbahnarbeiter. Noh' Labor Agench, 33 Market te.

Str. 10oflw Berlangt: Tüchtige Agenten für Zither Geschäft. Beste Bezahlung. II. S. Guitar Zither Ges. Mains Cffice 208 Milmaufee Ave.: Branches: 2411 Agent worth Ave., 846 Lincoln Ave., 410 Bine Island Joele

Abe. 50f2w Aerlangt: Ein Berfäufer, willens für fleinen Lohn un arbeiten, mit Ausücht auf Beförderung, 3. R. Boynton, 540 Lincoln Ave. 20few—20of Berlangt: Das Arbeits:Aachveifungs Bureau der Deutschen Gesellichaft von Gbicago, 50 La Salle Etr., vermittelt folienfrei Arbeiteren aller Art Perihöftigung, soweit Aufträge reichen. Arbeitgeber find ersucht, Austräge mündlich oder schriftlich absugeben.

Berlangt: Danner und Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Mann und Frau ohne Rinder gur Silfe u einem Caloon. Abr.: R. 643 Abendpoft. jamo

Stellungen fuden : Danner. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Gin gute Cafebader, Ronditor, mit be ften Bugniffen, fucht Arbeit. Abr. R. 636 Abendpon Geiucht: Ein noch rültiger Mann in den Iser Jahren, der keine Arbeit ichent, fucht fterigen Plan als Janiter oder Kachtmann. Geht auch auf is Land. If fühltger gundveitelt, kann, wenn berlängt, eine große Farm felbitfandig bewirthicatien. Auf Munich Resterugen gugefellt. — Weit, 1744 R. Leavitt Str., Chicago, In.

Geincht: Junger, fraftiger beuticher Mann jucht rgendied Stellung. Rann auch febr gut mit Pferben imgeben, 2945 S. Nart Ave., hinten.

Befucht; Gin junger Denticher, 3 Jahre im Lande, ucht irgend welche Beschäftigung. It im Butcherge-batt bewandert.—Ernft Weigell, 1108 Brightwood Gefucht: Junger erfahrener Bartender, guter Ursveiter, befte Enipfeblungen, jucht Stelle. Abr. D.

iss avenopos.

Gesicht: Mann in mittleren Jahren, kautions-fabig, sindt vaffende Beschäftigung. Aur reelle An-gebote unter Abresse M. 191 Abendpost.

fra Geincht: Guter Roch, lediger, nüchterner Mann, Währige Erfahrung, jucht Stelle. 423 Weft Monroe Str. • 13ofim

Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laben und Fabrifen.

Berlangt: Fur-Eberator für's Land. Guter Lobn. Lange Arbeit. Borzusprechen bon 8 bis 12 Uhr Borm. im European Hotel, Jimmer 2, Ede 5. Abe. und Nandolph Str. Berlangt: Erstes Maschinenmädchen an Anaben-zadets.—1151 S. California Ave.

Berlangt: Frauen und Dadden. ter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.

Baben und Fabriten. Berlangt: Maidinenmadden an hofen zu naben Stetige Arbeit, Guter Lohn, 73 Ellen Str., nahi Milwaufee Abe. und Lincoln Str. Berlangt: Gute Mabchen jum Tafchenmachen un Shobroden.- 4 Reenon Str. Berlangt: Mehrere Madden an Shoproden. R. Paulina Str. Berlangt: Erfies und zweites Mafdinenmadden ar guten Roden, 708 G. halted Str., hinten.

Berlangt: Majdinenmabden .- 232 Couthport Un Berlangt: Gute Raberin bei Kleidermacherin. 1022 Milmautec Abe., ein Treppe.

Berlangt: Roberin an Guftom Cloats. Roble 943 R. Salfted Etr. Berlangt: Ginige gewandte Madden. Joe Gimo Margipanfabrit, 193 Wells Etr. Berlangt: Sand und Maidinenmadden an Rofe558 R. Baulina Eir. fci.

Berlangt: Majdinen Mabden an Sofen. 707 28. Berlangt: Maochen an Wheeler & Willon Bla ichinen. 581 Cebgwid Gir. mibafif

Saubarbeit

Berlangt: Gine Saushalterin für 2 Berfonen. Berlangt: Gine gute Rochin in Privatfamilie. Sobn \$7. Reine Bajche. 586 R. Glarf Etr. Berlangt: Gine Fran als Sausbalterin bei ein littwer mit zwei großeren Rinbern. Duß engl Berlangt: Gin erfahrenes alteres Madden ginen ipricht, um ben Sausbalt für 3wei Bei führen. Cobn \$4.50. Kein Wafchen. 586 M. Gle

Berlangt: Deutsches Madchen ihr allgeme Sansarbeit. Muß gute Röchin fein, Kein Baich 21 Webster Ave. Berlangt: Gutes beutsches Mäbden, in det deit zu belsen. Muß zu Kense ichteien. Rach en im Mittelflat, 1456 Brightwood Ave.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sonisa it. -3200 Rhobes Abe. Berlangt: Cofort, ein gutes beutiches Mabchen ber Riche ju beifen. Boebifch's Cafe und Buder 30-38 R. State Str.

B-38 R. State Str. Berlangt: Eine altere, alleinstebende dentitle A-ann eine gute Beimath erbalten für Berrichtung

Berlangt: Madden für Sausgroeit. 1211 Berlangt: Dabden für fleine Gautlie, Sausrbeit, 15 3abre, 1114 Grenfbato Etr. Berlangt: Gutes Madden für leichte Sausarbe 5197 C. Afbiand Abe. Berlangt: Junges beutiches Madden für leicht Sausarbeit.—200 Racine Ave., 2. Glat.

Berlangt: Dadochen für Sausarbeit. Dug focher Berlangt: 200 Mabden für hausarbeit, 510 Ccan wid Gir. Berlangt: Kindermäddien in englischer Familie 331 Largemont Ave., nahr Lincoln Ave.

Berlangt: Ein Madden ober Fran für allge ganbarbeit -73 Ellen Str., nahe Milwaufee ind Lincoln Str. Berlangt: Eine altere Fran, die gut fochen tan teine Usaiche, Kachgufcagen im Store, Ede Und ibe, und Rorth Ave., nabe Fullerton und Roben. Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit i einer Familie.-1491 R. Clarf Str. Berlangt: Dentiches Rinbermabchen, Referengen.

Berlangt: Gutes beutides Raochen für gliche Sausarbeit, Lohn &J. 333 Union Abe. glat. Berlangt: Ein Madden von 14 Jahren für leichte Sausarbeit. 2006 Lincoln Ave.

Berlangt: Junges Mabden fur Sausarbeit ieiner Jamille. Muß englich iprechen. Gines in Saufe ichlafen lann wird borgegogen. 1769 alfteb Etr., Blat 8. Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeinebaus ert in fleiner Gamilie. Radgufragen Sonntagen ober Montag. 455 BB. Congres Str., 2

Berlangt: Madden, in Boardinghaus ju arbei ten. 83 B. Ban Buren Str. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. 1341 R. Clarf Str., Topeffloor. Berlangt: Eine Sansbalterin obne Anbang, nicht nter 40 Jahren, in fleiner Familie, Borguiprechen fonntag, 872 33. Str., I Blod weitlich von Salfteb.

Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit, 3. 3. Wehner, 921 S. Salfied Str. Berlangt: Aelteres Mabden ober Witiwe ale Sans balterin, Kann auch ein Rind mitbringen. Subfeite Abr.: D. 334 Abendpoft. Berlangt: Junges Madden, beim Sanien und auch Rinber ju achten.-346 Ghe

Berlangt: Junges, ftarfes Mabden als Gehilfin bei ber Sausarbeit.-678 Larrabee Etr. Berlangt: Madden für Rudenarbeit, \$5. - 479 R. Glart Gtr. Berlangt: Mabchen; 2 in Familie; \$3.50. — 479 Reclangt: Biele Manden für fleine Familien. 23.50, \$4.60. — 479 R. Clarf Str.

Berlangt: Reinliche Fran jum Waschen, Montag. 2 R. Aibland Ave., TopsFlat. Berlangt: Gin Dienftmabchen, 956 Milwaufee Abe.

Berlangt: Gin gutes Mäbden für allgemeine Hausarbeit, Kamilie von 3. Lohn \$2.50. 614 C. 46. 21r., 2. Flat. Berlangt: Kleines Mäbden für 2 Kinder. 948 R. Halfred Etr., Store. Salited Etr., Store.

Berlangt: Ein Madden für leichte Hausarbeit.

Berlangt: Ein beutides Radden für Sausarbeit.

Berlangt: Ein beutides Radden für Sausarbeit.

30.00 die Woche. 4086 State Str., im Salvon. mitofa

Berfangt: Gin junges fraftiges Rinbermadchen. - 636 Cebamid Str. fria Berlangt: Madden für allgemeine Hausarbeit. fi

Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Hausarbeit. — 4312 State Str. ff.
Berlangt: Ein gutes Mabchen für allgemeine Quus-arbeit. Lohn \$3.50 is \$4.00 — 1662 Melrofe Str., nabe R. Halfed Str.,

nabe A. Halped Etr.

Berlangt: Mabden file allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 5282 Burling Str., 2. Floor.

tleiner Familie, 5283 Burling Str., 2. Floor. fi Berlangt: Ein beutsches Madden für gewöhnliche Herlangt: Mädden für gunsarbeit; gutes heim: Werlangt: Mädden für hausarbeit; gutes heim: teine Masche: Zwei in der Familie, 123 South Lepfames Str., nahe Adams Etr. doftia Berlangt: Mädden für hausarbeit und iweite Ar-beit. hausbälterin, eingewandrerte Mädden erhali-ten soler gute Stellen in Arbiotsamilien, burch dis beutsch amerisanische Bermittlungsbureau, 599 Mells Etr. Mrs. Meusel.

Berlangt: Serrichaften, bie gute Madden brau-chen, ebenso gute Plate für ordentliche Madden werden prompt und zweetäflig vermittelt durch dis Germania-Nermitflungsburgan, 1228 Milyaufee Mbe., Ede Robeh Str., Jimmer 7.

Berlangt: Röchinnen, Möbchen für Hauarbeit und zweite Arbeit, Saushälterinnen, eingewanderte Mähechen erkalten sofort gute Stellen bei bobem Lobn in seinen Arbustofionillen durch das beutiche Germitt-lungsburcan, jest 479 R. Clarf Str., früher 599 Bells Str. Mrs. C. Runge. Actung! Tas größte erste deutschamerikanische weldlich: Acrmittings-Institut befindet sich isse R. Clarf Str., früher 545. Sonutags offen. Gut Ricke und gute Mädchen prompt besorgt. Telephone Rorth 455.

Page ine gut Sog?
Rorth 455.

Perlangt: Sofort, Köchinnen, Mäbchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einsetwarte und zweite Arbeit, Kindermadden und einsetwarte Mädden ifte beffere Kidge in ben feinften Familien an der Südleite, bei hobem Cohn.
Mis helms, 215 — 32. Str., nahe Indiana Abe.

503*

Bichcles, Rahmafdinen zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu faufen gefucht: Gutes Damen:Bichele .- 307. Roben Str.

Beggugshalber: Sod-Arm Singer Dajdine für . 1359 R. Afhland Ave., Defiel. \$7. 1859 R. Afhland Ave., Tefiel.

Tie beste Auswahl von Rähmajdinen auf der Rechtjeite. Rene Massonien von \$10 aufwärts. Alle Sorten gebrauchte Majdinen von \$5 aufwärts.—Uleitseite : Office von Standard Nähmajdinen, Aug. Seibel, 178 P. Ann Buren Str., 5 Thüren öftlich von Halled. Abends offen.

Ihr fonnt alle Urten Nahmaschinen taufen 3u Bobolesate-Preisen bei Atam, 12 Moans Str. Reze fliberplatitite Singer \$10. Sigh Urm \$12. Reze Wilson \$10. Spricht vor, ehe Ihr tauft. 23mg*

Stellungen fuchen: Frauen.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Wort.) Befucht: Stelle als Saushalterin. 44 B. Str. ff Gefucht: Frau mittleren Alters mit Habrigem Madden sucht Stelle in restetltublem Haus, um ben Hausbalt ju führen. Sieht mehr auf gute Behardlung als auf guten Lohn. 1002 W. 21. Ste., Hinterbaus.

Orfncht: Alleinstehende Frau in mittleten Jahren, obne Andang, bewardert im Raben und rüchtig im Hausbauschlere, incht Stelle bei einem Wittver. Abe.; D. 346 Abenduoft. flucht: Frau obne Anbang fucht Stelle als Sonn erin. 109 98. Zuperior Str., nabe Roble Str

Grout fucht Baid: unoBugplage. 2323 A Gefinder: Elderige Rochin fucht Stelle für Reftan ant ober Bullacidund. Abri: 3. 768 Abendpoft, Befucht; Stellen bei Rranfen und Wochnerinnen

Pianos, muficatifde Buftrumente. Angeigen unter Diefer Hubrit, & Cents Das Liber Weber Baby Grand; rednjirt Diefe Boche ju \$200

\$125.—Sehr weicher Ton; nene mobeine Uprigbt: allerneuerter focen; nur fit ein paat Toge, jo laug der Rannungs-Berfauf von Evon, Botter & Co noch banert. If Ban Buren St.

2 grobe A. B. Chafe Uprights in gutem Zufiand reduzier diese Wache zu \$110 jedes. Andn & Pote Mufraumungsverfauf, 17 Ban Buren Str. \$170. Chifering Upright; machtiger Zon

ofn 317 Cedgwid Str., nabe Divinon. laufen: Gine boppelte 6 Bag harmonita.

In inefaufen: Square Liano, febr billig, went folor: Inift. Rachgufragen 511 Racine abe., 2. 31 Bu o Taufen: Rongerting .- 1307 R. Afbland Ave billig vertaufen. 3642 Bincennes Ave.

Bie De, Magen, Sunde, Bogel te oisfer Rubrit, 2 Cents bas QBort. wien: Starfes Bferd .- 1008 Sarrifon Str Den: Gin gutes leichtes Buggopferd, ?

u: Wegen Abreife, billig, 8 gute Pfer 825 lauren Brerd mit feichtem Wogen, gwei 4jab Bu verlaufen; Gutes Piero, Topbuggy und megi taniider Suno, billig, 285 Centre Etc.

Muß verianien: Gin gutes Pferd, 6 Sabre alt, 1200 Bio. ichwer; guter Laufer. 232 Belmont Abe. \$25 tauft trenes Pferd mit ftartem Buggh, ier prei: und Farmer-Beichirr, billig. 554 Diron Str Bu verlaufen; Gin Buggopferd. 572 R. Salftet

In bertaufen; St. Bernhardiner Stindin. - 159 Bu vertaufen: Gin neuer Expreswagen, billig. 50 Bomman Str. Bu werfanfen: Zwei Ziegen, eine Angora und eine gemognliche. 2712 Cottage Grobe Abe.

Bu berfangen: Gin Doppel-Spring Top-Bagen billig, 181 28, Lafe Str. prang. 181 us. vafe Str. fino Bagen, Buggles und Geschirr, die größte Aleswahl in Chicago. Sunderte von neuen und gebrouchten.Wa-gen und Buggles von ollen Sorten, in Wirslichteit Alles von Rader dat, und unseer Vereise find nicht zu bieten, Thiel & Ehrhardt, 395 Wabaid Av. lösplm

Raufe: und Berfaufe-Mnacbotc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents oas Bort.) Bu verfaufen: Gin Gludsrad (Fortune Bheel)

Bu bertaufen: Blod und Biegemeffer, fpottbillig Bu verfaufen: Billig, Chow Cafes und Counters. Ja verfaufen: 2 Counters, Sbelfing, 2 Sbow Gales, 1 Kaffeemilble, 1 Cel-Tanf, 1 Brot-Gaje, 1 großer Spiegel.—Garl Richter, 1507 Eiften Ave., fed. Weifern Un-

Store Fixtures feber Art für Groceries, Teff-fateien, Figarrentivres, Butdersbops um Somie Tor Bagen, Billigfter Plag. Julius Benber, 1908 R. Salfteb Str.

Miobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubril, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Guter Rochofen, 6 Löcher, fofiete \$22.50. billig. — 199 Stone Str., Fuß von Divi-fion Str., 1. Flat, binten. Bu verfaufen: Gin guter Scivofen, Gelf-Feeber, billig. 418 2B. Chicago Ave. Bietjens. Bu vertaufen: Rochofen und einige Mobel .- 1212 Zu verfaufen: Fin Parlor-Cfen und ein Kil-chenofen (Stahl-Range), is gut wie neu, billig. 1292 Sheffield Ave., 1. Flat. Drei menig gebrauchte Barlor Cefen find billig abgugeben. 127 Wells Str., Bimmer 6. Bu berfaufen: Gin guter Beigofen, billig. - 812 R. Salfted Str., 1. Floor, binten. Bu vertaufen: Bollftanbiger 4-Zimmer-Saushalt. Breis \$40; Miethe \$4. — 219 Clybourn Ave., Sin-lethaus.

gu verfanfen: 2 bolgerne Betifiellen mit Spring, 23; Gas Beigofen, billig.-441 Garfield Abe. Bu berfaufen: Carpet. 400 G. Rorth Albe.

Beidaftstheilhaber.

(Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Bartner berlangt, Bolfterer ober Cabinetmafer, in tablirtem Geichaft, Beite Lage. Sibfette. \$600 er-orberlich. Ubr.: 3. 304 Abendpoft.

Beirathogefuche. (Bebe Ungeige unter diefer Rubrit toftet für eine ein malige Ginichaltung einen Dollar.)

Seiralbägeluch. Williem, 49 Jahre alt, mit eige-nem Geschaft und Sieme barem Gelde, möchte die Besanntichaft eines anfändigen Wittvers gleichen Mitres und mit eigenem Sein, maden, Aur erust-gemeinte Offerten weren berücksichtigt, die Mitt-woch, den 19. Oft. - Adr.: D. 344 Abendooft.

enenden Stande bevorzugt. Etwas Bermogen er-unicht. Abr.: D. 347 Abendpoft.

Heirathsgefuch. Ein soliber, arbeitsamer Mann im Alter von 34 Jahren, hat Baarvermögen, möchte fich mit einem einsachen Madden im Alter von 39 bis 35 Jahren, and Plitter mit einem Rinde nicht ausgeschliffen, verebelichen. Berichwiegenbeit zugessicht, Abr.: D. 348 Abendpost. Seiratbsgefuch. Für ein reizendes junges Madden von 18 Jahren, ingendhaft und bauslich eriogen, den mittlerer Figur, wird eine passende Bartie gesucht. Ausfunft ertheilt und berinnlich Infammenlunft arrangirt Goedendorff, 376 E. Division Err. — Cffice-Etunden an Abodentagen bis 9 Uhr Abends, Sountags bis 6 Uhr. Jeden Freitag geschiosen.

Beidaftsgelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bat 2Bort.)

"Singe", Grundeigenthums: und Beichaftsmatier, schaftsocrtaufen 5 Arozent. Borauszanlung ten: 3 rejp. 5 Dollars — "nicht anders" schnelle und reelle Bedienung.

81850 – Hinge, 88 Washington Str. – Hotel und vominghaus; Dorontobon; 40 Fimmer, Dampf-tzung; jeinjahlender Transientrade. Barberihop — Hinge, 88 Washington Str Di: bodyeine "Drei-Chair-Combination", an

(350 - hinge, 8 BRafbington Efr. - Caloo tpelegener, gutjablender Corner; Redgie Abe. M. Sis. Toberfall.

in verfausen: Baderei-, Caubp und Buch Store, SO togicher Union, Spairte Profit, Beite on Cigarupamer baut. Preis \$800. Nor. N. 637

pital. - Allein, R. 22, 163 Randolph Str. in verlaufen: Roomingbaus, 38 Jimmer, fede, ntrum der Stadt, Miethe \$55, billig, mit An-alung: Tobesfall, Klein, R. 22, 163 Mandolph

it. Za berfanfen; Aleiner Ed-Zaloon, Gingang jur envahn, I- Liod vom Courthaus, billige Afethe, izens bezahlt. --Riein, R. 22, 163 Randorph Zir. Bu verlaufen: Zigarrens, Confectionern Stoce mit Booa Fountain, billig.—249 Chybonen Ave. Bu verlaufen: Apothefe in einem hübichen Chicage ernafrisken. Gute Gelegentseit für einen bentichen honinker. Preis \$1400. Leichte Bedingungen, Abr. 349 Abendvoft. billige Miethe, 10 Sabre etablirt, Befiger geht ich Guropa. 42 G. Clarf Str., Bajement.

Sio faufen gut gelegenen Zigatren: Badereis fation, Conon, und Launden Office Store, billi ur's Dobbeite, Sojort, 143 Blue Astand Abe, Baderei zu vermiethen: Gubieite, Tägliche Store finnahme bis 829. Guter Brid Cfen. Funf Mobn immer. Wiethe 830 monallich, Nor. T. 357 Abend

30 vertaufen ober ju bermiethen: Gine fich gut aufende Buderet, mit ober obne Ginrichtung. Ge-batt is voltem Gange, Aur Store-Bertauf, Rach-atragen Sch. 31. Str., oben.

An vertaufen: Köfe Route, Aferd und Magen. Ein Bergain, Kann \$15 die Bode machen, Kachzufra-jen heute oder Somitag Morgen, 410 Milwautec iber, Leighfall.

Bu verfaufen: Kaffee-Route mit Pferd und Wa-en.—339 Clybourn Ave., 1 Treppe, hinten. 3u verfaufen: Gine Cel- und Gafolin Route, bil. a. Rur Baar-Geichaft. 250 Annben. 340 Kannen, ferd und Wagen, Buggy und Schiften. — 1341 119 Ft.

Ju vertaufen: Butchershop in Lafe Biew. Gut-Belegenheit. Abreffe 175 Wells Etr, Auch ein gu-ter Parlor Dien ju vertaufen. Bu verfaufen: Wegen Krantheit, ein gutgebenber Burcherfbob. 285 28. Divifion Etr. In verfaufen: Gutgebenber Schubibop, 171 Ordard

3u verfaufen: Guter Grocerve, Badereie, Canbe bb und Tabalftore, wegen Tobesfall, Al. Ruchl, 35 home Err. Ju verfaufen: An firebjamen Brauer oder guten Erigärtemann vierten Theil einer fein eingerichte-eten und gutgebenden Brauerei nahe Ebicago. Er-ervebriiches Vacerfapital 26/09), Anträge verantwort-icher Parteien mit Referenzen unter Z. 317 an vie 3n perfaufen ober zu berntietben: Roomingbaus nie Boarbers wegen Abreife. 490 La Salle Abe, frie Bu verfaufen: Billig, 3 Rannen Mild Route.

34 verfaufen: Gutgebenber Ruiehofen: Echno Chop. 278 Cipbonen Place. 14 S165 laufen gut gelegenen Groceths, Delifatessen, gigarens und Candon Store, Grober Waarenborrath gedone Gineifotung, Miethe mit Wohnung nur \$15 donnut jofort. 750 Belmont Ave., nabe Lincol

12oflin 3u verkaufen: Gutgebender Meat Marfet; tägliche finnahme \$30 bis \$35, 1858 A. Sonne Ane. birfa Bu berfaufen: Billig, fleiner Grocery Store. 1357R. Callen Mbe.

Bu bermiethen.

(Ungeigen unter brefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

gu vermiethen: Eine aufe Gelegenheit, ein voll-ffandig eingerichteter Butderschop mit Gibber und allen Zolls. 36i R. Desplaines Abe., Post Office Cat Bart, 3fl.

Bu vermiethen: Feiner Ed-Store, neues Gebande romeft Gde Aufb Str. und Balton Place, fein go fur Baderei, Annehmbare Bedingmagn fü

Bu bermiethen: Store und Flat, Gde Leavitt und Coblens Str., für Grocern und Butcher. fria Bu bermiethen: 6 Bimmer, moderne Wohnung, Bu vermiethen: 6 Zimmer, moderne Wohnung, \$10, 663 R. Robeh Str., gegenüber Wider Parf. Bu vermiethen: Moderne 6 und 7 Zimmer Flats mit Dampfleizung. 320 Cleveland Abe. 120fim

Bu vermiethen: Store für Butcher Chop. Raggen 1006 Belmont Ape. Bimmer und Board.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Sents bas Bort.) Treppe.
Aunges Ebepaar wünscht Kind in Rifege ober als Eigenes anzunehmen. Abr. 3, 700 Abendvoft.

Berlangt: Ein Mann in Board. \$4., mit Waiche. 1006: Weft 12. Str., oben. iamo Berlangt: 2 ober 3 Roomers.—780 R. Winchefter Aber., 1. Flat., nahe Strakenbahn. 3u bermiethen: Gute moblicte Zimmer mit Boarb. 422 Gentre Str. famo Bu bermiethen: Gin fleines moblictes Frontzims mer. 241 Bells Str.

Ju vermiethen: Gin freundliches großes Zimmer, möblirt oder unmöblirt. Geichire:Bantry und Waf= ferleitung, 5114 Bijby Str. Berlangt: Boarbers bei einer anftindigen Bittme. 168 Frantfort Str. 3n bermiethen: Möblirte Zimmer .-- 11 Beethoben Place.

Berlangt: Gin Boarder. -- 346 Cornell Str. Berlangt: Boarders ober Roomers. -- 1166 13. Str. Berlangt: Moomer .- 43 Seine Place, nabe Cedg: mid Str. 31 vermiethen: 2 möblirte Zimmer mit ober ohne Roll.—708 B. Division Str. 31 vermiethen: Frontzimmer nebst Bequemlichfei-ten, wenn gewünsicht auch Board. 288 E. Rorth Ave., 1. Flat. 3n vermietben: Gin moblirtes Zimmer an einen herrn. 25 Mohamt Str.

Bu bermiethen: Echones Bettzimmer an orbente fichen Mann. Start, 20 Mlasta Str. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Gesucht: Familie, die einen 4 Jahre alten Jungen n Pilege nehnten will, am liebsten bei katholischem kindergarten, 1954 Weightwood Ave.

Merziliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Arebs und Arebsgewächse volltie und für immer turit ohne Operation, ohne Gebrauch des Messes. Ich in im Merchand des Messes. Ich in im Merchand der Messes der in ihr Merchandsmus, Albing, Alies, Schlagssub, Wassersuch, Aussehrung und ale somblizirten Arantbeiten beiber Geschlichter. Fünftig Jahre Pragis in besagten Arantbeiten, achtundvierzig Andre in Geicago. Es sommt nicht derauf an, wer geschle bat. Berzagt nicht. Schieft für freies Buch über Krebsfrankbeiten ober sommt und erholtet freie Untersuchung. Office 400 M. Modion Str., achtunden 25r., Franklin Brasts, Chicago, In.

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelb gu berleiben Rleine Unleiben bon \$29 bis \$400 unfer Spezialität, nehmen Ihnen bie Mobel nicht weg, wenn die Unleibe machen, fondern laffen biefelben in Ihrem Befth

Anleihe maunin Benh in Ihrem Benh Bir haben das großte deutiche Geichaft in der Etabt.

un ber Stadt, Alle guten ehrlichen Tentichen, tommt zu uns, benn Ihr Gelb borgen wollt. Ihr werbei es zu guten Vortbeil finden, bei mir vorzulprechen, ebe Ihr anderwarts bingelt. Die schoefte und guber-laftigfte Bedienung zugesichert. A. S. Frend, 128 La Salle Str., Jimmer 1.

Wenn 3hr Gelb brandt,

ridmicdenheit gendert und auftandige Behand: . - Teutides Geichaft.

Chicago Mortgage Loan Companh,

Rorthwestern Mortgage Loan Co., Rortbweitern Mortgage von wa-465 Milmonte Wes, Jinmer 3. Gele Chicago Aue, über Schroeber's Apothefe. Gelb gelichen auf Wobel, Gianos, Pferbe, Wagen n. f. w. 31 billigften Jinfen: rückjahlbar wie man minicht, Lobe Jahlung bertriggert die Kocken. Ein-wähner der Aorbeite und Nordweifiele ersparen Gelb und Zeit, wenn fie von und borgen. Iljalj

Braucht Ihr Gelb? Wir haben Gelb zu berleiben in Summen bon 500 aufmärts, auf Grundrigenthim, zu billigiten Katen Wir verkaufen und vertaufden Säufer und

Grivalgelber ju verleiben, jede Summe, auf beundeigenthum und jum Bauen. 3u. 5 und 6 krojent. G. Freudenberg & Co., 192 W. Tivition

Str., Zimmer 510. Geld zu verleiben.—Mir haben eine große Summe öbicago.Geld und beforgen prompt jede Rachfrage. Riedrigste Naten. Madden Bros., 204 Tearborn Str. 20sep* Geld ohne Kommiffion ju 5, 53 und 6 Prozent auf berbeffertes Chicagoer Grunbeigenthum. Anleiben jum Banen. D. D. Stone & Co., 206 LaSalle Str.

Ju berleihen: Gold jum Bauen ju 6 Brogent In tereffen. Office bis 7 Uhr Abends offen. — Eruf Melms, Ede Milwaufee und California Abe. 301210 Gold zu verfeihen in Summen von \$500 bis \$10,000 zu niedrigstem Zinsfuß. — A. Torpe, 100 Oft North Ave.

Abe. 11oflw Beld zu verleiben in Summen von \$500 bis \$3000 fofort auf gutes Grundeigenthum. R. Pruffing. 775 Couthport Ave. fifabt Geld ju verleiben auf Dobel, Pianos und fonftige jute Sicherheit. Niedrigste Raten, ehrliche Beha lung. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem

Berfonliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cente bas Bort.) Alexanders Gebeim - Palizei-Ageniur, 93 und 95 Fisth Ave. Jimmer 9, bringt irgend eines in Erfaheung auf privaten Legg, unteriuds die unglädlichen Femiliemers-bättnisse, Geblandssälle u. s. w. und ianmett Be-neie, Piehiädle, Madvereien und Schwidelein nerden unterluck und die Schuldigen zur Rechen-ischt aezonen Aufriche auf Schodenerian sier Ver-lehungen. Unterliede auf Schodenerian sier Ver-leiniger deutsche Aufrig unter in Ehrage. Sonn-tags offen die III der Mittags.

Unfgepahl! Grohartige Konfirmationsfeier, abgesbalten Sonntag, den 16. Cfr., 1898, in Joe Weitsensteier? Amnillen-Nejort, 1608—1642 Berry Str., nobe Grace Str., wogl, Arende nnd Gönner frennslicht eingeladen sind. Achtungsboll, Urfula Weissensieder, Pathin: Varbara Grüner, Firmling; Joe Meissenschafter, Krop.

Tame, die ihre Antwort auf Anzeige in der Averndhoft dom 11. d. M. mit "B. 216. 23" unterzielichet, wird um Adreffe ersucht. Adr. J. 701 Averndhoft.

Bararbeiten auch auß ausgesämmten Haaren ausgeführtigt. Damen frifitt. R. Cramer, 386 E. Rorth Ave.

Patente beforgt und verwerthet. Berthold Singer Batentanmalt, 56 5. Abe., offen Sonntag Borm.

. 18uterricht. (Anzeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Englische Sprache für Berren und Da-men in Aleinflaffen und privat, sowie Buchbalten und Sandelssäder, befanntlich an besten gelebet im R. W. Buffinest College, 922 Milmauter Abe., nab Paultina Err. Tags und Abends Breife maßig. Leginnt jest. Prof. George Jensten, Beiniston,

Gründlichen englischen Sprachunterricht erteilen Berren und Damen, ichnell und billig. Arof. Meeler, 334 Tayton Str. 1,8,15,22,290f
Gründlicher Unterricht, Bioline und Mandoline. Mäßige Preise. 28 Purling Str. —220f "The Seibelberg" Biolin Ord, Schule. G. Gut-teberger, Dir., Ede Mellington und Osgood Str., Jeden Montag um 4 Uhr. \$1.00 per Monta, incl. 19fp, 1m, bidofa

Grindlicher Fither Unterricht wird in Prof. Ha-brechts Fither-Schule, 413 C. Aorth Ave., nach der betten Wethobe ertheilt. Geofartiger Erfolg. 2 Leftios nen wochentlich. \$3 per Monat. Prof. Swaib, bervorragender Lehrer für Bioline, Nanvoline, Biano, Zither und Guitarre. Section 50 Cents. Inframente geliehen. 952 Mit-waufer Abe., nahe Afbland Abe.

Rechtsanwälte. Anzeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

August Büttner, - Ubbofat und Rotar. Rath unentgeltlich. 18 3ahre Bragis in allen Berichten.

Freb. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt beforgt. — Sitte 844—848. Unity Building, 79 Tearborn Str., Wohnung 195 Osgood Str. Julius Goldgier. Rogers. Rohn Q. Rogers. Golbgier & Rogers, Rechtsambalte. Euite 820 Chamber of Commerce.

160 Wafhington Str., Bimmer 302 und 303

Grundeigenthum und Saufer. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas

Parmlandereien. Farmland! - Farmland!

40,00 Uder fruchtbares bartholy : Sanb! Gelegen in dem berühmten Matathon und füdlichen Theile bon Lincoln County, Bisconfin.

Bu bertaufen in Bargellen bon 40 Ader ober mehr n billigen Breifen und auberft gunftigen Babtunge Bebem Raufer bon 80 Ader uber mehr merben bie en der hinreise zurüderstattet. uter, fruchtbare Luben, gutes Holz, gutes spier, besanntlich gesundes Klima, guter Maest Dolz und Farmprodukte etc. und Jaruprodutte etc. and angufiebeln, jest ibm. Im derbit ift die beite Zeit, nicht por dem Währter ein Jaus bauen und ber Aeit, nich por dem Währter ein Haus bauen und ber Weitere etwas Land urbar maden vorauf man im Frühjahr gleich faen und

, worauf man im Fruhjahr greich jaen ang tgen fann. igen fann. n meitere Ansfinnft, freie Canbfarten und ein fangen faint. Im neitee Ausfanit, freie Landblotzen und ihm neitee Ausfanit, freie Landblotzen Luftrieres "Kandbuch für Deinklätte Sucher berieb man an die "Bissonsin", oder bester hercht zu Aussellen und Besterete J. D. Roebler, welche wo dei them Bertretet J. D. Roebler, welche wo der dezemb auf einer Farm größesworden ist und daher auch genaue Ausfunft geben fann, und er ist beeett, ieden Donnerstag mit Ausstussien die und bathern, um Ihnen das Land zu zeigen. Stiegen Jweizer der Archausten der Archausten der Archausten der Archausten der Archausten der Gestellen der Archausten der Gestellen der Archausten der Verleich der Archausten der Ar ftunden bes Montags, Sienitags und Rittwochs bor 2 Ilbr Radmittags bis 9 ibr Bends, Woreffer 3. D. Roebler, 142 E. Rarth Woe. Chirago, 31. — Beim Schreiben erwahne man bitte biefe Zeitung.

man bitte Becher, 319 Aberbeen Str., derfen bon Becher, 319 Aberbeen Str., ober fchriftli genibumer, Peter Ensch, Maufton, Wis

1990. – Roth bricht Eifen! – \$1900 115 Ader Rieeboden Farm, ichoner Zuder-Buich Meile River Front, iconer Heursch barani or 26 Jahren konnte dies Farm für 2500 bertauf erben, da unier Rinder im Krieg gestorben find Alles verichleubern. Senry Ullrich, Mgt.

Banfervit! — Banfertt . Bertaufe!

40 Alder, theilweife fultivit, \$200; 80 Alder, theilweife fultivit. \$400; in 2800 County, Wisconfin.

5 ein fatte: 2 an b,
1.00 für 40 Alder, \$25 für unfere Ausmahl.
2 enry litet o, 34 Clart Etr.,
3 immer 413.

Farm zu verfaufen: 50 Ader mit Gebäuden, ohne Einrichtung, für nur \$1000. 2 Ruß tiefer schwarzer Loden, wovom 30 Ader unter Pflug, 2 Ader Geren, wovom 30 Ader unter Pflug, 2 Ader Geren, word nach der Etabl an lebbaffer Etabe, Beite farm für Biedzindt. Auf Wunich wird Bied und eine Garn für Biedzindt. Auf Wunich wird Bied und Geleifert. Dies ift ein Bargain, eine Gelegenheit, Geld zu machen. — Bog 598 Grand off8, 15

Suorn, 2019.
3u vertaufen: 76 Ader Farm, guter Boben, 2) Ader unter Pflug, recht guter Timber, gute Drahi-feine, Frame-Spaul, Breis fic, Angalung Schieft Betten fleinen Abzalungen. Reine Agenten. 3114 Spezial Banteroti Farm: Bertaufe! — 200 Ader practivolles nand, 12 Rube, 3 Aferde, Bagen, Ern-te, Riverfront, guter Rieeboden, nur \$3500; 4 Und gahlung. Denry Illerich, 34 Clart Str., Room 413,

Farmen zu bertauschen. Große und fieine Farmen in Michigan und Bisconfin, gegen Chicage Eigen-ton ober auf feine Übzahlungen. Geb zu 4 Peoz. Grundeigenthums: und Geschafts-Matier.—Ulleich, 1409, 100 Wasbington Str. 27sep* Berlangt: Eine gute Garm in Jlinois, n ter als 50 Meilen von Chicago; habe ichuld betbessertes Rorbseite Gennbeigenthum au ichen. Ubr. D 345, Abendpost.

Bu bertaufen, ober gegen Property gu bertaufden: 80 Ader Form, Bieb, Brucht und alle Gerathicaf-ten, neue Bedaube, am See gelegen. 1019 Roble UD., binten, unten. Saus und Lot gu berfaufen ober gu bertaufden ge-gen Farm. 580 Thomas Str. of15,22 Farm ju berniethen: Eine feine Trud ober Dairb Farm nabe Chicago. 135 Ader. 109 Mafbington Str., Bimmer 108.

Bu berfaufen ober ju bertaufden: Ein Saus gegen eine Farm. Raberes ju erfahren bei Bhilipp Sofer, 704 Ericfon Ave., Bullman. Bu verfaufen ober gu vertaufden: Gin Saus geger eine Farm. Raberes bei Mbillib hofer, 704 Eridfor

ave. oft, 15 genen gojer, 704 Eridfon oft, 15 31 vertaufden: 160 Alder Farm in Sub Tafota gegen Chicagoer Grundelgenthum. Abr.: 3. 794 Abendpoft.

Bu faufen gefucht: Rleinere Farm. Ubr. D. 419 Mordfeite. 311 verfaufen: Rux 21350, (hone große 4 Zimmer lottage, 2100 Paar. \$1.00 monatlich, Schöne große Zimmer Cottage, Badezimmer, Furnace, Heisung, ur \$1509, 2200 Baar und \$10 monatlich, Schönes roßes Ziödfiges Kaus, gegentwärtig vermierhef für fir monatlich, \$2500, \$300 Baar und \$12 monatlich, \$2500, \$300 Baar und \$12 monatlich, Rehme Vot als Theilanzahlung, John Sein, 713 R. Afhland Ave., nahe Lincoln und Belsont Ave.

Bu verlaufen: Ober für Flats, Cottage ober Lot. ten zu vertaufchen: eine Auswahl von feinen Refiben-gen in ben beften Gegenben von Late Liew, \$900, bis \$10,000. Bm. C. Fride, 84 La Salle Straße, Innoti

Großer Bargain an givei Flat Gebäuben an Di-berfen Abe., nabe Sheffielb. Wegen Einzelheiten ichreibt an Abreffe: 3 706, Abendpoft. Beftfeite. Au verfaufen: Seht Seht! Gelegenheit, Schi ju machen. Ich leich Re. 705 B. Monroe Ste. verfaufen; sehr jedu für Re. 705 B. Monroe Ste. verfaufen; sehr jedu für Re. 286diges und Baiemente Tein Frontigaus. Il Jimmier: in feinem Juffaude; Pramie-Barn; bezahle obige Summe irgeib Jenaibem, ber mir einem Käufer bringt, bem ich obiges Grunoftlich verfaufen fann. Eigenthumer, 177 vaSalle Etr., Jimmier 6.

Bu berfaufen ober ju vertaufchen: Brid Gebande, eingerichtet für Store und 4 familien, und Vot, an Welffeite, ferner Saus für 4 familien und Vot, in Lafe Liew. Radpufragen beim Eigenihumer, 334 Southport Abe., oben, borne.

Rordweft: Geite.

311 vertaufen: \$1000 baar, \$4000 auf Zeit faufen bie bübiche Cottage Ar. 998 R. Fairfield Ave.— Alle Bequemiichfeiten. Radyufragen am Alabe. frfamo Rente, welche Saufer und Lotten faufen, verfaufen ober bertaufichen wollen, werben bei uns ichnell und reell bebient. Auch Farmen vertaufcht. Guften Freubenberg & Co. 192 B. Dibifion Etc., stolichen Milmaufee und Afhland Abe.

Sing, fablbobio

Bu berfaufen: Ober für Lots ju berfaufden, \$2500 "Gquity" in iconen Eteinfront Flatbaufern in bei fer Begend, nabe Dumbolt Bart, "Asphalt Babenent". Bin. C. Fride, 84 LaSalleSt., Zimmer 510.

311 vertaufen: Bertaufe etliche Cotten jum balben Breife, für Baar. Seiver und Waffer darin, Aitel nud Abstratt perfett. Sprecht vor dein Eigenthimer, 7. 218 Alte, 1713 R. Ridgeway, nabe Milivaufes Ave. Votten daselbst. Güdmeftfeite. Rur für Sauseigenthumer! Berlange für Baar-faufer ein Sauts jwifchen 29. und 47., Wentworth nut Saffte Err. Sprecht ungebend perfonich bor. P. Weiboien, Room 10, 79 S. Clarf Str.

Ju verlaufen: Sonth Englewood: Hubiche 5 3im-mer Gottage. In gutem Juftand. Wasser. 2 Eisenday ien. Eleftrische Car. \$1000. Leichte Bedingungen.— über: M. 148 Abendboft.

Borftabte.

Bierzig Cents per Tag taufen Euch und Eurer Familie ein gutgebautes mobernes Heim im Weft Großbale. Gunfunbfünfgigneue 6 unb 8 gimmer Saufer.

Breige \$1,850 bis \$2,500.
Wie berkaufen diefe daufer für \$12 und \$15 monatlich.
Kleine Baar: Anzablungen.
Ale verbefferungen und zinar die besten.
Brei: Exturfion.
Sonntag, den 16. Altober, und 2 Uhr Rachm.
Föhrt ab Union Bahnbof. Ganal und Bands Str., bält an 16. Err. und Welten übe. Frei: Vilar fion.
Echter Floor, Majonic Teuple.
Sinsadu Exture werden Bahnbofsgitter bertheilt.
Echter Floor, Majonic Teuple.
Sinsadu Exture. Bate und Randolph Str.
Babraufen: Jessen Watt: 8 Koom Bohnbaus.
Baditcin-Kundament, vot 374×125. Sübstrant, nabe R. M. R. Betation, \$1400. Leichte Bedingungen.
Under: Reference.

Berichiebenes. Bu verfaufen: Git \$10,000, Geichaftsgebaube. — Bringt \$1000 Miethe fabrlich. Geficherte Leafe für fünf Sabre. Abr. 3. 330 Abendpoft. Derta

Perlangt: Chicago Eigenthum in Tausch für feine Subbipifion in Scottle, 2 Meilen von Courthouse und "Down-tebon" Gelchaftslots. Wm. C. Frick, 84 Lacalle Str., Zimmer 510. imodi Bu verfaufen: Für \$25 Angablung und \$7 ben Menat berfaufe ich meine prachioule Boulevard Lot. Eine feltene Gelegenbeit für Kapitalsanlage, Trei Mal mehr werth als ich selbe berfaufe. Abr.: 3. 323 Abendpost.

Sabt 3hr Saufer und Lotten, die 3hr fonell und gut berlaufen ober bertauschen wollt, jo sprecht per-jonlich vor bei B. Beihofen, Zimmer 10, 77 u. 79 S. Glarf Str.

Bufdneide-Schule. (Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Damen tonnen bas Bufchneiben erfernen, bann ihre cigenn Richber maden. Breis bei Softems nur \$10. Unterricht unbeschränkt. Schülerinnen machen, während fie lernen, ibre eigenen Rieiber. Wir leben bas richtige Schneiber-Spikem. Unser billiger Preis. Bezahlt nicht \$20, das ist au viel. Sprech vor und sehr eine Bestellen Bestellen. Bestellen Bestellen Bestellen Bestellen Bestellen Bestellen ber Bait.

Thurm-Uhr-Apotheke.

Bruchbander. Die Aufmerkfamteit ber Eräger von Bruch-banbern wird gelenkt auf eine große Anzahl neuer auf Beitel= lung gemachter, mit Leber überzogener Bruchbanber ju feltenen Breifen.





65c Gin Privatzimmer jum Unpaffen haben wir im vierten Ctod eingerichtet (erreich bar burch Elevator). Kunden können ba fich felbit nach Wunich die Bruchbander an-paffen oder anpaffen laffen. Wir haben das größte Lager Bruchbander der Westfeite.

Der Päter zweie.

Die einfachen (jebe Größe),

Eine Gefdichte qus dem modernen Berlin von Sans Sopfen.

(Fortfegung.)

Schwester ihr verrathen und was ihr Diese schließlich vorgeworfen hatte, es nun betäubend auf fie, wie bas Betofe gufammenfturgenber hoffnung und Buversicht, wie der Niederbruch ihres Stolzes und ihrer Sicherheit, dagwi= lich die Stimme bes braven Mannes flang, ber bor ihr faß.

Much Geraphine vermochte nicht gu= guboren. Sie machte fich am Camowar in der Ede zu schaffen und braute Thee, fich bon Zeit gu Zeit verstohlen Die Augen trodnend. Bernhard, ber Tie beobachtete, trat zu ihr und mahnte ie leife, mabrend bas Baffer im Ref= 1.1 fummte, fich gu faffen und bor ei= ! nem Fremben feine Szene aufzuführen.

"Ich tann mich nicht mehr beherr= ichen; es war zu arg," flufterte Jene, und ber Bruber jah wohl, bag im nach= ften Momente Die Erregung fie übermannen werde. Da fchluchte fie ichon laut auf.

"Geh auf Dein Zimmer, heule Dich aus, wasche Dein Geficht und tomm nachher wieder. Marich!" befahl er taum hörbar; bann jum Befuch ge= wandt, fette er laut bingu: "Meine Mama, die heute wieder etwas leidend ift, hat nach Seraphinen geschickt. Ent= schuldigen Gie fie für wenige Minu-

Der artige Mann fprang auf, als wollt' er bem Fraulein, deffen fonder= bares Gebahren ihn beforgt machte, gu Bilje tommen. Geraphine wehrte fei= ne Band ab. Sie wollte etwas fagen, brachte aber nur einen fchluchzenden Urm um fie und jog fie mit freund= licher Kraft über bie Schwelle.

Wildheim fah befrembet auf Mathil= ben, für die ber Abgang ber Befch:vi= fter bas Gute hatte, fie gewaltfam aus ihrem Brüten aufzuschreden. Es flang ihr nur noch wie ein Posaunenftog burchs Sirn: Du bift widerfpruchslos verarmt, Dein Geliebter ift ein treulofer Schurte, Deine Lebensgrundfage gefommen mare.

Mathilbe beruhigte ihn barüber. Ihre Geschwifter murben gleich mieber ericheinen. Bis bahin mußte er fich eben mit ihrer armen Unterhaltung allein behelfen.

"Aber Fraulein Behring!" fagte ber biedere Menich, bem es trot feiner neunundbreißig Jahre jest ju Muthe ward, wie einem Madchen, das wider Willen errothet.

Er schlug fogar bie Augen nieber Sanbidube berah.

"Was haben Sie benn?" fragte Ma-

"3ch freue mich, daß wir zwei einmal allein find," antwortete Wilbheim treuherzig.

"Ja, ja. Wir find bant ber Ungezogenheit meiner Schwester wirklich allein. Und ich bin feine unterhaltende

Gefellichaft." "Für mich die liebste. Ich bin fehr gludlich über biefes unverhoffte Tete= a-tete. 3ch hab' es mir lange gewünscht. 3ch hatte Sie gerabe heut um eine bertrauliche Unterredung bit=

ten miiffen." "Nun, ba haben Sie fich. Reben Sie!" fagte Mathilbe, bie Ellbogen auf bie Anie ftemmend und ihr Rinn auf bie gefalteten Sanbe legend, eine Stellung, bie ihre gefpannte Aufmertfam= teit auszudrüden schien und ihr babei geftattete, bie fieghaften Mugen mit aller Macht in bes fragenden Mannes

Beficht gu legen. Wenn er unter bem Sphinrblid biefer iconen Augen feine Borte etwas gar zu merklich verwirrte, fo fentte Mathilbe fanft lächelnd bie mufterail= tigen Augenlider, daß bie langen Wimpern fich ein Beilchen auf ben elfen= beinfarbigen Wangen abzeichneten, und lächelte bann beim jaben Wieder= aufichlagen ihm wohlwollend ermuthi= gend, ja beinahe liebensmurbig gu. Und ber gute Mann redete weiter

* * * Derweilen alfo in langathmigem Gefprach von Frig Wilbheim und Ma=

Stenerberfteller. Bohitve Driling für alle Nervorischen Frits. Opileblie. Archmofe u. Beits-Kenne Krifs ober Nervölitäf nach einfagigen uch. Behandlungs-Anweilung und & Berache frei für Fileskeibende; sie haben nur Gurbfang die Expressionen zu gabien. die n. Figiene Eld. Bellebus Institute of Inches Expressionen und St. Archive Eld. Bellebus Institute of Inches Ediche Ed

thilben an Bater Behrings Schicffals= faden, diefem unbewußt, gefponnen murbe, faß ber allein in feinem Brivat=

tomtor unter der Lampe und brütete

regungslos por fich bin. Er unterlag einer jener großen Abspannungen, wie sie Leute befällt, die Es fturmte in ihrem Ropfe. Bas alle Möglichteiten überbacht, fich aus ber Bruder ihr entbedt, was bie einer übermachtigen Bedrangnig gu retten, und nicht eine für brauchbar, für haltbar, für der Milhe bes Gingrelfens war zu viel auf einmal und wirtte werth erfannt haben. In diefem Buflande ploglichen Hellsebens der Bergweiflung gibt es feine Täuschung, aber auch feine hoffnung mehr. Der arme Mensch streckt die Waffen gegenüber ichen nur wie von fern und unverftand= | dem unbarmbergigen all feiner Rraft und Unftrengung überlegenen Schickfal. 3ch tann nicht weiter, Canaille,

mach mit mir, was Du willft! Sand an fich felbft legen? Urmfeliger Ausweg für halbnarren und Berbrecher. Golch ein Bedante durfte ibm nicht naben.

Er fah flar und rechnete richtig, und er hatte nichts an fich zu rächen, nichts gu ftrafen. Er ftand por feinem eige= nen Richterstuhl rein, ehrlich und tadel= los. Er litt, mas er nie und nirgends verschuldet hatte. Geines Ramens Ehre war unbefledt, brauchte alfo nicht durch Blut abgewaschen gu mer= ben. Und ein Gelbstimord, wenn er fich aus Gtel vor ber Welt alfo aus ihr hatie weadruden mogen, per-Schaffte feinem Beib und feinen Stinbern fein Brod.

Aber er hatte fich mube geflügelt, wie er ihnen Brod anderweit verschaffen follte. Ihm etelte bor Allem, auch por bem Denten. Schlaff bingen bie Bande über die beiben Seitenlehnen des Schreibstuhles berab, daß fie fast ben Boden berührten, und feine miiben Bebanten, bor ber Butunft gurudschaudernd, irrten planlos in feiner Bergangenheit bin und ber.

Er hatte nichts fo fehr geliebt auf der Welt wie feine Rinber. Rur um Ion hervor. Da legte Bernhard ben | ber Rinder willen war ihm ber Bufam= menbruch feines Bohlstandes und feines Unfebens ein Ungliid. Er für fich, er hatte feine Bedürfniffe, er hatte auch feinen Chrgeig mehr.

Er für fich allein und auch mit fei= nem Weibe! Gin frugales Mittag= effen und bas beicheidenfle Beim . . . bem Philosophen, als ber er fich in die= fem Mugenblice mehr benn je fühlte, genügte bas. Und bas war allemal gu tehren fich, treulos wie ber, ber fie Dir berdienen. Die trantelnbe Frau gegeben hat, gegen Dich felbft! Und in machte feine Unfpriiche, hatte feinen ber nächsten Setunde mußte fie boch andern Wunsch als Rube und feine ben braben Bilbheim lächelnd beguti= | theilnehmende Gefellichaft. Das mußte gen, der, redlich besorgt, ihr die Frage | er. Ja, ihr hatte ehrliche Armuth gevorlegte, ob er nicht etwa gur Ungeit | nügt, wenn fie teine Rinder gehabt hat ten .

Bott wollte vielleicht einen beutlichen Fingerzeig geben, als er ihnen Rinderfegen fo lange verfagte . . . zehn Jahre lang versagte . . .

Guftav mar ein Rindernarr von haus aus gewesen . . . und hatte sich Rinder gewünscht, hatte fo innig und inbrunftig fie erhofft und erbeten. Er liebte fein Weib und dies ihn. Und fein Weib war icon und hingebend. Es war boch fein Gegen babei gemefen, und lachelte gludlich auf feine neuen | fein Rinderfegen. Go viel er Storche mit mintenben Mugen fliegen fab, fie flogen alle über feinem Ropfe borbei; teiner hat auch nur Miene gemacht, auf feinem Doche einzufehren.

Der Berdruß darüber frag ihm am Leben. Ihm und ihr, ba sie noch jung und frisch und gewohnt mar, jeben Bunich, den fie bem Batten an ben Augen ablas, zu erfüllen. Es half meber ärztlicher Rath noch ein Mittel ber Sympathie. Sie mußten fich mit bem Gebanten vertraut machen, ohne Nachtommen burch's Leben gu geben.

Dabei wuchs Behrings Bohlftand mehr und mehr.

Mofür? fagte er am Schluß jebes Monats, jedes Jahres, wenn er fein Geschäft blühen, feine Fabrit wachfen, fein Gintommen fich verdoppeln fab. Wofür bas Alles? Wir find bedürf= niflose Menschen, und wir schuften und fparen für niemand, ben mir lie-Berr Gott erbarme Dich unfer ben. und schent uns ein flein Menschenfind, bas wir lieben und pflegen und beglüden tonnen . . . Es foll's gut ha ben hienieben, wie fein andres.

Aber ber himmel blieb taub und Schentte nichts.

Berdroffen lebten fie weiter, Geite an Geile, nicht ohne verschwiegenen Bormurf und Groll Des einen gegen ben andern, so oft er ihn auch als un= gerecht wieder verwarf.

Da brachte fie eines Abends ein plauderhafter Freund - es mar Gu= ftab Behring, als fah' er ihn wieber por fich sigen und borte, wie er ein Wort nach bem anbern, wie Tau auf verschmachtende Flur, in feine fehnen= be Seele fallen ließ - ber Freund brachte bie Beiben auf ben bislang fchen bermiebenen Ginfall, mas ihnen ber Simmel verfagte, fich bon Men= schen zu holen, mas die fonst fo freige= bige Ratur nicht schenfen wollte, von nothleibenben Mitbrubern für Bargeld zu taufen.

Der schwathafte Freund, ein Lebes menich und Weltbummler fonbergleichen, war, weiß Gott wo und wie, mit zigeunerndem Bobel zusammengera= then und hatte unter biefem Menichin= gefindel, bas fein ganges Bemb auf bem Leibe trug, ein Rind gefehen, ja, ichon das Rind der Rinder, eine Berle bon Menschlein, wie nichts Lieblicheres, nichts Ginschmeichelnberes, nichts Berzigeres entbedt werben mochte. Dabei hatte er gleich an beibe Behring gebacht. Das ware fo mas für die und nichts Paffenberes in ber Welt gu fin= den! Und dabei thaten fie, that er fel= ber, wenn ber Sandel - nun ja doch, ber Sanbel - guftande fam, ein Gott mohlgefälliges Wert.

Denn was war benn bie Bufunft bes armen Wurms, wenn es bei ben lieben Seinigen belaffen wurde? Roth und Elend, Sunger und Schläge und bann die Berführung, die an einem fo herr= lichen Geschöpfe nicht scheu vorübergehen würde, und bann? . . . Schande, Bertommen und nur allzu wahrschein= lich Berbrechen.

Gie follten bas liebe Ding nur ein= mal feben, nachber war ihm um ihren Entschluß nicht bang und bas Kind am nämlichen Abend noch ficher in Behring's haus. Darauf hielt er jede

Alfo plauderte der Freund ohne En= Es schien ihnen nicht anders, als hätte fich der alte Anabe in das Rind vergafft und fich geschworen, nicht eber gu ruben, als bis er diefem ein befferes Loos und eine fichere Butunft er=

Er träufelte ihnen fein Begehren fo nachhaltig und ohne Unterlaß ein, daß er fchlieglich ihren Wiberftand ermii= bete und fie fich banach fragten, ob es nicht wirklich in ihrer barbenden Lage bas Bescheitefte mare, ein frembes We= fen an Rindesstatt angunehmen.

(Fortsetzung folgt.)

Der Rolof von Rhodos.

Ueber ben weltberühmten Rolof bon Rhodes ift viel Unbegründetes und Un= mögliches berichtet worden. Es ift teis neswegs erwiesen, daß er als Leucht= thurm gedient und in ber erhobenen Rechien eine Fadel getragen, die weit= bin in die Nacht leuchtend bem Schiffer ben rechten Weg gewiesen habe. Be= radezu unfinnig aber ift bas Marchen, daß er an der Ginfahrt des Safens mit ausgespreigten Beinen, den einen Jug auf ber einen Geite, den andern Fuß auf ber anbern ber vorgebauten Safen= dainme gestanden habe, und daß hochbemaftete Galeeren unter ibm hatten durchsegeln fonnen. Da man die Bohendiafe des Roloffes und die Beite der Gingange zu ben Safen genau tennt, fo ergibt fich die Unmöglichteit Diefer Ctellung, Die übrigens ben Beichmad bes Bildners in ein bebentliches Licht gerückt batte, gang bon felbit. Gelbit wenn der Rolog bie bentbar größte Spreizung borgenommen und ben fog. grand écart unserer ghmnastischen Rünftler ausgeführt hatte - mobei er, nebenbei gefagt, den Safen hatte fperren muffen —, so hätte es immer noch nicht gereicht. Und was wäre das für ein ungeheuerliches Wert gewesen! Der Rolok aber war die vornehme Schöpfung großer hellenischer Runft. Geine Triimmer erregten noch bie Rewunderung der Runftfreunde, Plinius hat Diefe Trummer gefehen und fpricht

Weshalb leiden wir? Muffen wir immer fomad und frank fein!

Dies find Comerzensenfe, Die taglich von taufens ben and Abertrufenden leidenber Menichen Ran-ner und Frauen - ausgesicher werben beren gange Existen; ihnen felbe eine Burbe ift. Die ihaubern

Wenn Shuen Beilung angeboten wird!



lie Gra Medical Anfrituts. Seinen unübertrefflie den Kuf hat er fich erworben durch seine gefoldten bettungen im Fällen, wo andere Neiges fich als hoff-mungstein Schilinkase erwiefen batten. Er veroffenz

Meren, fentsündung Magen, katarth. Dus. Berloofung Gravel, Breivoffung Gravel, Eteine, borden miffe, Sobrennen, beilen wir mit unserer neuen Methods

neilt. Achter ber in jedem Stadium, ob alt bernigen in jedem Stadium, ob alt bernigen in jedem Stadium, ob alt bernigen in der Stimme, Schleim in der Kehle. Frankheilen. Damen besteht in jedem Krankheilen. Damen besteht in jedem bei bernigen. Damen, die an irgend ei-ner ber nachbenannten Krantheiten leiben, wie Fallen ober Berichiebung ber Gebarmutter, unters rauen oder Berichtenny der Gedarmutter, unters brücke oder hermatter, und Berichtetes der jahr der Gedarmutter, und langiome Jikfalaber und Benftruation Grizins des eder Weißfuh, erhalten beilen wir joset, ten dauernde heilung. Schieder es kinne auf. Schrift ihm Euer Bertrauen und er wird Euch ficher beilen. — Roufultation frei — Etunde auf. Schrift ihm Euer Bertrauen und er wird Euch ficher beilen. — Roufultation frei — Etunde auf. Schrift ihm Euer Bertrauen und er wird Euch ficher beilen. — Roufultation frei — Etunde auf. Schrift ihm Euer Bertrauen und er wird Euch ficher beilen. — Roufultation frei — Etunden 9—12. 2—8; Conntags trodener, lofer Suften ? Schmerzen in ber Bruft, 1 Ribma, Atheumoth.

New Era Medical Institute, Ecke Harrison, Haisted u. Blue Island Ave.



mit mahrer Begeifterung babon. Er

nennt als ben Meifter, ber bies Wert

geschaffen, Chares aus Lindos, einen

Schiller bes Enfippos, ber gwölf Jahre an diese Arbeit vermandt habe. Rach ben Angaben bes gelehrten Romers hatte die Statue eine Sohe von 70 GI Ien, beinahe 37 Meter. Diefe Riefen= hohe ift in alter und neuer Beit nur bon einem einzigen Bidwerte übertroffen: bon bem Standbilbe ber "Liberth" an ber Ginfahrt in Rem Port. Der bon Bartholdi geschaffene moderne Rolof mißt 46 Meter. Mber tropbem und feines gewaltigen Unterbaues bon 16 Meter Sohe macht bas Werf boch nicht ben überwältigenden Ginbrud, ben man fich nach diefen Größenverhältniffen davon verspricht. Um hier gum Bergleiche noch andere Mage herangugieben, fei bemertt, bag Banbels "Arminius" im Teutoburger Walbe 26 Meter, Millers "Babaria" bei Milnchen gegen 20 Meter, Schil-lings "Germania" auf bem Niedermalb nicht gang 11 Meter migt. Demnach ift alfo ber Rolog von Rhobes mit feiner 37 Meter Sobe allerdings ein Bert von gang ungeheuren Berhalt= niffen gewefen. Plinius berichtet, baf nur wenige Menschen ben Daumen bes gewaltigen Gefellen gu umfpannen bermocht hatten, und baf bie einzelnen Finger größer gewofen feien, als Die meiften Standbilder. Der Rolofi hat nur 56 Jahre geffianden. Im Jahre 338 b. Ch. errichtet, wurde er durch ein furchtbares Erdbeben im Jahre 282 an den Anien abgebrochen. Aber Die auf bem Boben herumliegenden Bruchftiide ließen noch in fbaten Sabrounberten die einstige Schönheit und @ ofe des Berfes erlennen; "sed ja eris quoque miraculo est", fagt Plinius, ber ben Sohlraum Der Bruchftucte, Die ber Rünftler gur Stuge mit gewaltigen Cteinbioden gefüllt batte, mit "gabnenden Schlinden" bergleicht. lieber ben Ctanoort bes Bilbivertes

fich die Gelehrten nicht einig. Wenn ber Rolog auch ficher fo gestanden bat, bag er bom Meere ber ichon in weiter Entfernung gefeben werben fonnte, fo wird er doch dem Waffer nicht allgu nahe gestanden haben; denn sonft waren beim Erdbeben Die Triimmer in's Meer gefallen, oder fie hatten auf alle Fälle den Safenvertehr beläftigt; man wurde fie alfo ficher mit ber Beit abgetragen haben. Die Trümmer find aber ungefähr taufend Jahre liegen geblieben. Erft im Jahre 656 n. Chr. find fie bon ben Arabern, ben bamaligen herren ber Infel, an einen judifchen Sändler verfauft worden, ber mit ben mächtigen Brongeftiiden nicht weniger als 900 Ramele belub. Huger Chares und feinem Schüler Laches, ber am Rolog mitgearbeitet haben foll, barf Rhodos fich rühmen, Die Beimath eini ger ber hervorragenoften bilbenben Rünftler bes Allterthums gu fein. Der gefeierte Rebenbubler bes Apelles, ber Maler Protogenes, ift zwar nicht auf Mhodos felbit, fondern auf dem benach barten Festlande geboren, hat aber auf Mhodos gelebt und bort feine Meifter: werfe geschaffen. Much ber Bilbhauer Apollonios, ber Cchöpfer bes Farnefis ichen Stiers, und Manfandros, einer ber Biloner der Laofoongruppe, find Rin=

der von Rhodos. Die Eccichladit bon Zantjago.

Die bon Abmiral Campfon gur Untersuchung ber Borgange bei ber Bernichtung von Cerveras Flotte ein= gefette Rommiffion hat ihre Urbeit be= endigt und der Bericht über ihre Thä= tigten ift bereits in ben Sanden bes Flottenfefretars. Die Rem Dor fer "Evening Gun" behauptet, Refultat der Untersuchung gu fennen und es werben hier ihre Musführungen benüttl, ohne felbfiberftandlich für eine ber Angaben Die Rerantwortlichkeit zu übernehmen.

Befanntlich hat Admiral Campson menige Stunden nach ber Geeichlacht Die Bernichtung ber spanischen Flotie telegraphisch nach Washington gemelbei und den Wortlaut ber nachricht fo gefaßt, daß man glauben mußte, die herrliche Waffenthat fei unter feiner Führung ausgefochten worden. Erft fpater ftellte fich die Wahrheit heraus: daß Campson der Schlacht gar nicht beigewohnt habe, bag er erft anfam, als Alles vorüber war, und daß Kom= modore Schlen der ranghöchsie Difigier während bes Treffens war. Run ent= fpann fich eine beftige Kontroverfe iiber Die Frage: Bem gebührt ber Lorbeer nische. Piaienstaterh, der Gronischen der ihreckliche Kranfaelt, verschwinde Kranfaelt, verschwinde Kranfaelt, verschwinde im verschiede Kranfaelt, verschwinde im der und feiner Behandlung. Nerven und Seift Matter von der network Trank general verschwinde der network Trank geschilt.

Nabs Gebachniss und Schwische und bei der der Krankspeisen der Konfang die Jumps der Konfang die Konfang di fche Bebiet hinübergespielt und jede ber beiden Parteien nahm ihren Selben in Schut. Wie die Moministration felbit über die Sache bachte, das bewies die bald erfolgende Beforberung Camp: fons über ben Ropf Schlens hinmeg. Natürlich erzeugte Dies bei ber Gegen= partei erft recht tiefgebenbe Difftim= mung und Drohungen wurden laut, bie Ungelegenheit bem Rongreß gur Entscheidung vorzulegen.

Da entschloß sich Abmiral Samp= fon, burch Ginfegung einer Unterfu= dungs-Rommiffion bem Streite ein

Enbe zu machen und am 2. September erließ er die Ordre, die Lieut.=Rom= mander Richard Wainwright von ber "Gloucester" zum Borfigenden, Die Lieutenants Samuel B. Comly von der "Indiana", Lewis C. Heilner von ber "Teras", William S. Schulte bon ber "Jowa", Alton E. Hodgson von der "Brootlyn", William H. Allen von der Dregon" und Edward G. Capehart bon ber "Rem Dort" zu Mitgliedern Der Rommiffion ernannte. Sammt= licheherren haben nicht nur die Schlacht mitgemacht, fondern als Mavigations= Offiziere auch hervorragenden Untheil am Erfolge gehabt. Wenn Jemand, fo mußten fie bie einzelnen Phafen bes Befechtes verfolgt haben, ba ber Navi= gations Dffizier mit dem Kapitan und dem Erefutivoffizier gufammen Die einzigen Diffiziere auf ber Kom= mandobriice waren.

Aufgabe ber Rommiffion mar es. befonders folgende Puntte aufzutla= ren, refp. festguftellen: 1. Die Stellung ber ameritanifchen Schiffe beim Musbrechen Cerveras und mährend ber Schlacht. 2. Der Rurs, ben bie "Brootinn" unmittelbar nach Beginn der Schlacht einschlug. 3. Die Ent= fernung der "New Yort" in dem Mo= ment, als der "Cristobal Colon" sich ergab. 4. Die von der "Brootlyn" gegebenen Signale und 5. Die bon Campion für ben Kall eines Durchbruchversuches Cerveras erlaffenen Be-

lleber die Stellung ber Schlacht-schiffe "Oregon", "Jowa" und "Teras" wurde in ber Kommission fast gar nicht bistutirt. Man ftellte feft, bag vie "Oregon" gleich anfangs mehr ber Rufte gubielt, frets in guter Schufivei= te war und baft fie an ber llebergabe bes "Colon" ben größtenUntheil hatte. Die "Teras" hielt sich parallel mit ben Spaniern mit großer Schnelligfeit und in guter Schufdiftang. Einmal war fie nur 2200 Dbs. von der "Biscana" entfernt. Die "Jowa" war bei Besginn der Schlacht rechts von der "Teras", "Oregon" und "Brooflyn", und die "Indiana" befand sich im fahrmaffer ber Chanier, tonnte aber wegen ber zu großen Enifernung wes nig ausrichten. Was nun die "Broot-Marms am weitesten gegen die hobe Gee hinaus, bampfte fofort auf 2000 Pards Entfernung jum führenden panischen Schiffe, Die "Maria Terefa", beran, bielt bann oftwarts auf vie ameritanischen Schiffe gu und fuhr fiidlich berfelben und parallel mit ihnen, bis fie entichiedene Führerin wurde. In biefer Stellung aber während bes Engagements feine Ma-Durchschnittlich 2 Meilen vom Feinde entfernt, verblieb fie bis gur llebergabe

bes "Colon" Die Entwidlung ber Schlacht murbe. nach bem Gewährsmann ber "Gbening Gun", burch feinerlei Gignale von Schlens Alaggichiff aus geleitet. Bleich barauf heißt es aber im Bericht, Schlen habe zwei "allgemeine" Signale, nam= lich "Close in" und "Engage the enemy", gleich zu Anfang ber Schlacht gegeben. Auf jeden Fall findet die Rommiffion, daß jeder Schiffstommanbant auch ohne weitere Signale gewußt hatte, was feine Aufgabe war. Die "New Port" endlich war bei ber Rapitulation des "Colon" 9-10 Meilen weit öftlich, und sie langte vor Rio Torauino erit breiviertel Stunben nach ber "Brooflyn" und "Dregon", und 15 Minuten nach ber

Moderne Medizinifde Wiffenschaft,



CEE WO CHAN

heiten der Frauen, die er immer ohne Cheration der Unterludung beitt; allgemeine Zerrüftung, Mintfrantdeiten, Stroteln und alle Störmgen im Arevenlidten, verschwinden wie durch Zaubericklag miter der die ienden Araft biefer berühmten Arpielen. Auffand in immer gefährlich, Teshalb ibrecht fofort der und febt, was fich für End thun läht. Es fostet Guch nichts, und falls Ener Fall unheilder ist, wie de gegat. Nacht der eine der eine Lauberder und feht der wunderdaren Decht werden der munderdaren Publikum täglich neue

fer und billiger lurirt als eben gerode jekt, rechttunden 10 Uhr Norm. bis 8 Uhr Abends; tags 10—2 Uhr Nachm.
te, die auswärts wehnen, follten sich Fragesulchiden lassen Seilung per Post garantirt. ienten in allen Theilen der Stadt besucht.
Sprachen gesprochen.

258 STATE STR.

\$5 per Monat, einschließlich Medizin,

KIRK MEDICAL DISPENSARY

n liegt. Unfere berühmte Behandlung bei Krantheiten des Kopfes, der eine gen, als de find Rataerth, Athhma, Brouchties und indfucht, ift allgemein von den Aersten des gangen Kandes als unerreicht mit. Sie ift das Mittel gewesen, Sunderte zu retten, die als absolut botstos aufgegeben waren. Die Ergebnisse eines furzenkurzuses mit dieser Behandlung bei Schwindsunderen Lungenleiden, sind boabthaft wunderbar, und Kiemand, der sich nicht in den letzen Stad siere Armeitstellen, wie bei besten Stad ich nicht in den letzen Stad siere klanden auf zugeben, denn was Hunderte Andere gehiere klanden der beiten beiten bei besten der besten beiten besten besten gehiere klandere klandere gehiere klandere gehiere klandere gehiere klandere gehiere klandere gehiere klandere klandere gehiere klandere gehiere klandere gehiere klandere gehiere klandere gehiere klandere klandere gehiere klandere gehiere klandere klandere gehiere klandere klandere gehiere klandere geh

afbeit befindet, braucht die Hoffinnig aufzugeben, beim was gunden, beitet, bin beitet. beitet bestehe Gomerzen, Cperation ober Abbaltung von Geschäft, und das Bruchband Alter, Geschlecht oder die Art des Falles haben bei bem Resultat dieser Behandlung bieselbe wird immer positio auf Lebenszeit garantirt. Leset was Andere über diese

e wird immer vostitio auf Eedenszeit garantiit. Vejet was Andere wer viese An Alle, die es angebt: Ties bezengt, daß ich über 4 Jahre mit einem Bruch behaftet war fait vor deri Jahren trat ich dei der Rief Medical Tisspeniary in Pedandlung, und in fini Podan mar ich vollfändig turiet. Ich war vollkend der Rief Medical Tisspeniary in Pedandlung, und in fini Podan mar ich vollfändig turiet. Ich war ich vollkändig turiet. Ich war ich vollkändig turiet. Ich war ich vollkändig turiet. Ich war ich kiefen der Behandlung. Ich den meine Prusdand sieher nicht getragen und der Behandlung. Ich des mein Prusdand sieher nicht getragen und den Verdandlung. Ich ma n. 1918 der Prus die Vergen keine Angelie von der Prus die Vergen kiefen der ich die Angelie vollkändigen von vollbefannten Leuten befinden sich in unierer Liftie und werden auf Bunis gezigt. Die Afters, sich war der ich die Andersoden, Fischel, Geschwire und alle Kranscheiten des Afters, sich werden ich die Ender der ich der kiefen der einer schelle, wenn eine schelle, dauernde und wenigt fosspielige Heat.

rem Stericht firat. Haut. And Robenfransbeiten, Kransbeiten Bhetungaismus. Haut. Bints und Arvenfransbeiten, Kransbeiten Edet, die Magens, der Rieren und Urinorgane, alle Kransbeiten, die Francen eigenibimisch, Betuld der Kaal bei Jungen, Mitteliädrigen alten, algemeine und Revbensereitung aus irgend einer Ursahe, und gattelliche Ergülfe irgendwelder Art ichnell und auf immer gebeilt. Speele Aufmerfrankeit wird den Kransbeiten der Kinder gewöhnet. Unfere fien und diblichen Offices find mit den neuelten Einrichtungen für die einstähelische Behandlundsmetlude ausgestätzt, und feit vielen Jahren wiften angenangs werden. Sufer es night au, jondern gegreibt josper und wüschlichen Reinung über Guren Fall. Konfultation immer frei. Jimmei era Honie Bioch, Side Glarf und Wahbington Str. Singang 112 Clarf Str. Sprech 8 Uhr Abends, Sonntags von 9 vis 12 Uhr Mittags.

"Teras" an. Lettere signalisirte bie llebergabe des "Colon" an Admiral Sampjons Flaggichiff.

Die Rommiffion hat eine genaue Situationstarte ber Schlacht angefertigt. Die Rarte gibt in fieben Gettionen folgende Situationen: 9 Uhr 30 Uhr 50, Torpedojäger fommen in Sicht; 10 Uhr 15, "Maria Terefa" läuft auf ben Strand; 10 Uhr 20, "Oquendo" ftrandet; 10 Uhr 30, "Furor" fliegt in die Luft; 11 Uhr 05, "Bizcana" ftrandet; 1 Uhr 45 Nach mittags, "Colon" ergibt fich. Diefer Rarte befand fich gur Beit bes beftigften Rampfes, alfo zwischen 10 und 10 Uhr 15 bie "Dregon" gegenüber ber "Maria Terefa" und 3000 Dards vom "Oquendo" entfernt, wabrend die "Teras" und "Jowa" in gleider Diftang bon ber Riifte, aber eine im" betrifft, fo lag fie gur Zeit des | halbe Meile gurudfuhren. Die "Brootlyn" dampfte in gleicher Sohe mit ber "Dregon", aber ? Meilen weiter gegen Die offene Gee hinaus.

Der Bericht summirt bas Unterfuchungsergebnig folgendermaßen: 1. Die Echlacht wurde burchgefochten und gewonnen nach den von Sampfon porbereiteten Planen: 2. Golen hat nöber von irgend welcher Bedeutung angeordnet. 3. Die "New Yort" hatte feinen attiven Untheil am Gefecht. 4. Die "Brootinn" war nicht in fo naber Entfernung engagirt, als es im erften Bericht angegeben wurde. 5. Den Lowenantheil an ber Schlacht hatten Oregon", "Teras" und "Jowa". 6. "New Yort" war 9 Meilen von "Co-Ion" entfernt, als biefer fich ergab und 4-5 Meilen bom nächsten Schwefter= ichiff. 7. Die durchschnittliche Schuß= bistang ber am meisten engagirten Schiffe betrug etwa 11 Meilen. Bahrend ber Schlacht befand fich fein ameritanisches Schiff naber als eine Meile von einem noch tämpfenben spanischen Kreuzer.

Bibliothefen.

lleber englische und ameritanische Bibliotheten bringt Die New Porter Bochenschrift "Science" eine beach tenswerthe Zusammenstellung. Großbritannien gibt es gegenwärtig öffentliche Büchereien, Diefe ent halten über 5 Millionen Bande und bie Bahl ber Lefer beläuft fich auf etwa 60 Millionen jährlich. In Auftralien gibt es nicht weniger als 844 öffentli= che Bibliotheten, Die aber feinen bedeutenden Gingelbestand besitgen tonnen, ba fie insgesammt nur über 1,400,00 Banbe verfügen. In Neu-Geeland gibt es auch nicht viel weniger folder offentlicher Unftalten als in Großbrittannien, nämlich 298, aber zufammen mit nur 330,000 Banben. Gogar in Siid-Alfrita bestehen schon 100 öffent= liche Bibliotheten mit 300,000 Banben. In Ranada find 1,500,000 Bande allgemeiner Benutung zugänglich gemacht. Gewaltig übertroffen werden Diefe Bücherschaße Englands und feiner gesammten Kolonien von benen ber Bereinigten Staaten, wo es bereits im Jahre 1896 4020 öffentliche und Schulbibliotheten gab, die 33,051, 872 Bande umfaßten.

NEW YORK DENTAL PARLORS IN 182 State Straße. Bis ann 15. Juni 1898,

Unfer bestes Gebiß



geht bietet fich Ench bie Gelegenveit, die hochfeine Aibeit ber New Jorf Dental Barlors zu biefem billigen Preife zu erwerben. Kommt bringt Gure Freunde mit und beit Euch miere Arbeit on. Wir werbeit Ench zufrieden fielen. Billige Preife für alle andere zahndrztliche Arbeit. 19m36mt. fo grouen und Brudienarbeit eine Spejialitat. Cout-Barantie für 10 Jahre.

Stunden 8 Borm. bis 9 Abends. Conntags 10 bis & 引起,1000年,1000年,1000年的1000年的1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年



Dr. SCHROEDER, Anersannt ber beite, guverläffigst Jahnarzt, jest 250 M. Tivision Etr., nabe hochodne Station. Feine Rähne 85 und aufwarts. Jähne ich sieher gegen. Jahne ohne Kaiten. Golde und Eilber-Küllung gum Anerschie narvollert Gomulag offen. halben Preis. AlleArbeiten garantirt. Cour



Gine glückliche Che

ingugchen und gefunde Ainder zu zeugen, ferner alles Wissenwerthe über Geichlechtenkrankheiten, ugendliche Kerirrungen, Imporenz. Unfrucdesdarfeigungen, etwisteren, ugendliche Kerirrungen, Imporenz. Unfrucdesdarfeigungen, etwister und der Gebegene, deutsche Stade: "Der Keriungse-Anfer" 48. Auft, Abd Seiten, mit diesen lehrreichen Abbildungen. Etste einig anverlässige Auftgeber für Kankt und der und namentlich nicht zu entbehren für keine, die gich derheinsten wollen, oder unglüdlich berheinsteht find. Wird nach Empfang den LECIACHES HEIL-INSTITCT, No. 11 Clinton Place, New York, N. L.

VORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

INSTITUTE,
54 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68,
gegenüber der Fair. Dezter Building.
Tie Aerste biefer Antalt find erlahrene deutliche Spesialitien und derrachten es als eine Ehre. ihre leidenden in bieten. Sie beiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Kranfheiten der Männer. Frauenleiden und Weinfruationsstörungen shne Operation, Sautfrantheiten, Holgen von Erlöftlicheidung, verlorene Manubarteit ste. Ederationen don erster Klasse Operationen, für radiete Spedienfrantheiten in. Konintitiet und bevor Ihr keiten Geben notige, plagieren wir Vatienten in unfer Privathoipital. Frauen derben dem Frauenarst (Zamej behandelt. Behandlung, intt. Medizinen,

nur Drei Dollars den Monat. — Schucidet dies aus. — Stund en; 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sountags 10 bis 12 Uhr.



nam ju Fabrifareifen borraftlig, beim größten benichen Fabrifanten Dr. Rob't Wolfertz, 60 Filth Aue, nach Kandoth Str. Stegaaltif fur Bride und Bermachinngen des Körbers. In jedem Falle positive Sections, Ams Somtags offen die 12 Uhr. Damen werden von einer Lame bedient.



Männer, Frauen und Rinder DR. G. STEUERNAGEL, 941 31. Str.



enaue Untersuchung von Augen und Anpaffung Glafern für alle Maingel der Cehfraft. Koufulter begiglich Giner Angen. BORSCH, 103 Adams Sir.,

Bigtig für Manner und Frauen! Weine Bezahlung, wo wir nicht furien! Troend welche Urt von Geschlechter wie bericht beiber Geschlechter Samenfilit. Butwergitung ieber Art; Monatstürung, sowie verlerene Mannestraft und ihre geleine Kranfecit. Alle unierePadamarationen find den Alfangen ertneumen. Alle ander aufhören ju fürferen, garantiem wie eine Seiung. Feel Konnitation mindlich derr beieflich. Serechtunden 9 für Argens die 9 für der Artibuter ein gerantie und eine Geschlechte und einer Geschlichte geschieden.

Dr. Albrecht Heym, Merven-Argt, Langjahrig hegaalistich ausgebildet an bentichen Aram kenhanisen und Universitäts-Attniten, gulest bei Trof. Erd, Deidelberg. 103 Mandolph Str., Schillen Sedande, Keiebon Wain 2019, Zimmer 1012. Sumben 10—3, anker Conntags.







Chotolabe ju fchlürfen ober ein Stud

bon bem berühmten Apfelkuchen mit

Geschäfts-Kalender von Chicago.

Arbeite-Radweifunge-Bureaus. Bond & Ruby, Room 36 13, 211 State Str. Amninge und Belte. Bentley & Germig Stb., 69 Wafbington St. Tel. M. 1586

Banten. America National Bank, Cele Monroe u La Salle Str. Leopold Mayer & Son. 157 Nandolph St. elabl. 1855. Continental National Bank, Cele Noune u. La Salle St. Bank of Commerce. 188 La Salle Str. Wechiel noch Teatifolisch.

Brundwid-Valle-Collender Co., 203 Wabash Ave. Chicago Store & Cffice Firture Co., Canal u. Polt. St.

Billige Bauftellen und Darleben.

Vicheles. E. Salzman. 217 W. 12. Str.; in Auftrag \$9.50.

Blumengeichafte.

A. LANCE, Braiding, Beading, Applique & Embroidering.

Cabinet:Bardware. Cameras und Robafe.

SWEET, WALLACH & CO., YALE CAMERA CO.

Chicago Dash Recovering Co.,

Detoratione: Daler. John Gelb, 278 91. Glarf Str. Tel. 91. 574.

Drudereien. Wurden 1000 Karten 75c, 1000 Briefbg. \$1.50, Nechn., Envelopes \$1.25, Neberjag, frei. Fantus & Son, 188 Clarf Str.

Glettrifdes Lidt und eleftrifde Betricbs: CHICAGO EDISON COMPANY,

Farbiges und Runftglas. igan & Biedentreg Co., 57-63 Alinois Str. er & Mueller, 84-86 Marfet Str.; Tel. Dt. 1680. Garbereien.

Herm. Kornbrodt, Feuerverficherunge: Agenturen.

PHENIX INSURANCE CO. of Brooklyn. 205 La Salle Str. Rollo, Wm. & & Son. 210 La Salle Str. Jos. M. Wile, 158 La Salle Str. Iel. Main 3665. Friedenbrichter.

Mar Cherhardt, 146 W. Madison Str., geg. Union Str. Georg Kersten, 57 N. Clark Str., 3, 2 und 3. Frucht: und Farmlandereien. 31 verfaufen: 1 Deimftätte in Binemont bei Cullman, Alfa, d. ideaten Frundsfolonie im Siden. Wenig Geld in einem Weinderg angelegt sichert Eind ein fährt. Einfommen d. 1800—11500. Schreibt od. sprecht dor: S. C. Cecelund & Co., 58 Tearborn Str., Jinnner 312, Chicago, Jll.

Gas:Ginrichtungen und Lampen.

Mitce Gold und Gilber.

Graveure und Goldarbeiter. Gentich, 138 State Str., Grabeur, 2r Dr. Buchftabe Grundeigenthum, Darleben zc. Anlehen 8100 aufm.; feine Kominission; leichte Bebin-gungen. Es w. bentich gebr. 310, 145 La Salle Str. Jennengs & Witzefind, 105 Washington; Tel. M. 296.

Hupothefen:Bansen. Hart & Frank, 92 und 94 Washington Str. Kahenschräufe. Tiebold Safe & Lod Co., 175 Monroe Str.

Mrs. M. Mund. 199 C. North Ave. Reuefte Mobe in Rieidern, Cloafs und Belgwaaren. Reparaturen. Zufriedenbeit garantiet.

Untife Dobel.

Parfett: Jugboden. 3. Dunfee & Co., 105 Franflin Str., Tel. Dl. 1894. Batent: Unwalte. 2But. Bimmermann, 164 Dearborn Str. Bimmer 612. Bublic Mccountante und Muditore.

Pianos.

Raffer: und Deffer:Edleiferei. C. Dohrmann & Co., 146 Clart Str., beutiches Geichaft. Reditsanwälte.

Dedie: und Anofunfto: Burcaur. 92 La Galle Str., R. 41. Lohne foftenfrei follettirt. Zafein Depofit Baulte.

Edjattenbilder:Alpparate.

Silbermaaren.

Etod: Brofers.

Jamiejon & Co., New Yorf Life Bl'g, 169 La Calle St. Curvenore und Civil Engineere.

Dent, gafinarit, Infictut, 758 R. Parf Ab., geg. Lincoln Bart Gingang. Zöhne unentgelt, gezogen, gefüllt ir. Dr. Arin Dreibrobt 1013 Tacoma Blog. . Frin Dreibrobt (1013 Eacoma Blog. Verlanger, 198 W. Tivition Str. Ede Afbland No. Clince Ithn. 9 Born. d. 5 Nachm. Tel. Welt 623. C. Ernit Bleinig. 18 nad 20 Cipbourn Ave. C. Toplet Michieter Bloatre Bld Noom 16. unges. divide Stewart Blog. 22 State Str. Ede Wolfington. C. Cont Roberts. Jahren. Chrendyrug. Entleen. 2000 Geldmuren. 666 Einschu Abe. 8:30 vis 5:30.

Ruidinciber: Edule.

R. KELLINCHUSEN, Foreman Bros. 92 LA SALLE STR.

Billige fahrt nach Enropa! Paris \$22.79 Bajel \$27.19 Strafburg .. \$27.40

und nach anderen Blaten entfprechend niedrig mit ben Dampfern ber Solland: Amerita Linie.

Bladt wie por billige Ueberfahrtepreife nad und von allen europätiden hafenplagen. Geldjendungen 3mal wochentlich burch bie

Bollmachten, Reifepäffe und fonftige Urler Form ausgestellt. Ronfularifde Beglaubt gungen eingeholt.

Erbichaften und fonftige Gelber eingezogen bentigen Notar Charles Beck. Monfultationen-munblid ober fdriftlid-frei.

Man beachter 92 LA SALLE STR.

99 Clark Str.,

gegenüber dem Courthoufe. Gxkursionen nach und bon

Deutschland, Defterreid, Edweig, Lugemburg te. Geldfenbungen in 12 Cagen. Grembes Gold ge: und verfauft. Sparbank 5 Brogent Binfen.

Bollmachten notariell und tonfularijo. Spegialität:

Crbschaften regulirt; Borichus auf Berlangen. Bor-munbicaft fur Minderjährige arrangirt. Deutsches Konsularund Rechtsbureau. 99 Clark Str.

Billiges Meisen und

affen Gifenbahn- Linien. Ueber Land und Deer in eirea 8 Tagen. Rach Deutschland "Frra Billig"
Rach bem Often
Rach bem Giben
Rach bem Giben
""
Bach bem Giben
""
Weberhaubt bon ober nach
allen Plagen der Beit, Extra Billig"

Dan wende fich gefälligft an bie weitbefannte Agen-R. J. TROLDAHL, Deutides Baffage: und Bedfel : Gefdaft. 171 G. Sarrifon Str., (Ede 5. Ape.)

Offen Conntags bis 1 Ubr Dittags.

Beaver Line Royal Mail Steamships. fabren jeden Mittwoch von Montreal nach Liberpool. Lidets nach Guropa \$27. C. F. WENHAM. Ilmaibm 8. 186 A Glarf Str. Sel. Dain 4288.

\$2.50. Koffen. \$2.75.

Egg, Range und Cheffnut gu ben niedrig. ften Marttpreifen.

Sendet Auftrage an E. PUTTKAMMER.

Bimmer 304 Schiffer Building, 108 E. Randolph Str. Bille Debere werben C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

THE H. C. SCHROEDER CO.,

Bleibermaderinnen.

Beidenbeftatter und Ginbaliamirer. 28. D. Gurtin & Co., 148 und 150 Wells Str.

Rahmafdinen. The Singer Mfg. Co., 110-112 2Babaih Ave.

Cable Piano Co.,

N. S. Hehman, 1525 Unith Gebaude, 79 Tearborn St. Fred B. Schuchardt, 160 Washington St. Tel. M. 3714.

North Side Safeth Deposit Bantts. R. G. Schmidt & Son, R. W. Gde North Ave. und Elpbourn Avc.

Gefauft n. bert. Stereopticon-Erd., 108 Franflin Str.

Etamping Patterne & Material. Embroidery Stamping Co.,

6. McCennan, Bimmer 1405, 100 Bafbington Gtr.

29ringers. AMERICAN WRINGER CO.,

Banking Co.

Süboft-Gde La Salle und Madifon Str Rapital . . \$500,000 Ueberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Rige-Braftbent GEORGE N. NEISE, Raifirer

Allgemeines Bant . Beichaft. Ronto mit Firmen und Privatperfonen erwünicht.

Geld auf Grundeigenthum ju verleihen.

E. R. HAASE & Co. 84 La Salle Str.

Berleiben Weld auf Grandeigenthum im der Stadt und Amgegend zu den niedrigsten **Warfd** Raten. Erste Oppotheken zu sicheren Ravita**lanlagen** Rets an Hand. Grundeigenthum zu verkausen in allen Difice des Forest Some Friedhofs.

A. Holinger, A. Holinger & Co.,

hupothekenbank, 165 Washington Str. Tel. Main 1191.
Wir bieten folgende borzigliche, in Gold bezahlbare erste Hodende borzigliche, in Gold bezahlbare erste Hodende zum Berlauf an, mit Zinfen zu 6 ind 6% Prozent.

275 - 400 - 600 - 700 - 1000 - 1200 - 1400 - 1600 - 2300 - 2500 - 3000 - 4000 4500. Wir haben einen Spezialfond von 8200,000, Beträgen von \$5000 aufwärts auf besonbers gut Sicherheit gu 5 Projent ju verleiben. bibofa,bm

ge bei beingungen. Befte Bebingungen. Allgemeines Bautgeidäft. - Sparbaut. Western State Bank C.: B.: Ede La Salle und Randolph Str. Erne Sprotheten zu vertaufen. 11ma.mmfa

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen

zu verkaufen.

KOZMINSKI & CO., 73 Dearborn Str., Gelb gu ber- Befte Bedingungen. Befte Bedingungen. Onbothofen ftets am hond gum Berfaut. Boffe machten, Bechjel und Rredit-Briefe. 'amiljilj

\$550 und auftdarts für Rotten in der Stont an Alfhland Avc. und Garfield Blud. (55. Str.) Eine schöne Lage mit borgiglicher Car-Bedienung. Staulen eieftrische Care burch von der Zuddiviesion nach der Etadi. Fare 5 Gents. Gene bequeme Enternung von den Etadi. Fare 5 Gents. Gent bequeme Enternung von den Erod Pards. "A leichten Bedingungen.—Ausgegeichnete Geschäftsecken und fichne Kestweisenschen nach Zudien, Archen und vores. "Um diese Vorten auf den Wart zu dern jedigen nieder eine Angab dieser Kotten und verein der nieden nieder Kotten and der erdort in den der Kerten und der Vorten in Betracht aleibt, so sind berdauf den der Vorten in Betracht giebt, so sind verdauf dem kligeren und die Vorten zu sieden. Auf Verdauf dem Eigenthümer

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR. nahe La Salle.

Warmlandereien.

mieber fand. Sie amibren fich nac horen immer, Baubimann's Routendelin, von Rifolstoje und andere Sachen. Berlin, 13. Oft. 1898.

(Original-Rorrejpondeng ber "Abenbpoft".

Das ladende Berlin.

anniges aus ber Reichsbanptitabt .- Wie ich Berli

Das ift ber Jammer, wenn man über eine Reise schreibt, daß man nicht ein Biertel bon Dem berichten fann, mas man erlebt hat. 3ch made bie gleiche Erfahrung. Ueber Paris 3. B. fonnte ich Ihnen taum mehr als ein Stragen= bilb liefern und mas hatte ich nicht fonft noch Mles ergabten fonnen. Das mich troffet, ift ber Gebante, bag ich über Berlin etwas ausführlicher gu fein im Stande bin, ichon aus bem einen Grunde, weil den deutschen Lefer Die Metropole feiner alten Beimath mehr intereffiren wird als irgend eine andere Stadt ber Welt. 3ch fürchte nicht, Da= bei mit Dem gu tollibiren, mas Ihnen für gewöhnlich von berufener Feber aus ber Reichshauptstadt gemeldet wird. Denn nach wie bor werde ich nur die heiteren Gindriide wiedergeben, wie fie fich bem Reifenben aus Amerita aufbrangen, ber nach nabegu gwölf Jahren Die Stadt wiederfieht, wo feine Wiege ftand. Das ergibt für meine Rorre ipondeng bon bornberein eine gang andere Beleuchtung, glaube ich.

Wie Gie wiffen, bin ich feine fonberlich melancholische Natur. Aber es war mir boch fonderbar um's Berg, als ich wieder einzog in das alte, liebe Reft, und ber alte, liebe Dialett in feiner reinsten Unverfälschtheit wieber an mein Dhr fchlug. Als ein fchmutiges Ber= liner Bungelchen fich an mich beranichlängelte mit ber Frage: "Gie Manneten, berf id Ihnen nich 3hr Jepad tragen - Gie tonnten fich mat berfnaren!" hatte ich ben Bengel umarmen fonnen. Dann perjette ich jeder ber amolf meingetleibeten Jungfrauen, Die ber Bürgermeifter gefandt hatte, einen Rug, brudte meine allerhöchfie Befriebigung über die Ehrenpforte aus und uhr in einer Drofchte "erfter Bite" durch das Brandenburger Thor. Die Bache prafentirte und die unabsehbare Menschenmenge warf mit Blumen und anderen Gegenftanden und ich nahm leutselig ben Sut ab. Da tonnen Gie feben, was für einen pietfeinen Rorrefponbenten Gie haben. 3ch hab's 36 nen ja immer gefagt, aber Gie wollten's ja nicht glauben. Wahrscheinlich glauben Gie mir meinen Gingua in Berlin auch wieder nicht. Meinetwegen.

Aber mas ift aus Berlin geworben, in ber langen Zeit, wo ich es nicht gefeben habe? 3ch fand Die Stadt in Bielem bollig unverändert und in Bielem wieder bollig nen. Im Innern ber Stadt, besonders Unter ben Linben und Rachbarichaft, tam mir Miles febr bertraut por. Wenn man in Berlin ändert, fo ändert man nicht gern. Dan hängt gärtlich am Althergebrachten und Ueberfommenen. Go jand ich bas haus meiner Rindheit gang unveranbert. Da war noch biefelbe Stange in eifernen Urmen an ber Sofwand, Die eigentlich zum Teppichaustlopfen be= timmt war, bon mir aber zu turneris chen 3weden benutt wurde. Gelbit ber alte Holzstumpf war noch borhan= ben, auf bem ich als "insamichter Bengel" mit einer folden Begeifterung Brennholy hadte, daß die einzelnen, Stude bem Bader in feinen Gemmelteig flogen. Weiter hatte ja bas Holghaden teinen 3wed. Und wie ich bin= auffah zu bem Genfter ber elterlichen Wohnung von damals, wo die bunten Blumen bom Blumenbrett herabnickten, grade wie bamals, glaubte ich, jeden Augenblick mußte ich felber als "ruppi= ger Junge" ben Ropf jum Fenfter beraussteden und ben Umeritaner ba unten mit Rartoffelfchalen bewerfen, bis Die väterliche Ohrfeige erfolgte und ber Sache ein Ende machte. Welch eine Tragodie war fo eine Dirfeige bamals, eine Tragodie in fiinf Atten, Die end= los ichienen, fo wie beim alten Shate= fpeare ober bem guten Schiller. Seute ift aus ber Tragodie eine Komobie ge= morben, die einem nur ein Lächeln ber Grinnerung entlocht, ein etwas webmiithiges Lächeln freilich, benn bas Glück ber Rindheit berfteht man erft, wenn man gum Manne geworben ift.

Aber was por Allem baffelbe geblie= ben ift, bas ift bas lachende Berlin. Gie find noch immer fo vergnügt, fo lebens= lustig und so amüsant "schnodderig" in Berlin wie gu alten Beiten und es scheint, diese Fröhlichkeit ift zu einem erblichen Charafterzug geworden, ber bleibt. Ich glaube nicht, daß man fich in irgend einer anderen Stadt ber Belt, nicht einmal in Wien, fo harmlos und mit fo geringen Mitteln gu amufiren verfteht wie in Berlin. In New Yort — und in ganz Amerika — hat man gunachft überhaupt feine Beit fich gu amufiren, und wenn fis ber Umerita= ner die Beit bagu nimmt, fo berfteht er's nicht, fie anguwenden. Er wirft fo und fo biele Dollarbills gum Fen= fter heraus, bubelt fich gum Schluft einen gehörigen Whistyrausch an und hat fich foniglich amufirt. Der Berliner fest fich in die berühmte Ronditorei von Rrangler Unter ben Linden ober gegen= über in's Café Bauer ober auf ber an= beren Seite ber Strafe in's Biftoria= Cafe, folirft feinen Motla, fpricht mit einigen Freunden ober einer Freundin, beaucht fich die Menschenmenge, die auf ber Strafe vorüberfluthet - und hat fich großartig amufirt. In einem New Porter Restaurant ift es immer fteif und langweilig und bie gemüthlichen Cafés gibt es ja überhaupt nicht. In einem Berliner Lotal find Die Menfchen immer vergnügt, immer plaudern fie, immer lachen fie. Man hat als Neueintretender fofort bas Gefühl, unter Freunden gu fein. Mit ber reigenbften Formlofigfeit werben Betanntichaften amacht. Wenn ich in New York bei bei find in New York bei beit fatt 60., Wisconsin, jest zur Bestedung eröffenen, ale in einem Umtreije von deri Metien von der Eisenbahn, wie auch einige fultivire Farmen unter leichten Beinaufen Wirden von der einen Umtreije von der fultivire Farmen unter leichten Beinaufen Wirden wirde, könnte es mir schlecht ergehen. Bei Kranzler seht man sich auf einen Stuhl, dicht neben eine junge Dame, die nur hereingekommen ist, ihre den der Eisenbahn, werden bei Krienden würde, könnte es mir schlecht ergehen. Bei Kranzler seht man sich den der Einen Stuhl, dicht neben eine junge Dame, die nur hereingekommen ist, ihre

Schlagfahne ju effen. In weniger als fünf Minuten gibt irgend etwas Unter ben Linben Beranlaffung, ein Gefprach angufnüpfen, auf welches bie junge Dame mit größter Liebensmurbigfeit ein= geht. Noch leichter wird man mit einem Herrn befannt. Richt felten frei= lich wird fo eine Unnaherung weib= licherseits gerabezu gesucht. Da leiftet ann bas fogenannie Untniipfungs= lindchen Die unschätbarften Dienfte, librt werden muß, wenn die Dame ein Lotal betritt, wird an den Stuhl gebunden. Natürlich ist das Hündchen lieb und aut und gegen Jedermann gu= thunlich. Es fommt 3. B. an mich heran, webelt mit bem Schwang und will gestreichelt fein. Bas bleibt einem gebildeten Menfchen, ber aus New York tommt, anders übrig, als das freund= iche Sundchen gut ftreicheln? Man agt ihm etwas Schmeichelhaftes, Die Dame lächelt und beginnt, bon ben gahllosen Tugenben Mignon's gu er= ählen und bas Gefprach ift im Bange. Bom Hünden Mignon bis zu Kaifer Wilhelm, Bebel und Liebtnecht ober Gerhart Sauptmann ift bann nur ein Schritt. Uebrigens vom Gerhart habe ich schöne Sachen gehört. Er ift, was ber Berliner eine "bolle Rummer" nennt. Während Frau und Rinder in Dresben leben, lebt ber Berhart mit einem "Rautenbelein" in feiner herr= lichen Villa in bem idhalischen Borort Halensee. Ich weiß auch, wer fie ift und wie fie beigt, werbe mich aber fcon huten, Ihnen bas ju fagen. Dabei foul er in der allergarillichften Weife für feine Familie forgen. Wie man mir fagte, ift bie "Berfuntene Glode" nichts als eine poetisech Wiedergabe biefes ab= sonderlichen Berhältniffes. Daher auch der Rame "Rautendelein" für Ger= hart's Mufe. Die Bezeichnung ift all= gemein geworden, wenigstens in ben iterarischen und fünftlerischen Kreisen Berlins. Wenn Jemand einen Schat hat, fo nennen fie bas fein Rautenbe= lein. Merkwiirdige Leute, Dieje großen Dichter. 3ch bin froh, daß ich teiner bin. Das Reichwerden fonnen die wenigsten bon ihnen bertragen, benn hauptmann ift beute ein schwerreicher Dichter. Gigentlich ift bas entjeglich unpoetifch.

3ch fprach borhin bon ber Runft bes Berliners, fich harmlos und billig gu amufiren. Wie febr er barin ber alte geblieben ift, fah ich bei einem Musfluge nach bem entgudenben Ritolatoie. einer ruffifchen Unfiedelung nabe bei Botsbam. . Hoch oben am Ufer ber Sa= vel mit einem weiten, entzückenden Fernblid liver Die hiftorifche Pfauen= infel, wo Friedrich Wilhelm III. und Die Ronigin Quife jo gern weilten, und über bie grunen Balbungen liegt ein ruffifches Blodhaus, bas in Bahrheit ein Reftaurant ift. Dier tommen Die Berliner bin, Die alten bon Wannfee aus zu Gug, Die jungen auf bem 3mei= rab, oft begleitet bon ihrer Rabel= Miege, wie Die Rablerin genannt wird. Und hier por bem Wirthshaus figen fie und effen und frinten und reifen ihre taulen Wine und feben schwarmerisch in Die Landichaft und finden es "jott= boll." Aber fein Aufwand wird ge= trieben. Meift haben fie fich Ruchen ober die berühmten Stullen, Die Butterbrode, bon Berlin mitgebracht. Das wird jum Raffee bergelirt, benn "Bata" und "Mutta" wouln fparen. Sparen ift das Ideal des Berliners. Rachber ging ich in den fonnigen Wald und legte mich in das weiche Moos und laufch= te bem Geigng ber Bogel und bent Raufchen ber uralten Gichen und wie ich fo lag, borte ich aus ber Ferne givei menschliche Stimmen fingen, eine manuliche und eine meibliche. (Sig fam naber und bann erblicte ich auf bein Waldwege zwei junge, gliidliche Menichentinder, die ihre Urme um einander geschlungen hatten. Gie fangen rubig veiter, als fie meiner ansichtig wurden. Das Madchen, eine liebliche Brünette in hellrothem Waschtleibe, trug sorglich in ber Rechten ein papiernes Pactet mit verbächtigen Wettfleden. Darin maren wiederum bie berühmten Stullen. Die Stullen und ihre Liebe - bas mar Alles, mas fie zu einer Landpartie am jonnigen, marmen Sonntag brauchten, und mit Dem waren fie gludlich, poll= fommen gliidlich. Und biefe beitere Ge= nügfamfeit, biefe bewundernswerthe Fähigfeit, mit wenig gludlich gu fein und das Leben zu genießen und por= waris zu fommen, bas theilt ber Berliner mit allen andern Deutschen und bas ift es mohl auch, mas in erfter Li=

Musfdilieflig, aus Pflanzenftoffen

aufammengefett, find das barmlofeste, sicherite und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgenbe Beiben berurfacht :

Ballenfrantheit. Acrvofer Ropfidmers. Acevoferit.
Alpocitiofigleit.
Alboriden.
Belblungen.
Gelbluch.
Beith.
Beith.
Beith.
Beith.
Beith.
Beithearfeit.
Beitharfeit.
Beitharfei Umperdauligfeit. Dumpfer Mopfinger.
Schwindel.
Belegte Junge. Seröftlofigfeit.
Leberfiare. Serybrücken.
Leibigmerzen. Servofikat.
Sämorrhoben. Sawache.
Major. Wagen. Gaftrifdet Kopfidmerz.
Eodbreinen. Kalte Hande ... Misc. Eodbrennen Ratte Sände u. Füße. ChlechterGeschmad Ueberfüller Ragen. im Munde. Riebergebrüftige. Krämbie. Geriflopien. Kudenschmerzen. Butarmuth. Echlaflosiafeit. Ermattung.

Bebe Familie follte Ct. Bernard Rrauter : Billen borrathig haben.

BOSTONSTORE 118TO124 STATE ST. AND ST. 77-79 MADISON ST.

Miesige Baargeld-Bargains

von Importeuren und fabrikanten.

Partie 1-Spezieller Berfauf um 9:30 Bormittags-Partie 2-Spezieffer Berfiauf um 9:30 Bormittags-1000 Narbs farbige Ceiden Blufches, werth 39c. Partie 3-15,000 Pards Ro. 40 ichwarges boppelfeitiges Atlas: Band, golbenen Edmudiaden führte, Die ju haben find -ebenfo eine Auswahl von Diamant Edmudiaden und Uhren, maffin golbene und gefüllte Gehäufe ber guverläftigiten Marten. Bir verfaufen maffin golbene Acrmel-Knöpfe, Lint und Lever Dufter, 311 89c, 98c, \$1.19, \$1.48, \$1.69, und aufwarts bis \$2.98, werth \$2.50 bis \$10.00 bas Paar. Maffin golbene Broiden, Diamanten und icone Grein-Gets, von 69c bis \$16.98, alle Bargains. Reine Answahl von Diamanten und iconen Stein-Ringen zu 69c, 89c, 98c, \$1.19, \$1.48 und aufwarts bis \$28.98. Gold-Medaillons, plain, Diamanten, ichone Stein: Cets, gu

89c, 98c, \$1.19, \$1.48 aufwärts bis \$6.98. Auch maffin golbene aus- Der Sallte Der Goldarbeiler : Preife. Bartie 5- Spezial-Berftauf um 9.00 Formittags 200 Golben Fleece Bett Blanters in weiß und lohfarbig, bas Stüd.

5c

großer Inbilanms-Mänlel-Verkanf.

eginnt Montag, ben 17. Ottober und bauert bie gange ABoche. Spezielle Aufmertsanteit wird unferem Mantel-Lager zu theil und Preife werben fo herabgelegt, um biefen Bertant zu einem großen Erfolg zu machen. Diefem Berfauf offeriet werben. Lente Die taufen wollen, thun gut baran, regularen Lager haben wir foeben noch bie Mufterpartie eines Amporteurs gante Theater Wraps ju finden, gemacht bon Belours. Datelaffe, Rer-

Biber-3adets für Damen, \$1.98, \$3.98, \$2.98 und Schneibergemachte Enits für Da: \$1.98 men, ju ungefabr ber Salfte ber regularen Breife. Damen-Rode, \$3.98 \$1.98 \$2.98 Rinber-Reefer, \$1.98, ... 59c Plaid Rleiber für Rinder, 49c \$1.48, 98c, 59c und . . Madintoibes für Damen. Dabden und Rinber, ju 50c am Dollar.

Montags Extra = Spezialitäten.

Die Die Mufmertfamteit aller fparfamen Ranfer verdienen. 8.30 Borm.: 9.30 Borm : 1200 Abs. ichmerer weißer Doinet Glanell, werth Ge per 21c 2. Floor. 3:30 ybs, 5:4 Tijds Oeltud Kabrit Reper, in neuen En würfen, werth 123c die 5 Hard, 3u 50 Pard, 311 8350 Barfeepers, Waiters, hers Parbers und Rochs Ind Rock, leicht beschädigt Waffer, werth \$1.00 fcs ber, Montag uur 18e ichwere gerippte ichwarz wollene Strilingfe für Rnaben, bas Baar 15c Ibe nabtlofe femarge Liste Thr. Strillupfe fur Damen, bas laut Glos, Etaple Gingbam, 20 2500 Los. Enriain-Serim 8.00 Borm.: Zin glos, Wood's (64×64) 10 Zoft Finish Cambrie, Yd. Edub . Dept., 9.00 Marm.: 100 Kaar Beaber Buslin Haus-Elippers für Tamen, Flanell gefüttert, wih. 196 85c das Baar, nur . . 196 10 Cloth, 10th, Sc D. Ab., 3u 1c 2.00 Rach m.: 100 Maar Carpet Slippers für Damen, werth 5ce bas 11c bie's 3porr=Brife, Etiid 20

Hausaussattunas-Waaren.

. . 2e

3c 630ll. Stode Pipe Collars, bubich ladirt, werth 3c, 10 Qualitat, werth 15;6ll. ertra schwere ladirte Rob-leneimer, werth 12c, marrel Aichflieben, fein Staub, fein Ered, past irgent ein 150 Barrel, werth Be, für 150

barüber zu lächeln ober zu spotten.

Die Arbeiterfrauen und die

Möndie.

gende von einer großen Ungahl von Ur=

beiterfrauen unterzeichnete Uffice an

ben Strageneden aufaetlebt: "Ihr

Muguftiner, Pravitanten, Jefuiten, Discalins und Recollets leben im

Gangen faum 150 Berfonen auf einem

Flächenraum von 40,000 Quabratme=

tern, mobei bie Rirchen und Rapellen.

bie bagu gehören, nicht einmal mitge-

rechnet find. In ben Arbeitervierteln ber Stadt miffen auf einem gleichen

Flächenraum 5000 Menschen wohnen.

Bollt Ihr uns nicht etwas Plat abge-

gu gefunden Wohnungen gu gelangen.

anderen Stadtwierteln. Bater, Mutter

und Rinder muffen wie Raninden in

einem Rafig beieinanber ichlafen. Das

hat für bie Moralität bie fchlimmften

Folgen, und Ihr werbet doch Die Fort-

bauer eines folden Buftanbes nicht

wünschen, wo ihr mit einem fleinen

Opfer es verhindern fonnt? Gebt uns

alfo Plat bei Guch, wir werben bann

in befferen hygienischen Berhältniffen

leben, und in Gurer unmittelbaren

Rachbarichaft werben wir beffer im

Stande fein, Gure driftlichen Tugen=

ben nach Gebühr zu murdigen. Im

Namen bon Sunberten bon Rinbern

Bu Grunde geben, richten wir bie Bitte

an Guch, ehrwürdige herren Briefter.

und wir hoffen, Ihr werbet fie nicht

In Gent war bor Rurgem bie fol-

S. Urban.

Beije Watte ver Rolle 9.00 Borm :

per Yarb

Maid-Wringers, mit Eisen-Gestell, weiße Gummis Roller, wib. \$1.29, für . Diamond Splintillafdtorbe, get gemacht, werth 15c, f. Tampico Edruppbiirften, egtra egtra 5c 1c Bhist Befen, gut gemacht, 3c erth ce, für eine Meller, extra gute Ona-iar Stabillingen, ladirte 5c riffe, werth 10c, für . Ports 20d Arons, 3 Bügel-fen, Griff und Stand, 49c erth To: für werth Toe, für Mrs. Poits Bügeleis fen, vaht irann ein Büs geleifen, werth loe, für

Blankels, Komforters und flanelle. Blankets.

Bett-Romforters, groß, weiße Watte Füllung, Gateen, Baifte, türstich von Bellen, Battle, türstich von Bette und Elffaline leben 181.75 das Euid, 31 98c Bett-Romforters, laminated, puffig, weiße Cottonbaum-Füllung, gang in einem Stild, feine Cobertings, gefnibilt mit Worfted ober fanco Luitting regul. Peil § 2.19 das Etid —

10 Bid. 12-4 große gangwoll. Alasta Bett-Komforters, groß, weiße Batte grane Beit Mantets, fabrigirt für Rillung. Spieen. Raifte, fürgangwollene 11-4 weiße Bett-Bianfets ans an-fraulifcher Wolle, I Ro, 1, icone Ranber, roja, blau, roth und

firantischer Wolle, M. No. 1, ichöne Rander, rolg., blan, roth und Sold, alles frische, reine, neue Waaren, jedes Paar von den Faschionten separat in schoeres drausnes Pavier genödelt, werth \$8.20 dos Paar, für ...

11.4 English Tiesce Bett Blankets, in weiß und Kohlarden, regus lärer Preis \$2.50 — \$1.10 mier Preis \$2.50 — \$1.10 mier Preis Golben Fleece Bett - Blantets, alle Farben, für 29c, 48c, 50c, 79c u. 98c, werth 65c bis \$1.85.

und graue Belgroben, -\$2.48 u. \$2.98

Bett:Romforters f. einfache Betten

reg. Breife 48c, 25c u. 59c

Mlanelle. 3weiter Floor. Wir haben noch ein gutes Affortment bon biefen "beutschen Fabritaten" bon Sachue und Akrapper Flanells, lehte Bodje angeseigt zu 197 bie Barb. — Reim Ihr fein der Rontag. Sacque und Brapper Glanells, letit Wenn 3br fie nicht gefehen babt, 1870 Yards gestreifter und farritter Tennis Flancll, leicht durch Waf-fer beschädigt, merth für Ib. 3u 3000 Dbs. 3238u. echter ichettifchet Flanell, werth 40c bie 100 Flanell, werin fer beischabigt, neeth out 560, 2000 1905, ganzivollener 2001 1905, ganzivollener 2011 Giardia 2001 Giardia 1906, 3u 1906 1300 Dbs. 2738fl. feiner ganywoll. weißer Flanell, werth 30c die Db., ju . 19c

Infer Grocern Tept. wird bas große Friedensteft Durch Breife fur Groceries felern, macht werden, am Montag. Befet bas Folgende:

W. S. Balers beste sinse 5c (Shotolade, Stild 19c (Shotolade, Stild 19c (Shotolade, Stild 19c (Shotolade, Shotolade, Shot S. & G. granulirter Buder, mit Be: Ausgew. Ar. 1 Schinten, 71c Fancy neue gereinigte Cur= 8c fortitre Matren, v. Apo.

Schulte Mills Eured.

Pacon, von Pfund.

Unmours Familien: Seite, per Kitte
mit 60 Stüden, \$1.69,
10 Stüde für.

Swifts Stünoln Butterine—
das Afd. Bolben Trip Tafel Sprup, 23c Ball. Ranne Gletric Geifen Chips, 31c Brann & Gitts Solftein 111c Egtra fanch Butterine, \$1.19 De Hilbion Buchveizens 14c
Mebl, 5 Pfund für Geinfter Karolina Keiß, 5½c
Uncle Jerrys Plantentuchens Mehl, 2-Pfo. Badet
Dr. Price's Bantla Extraft, 10c Coapine Wafdpulber, 10c 6c Morgans Capolio, 5c Morgans Exid
3. K. E. Laundry Stürfe,
Padet
60rm Stürfe.
1 Pib. Padet Dr. Brice's Lemon Extratt, Be lilnigen Glafche Abfolut reiner gemablener Genf, Au-ipice, Relfen und Ginger, 10c per Pfund 5¢ 21c Ginheimisches Olivenöl, Salb-Lint Flasche. Ertra Oncen Oliven, 14: Ungen-Flasche. Junie 70 3c 25c 25€ Beiner Cantos Raffee, 18c, 16c, 15c und 12c McMechen's affort. Marma: 12c 10c Bib. bobe Buchje, 13c unb 10c 28c gelb. gobe Euglie, lot inn Schiber's Zematen, 3.4 Pinnbe Bidjie . 8c. Neb dor't Clenwidge. 5c. Wartin's geruchlofe Elfens Bolitur — per Bidje . 15c.

28¢

14c

ASSESSED TO THE SECOND STREET, A SECOND STREET, ASSESSED TO SECOND STREET, nie ben Deutschen zu einer großen Ration gemacht hat. Das hat er früher gehabt, bas hat er fich erhalten und ber himmel gebe, baß er es fich bewahre Internationales Bantgefchaft, ür alle Butunft. Es ware falfch, gegründet 1864 durch

Konsul H. Claussenius.

Feiner Mufter Thee,

Erbichaften unfere Spezialität. Meber 19,000 Erbichaften feit ben letten

80 Jahren prompt und billig eingezogen.

herren Monche! In den Klöftern ber Borichuffe gemahrt. Dofumente aller Art im gefeslicher Form unter Barantie ausgestellt. Ronjultationen mundlich und brieflich frei. Wedfel, Kreditbriefe, Doft- und Kabelgahlungen auf alle Plage ber Belt gu Tagesturfen.

Affeinige General-Agenten für die 26eflicen Staaten der Schnelldampfer- Linie des "Morddentiden Lloyd" Bremen-Southampton- New Dort-Genue

Chicago: 90 und 92 DearbornSt. ben? Bir feben fein anderes Mittel, Sonntags offen von 9-12 Ubr Borm. Die Sterblichfeit in bem Armenviertel ift um 100 Prozent größer als in ben

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str. Wir fahren ein bollftanbiges Bager bon

Möbeln, Teppichen, Defen und Haushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Bejuch mirb Euch überzeugen, bağ unjere Breije jo niebrig als bie

19(36)14 CHAS. J. BLEICH'S

niebrigften finb.

- Baderei. == und von Müttern, Die aus Mangel an Alle Sorten von Gebäd. Spezialität: Reines Kog-genbrot und Aumpernidel. Aufträge prompt ausge-fübet.—1100 Milwautee Ave. Tel. B. 513. 27jeplm frischer Luft und gefunber Wohnung

Freies Auskunfts-Bureau. Bobue toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen alles Art prompt ausgeführt. 92 Ja Salle Str., Bimmer 41. 4mg*

H. Claussenius & Co. HENRY STUCKART,

2511 bls 2519 Archer Ave. Blod wefflich von Saffted Strafe. Tel. South 382.

Möbel, Teppiche, Defen, Parlor - Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Gifenwaaren.

Wir führen nur folide dauerhafte Waaren von feinster Urbeit und Beschmack und berechnen allerniedrigfte Preife.

Cie Gle Transatlantique

Grangofifche Dampfer-Linie. 71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Seneral : Mgent

Das Bauer Biano.

Bird bon ben beiten Dinfilern als Inftrument erfter Rlaffe empfohlen. — Dasielbe wird bon ben Fabrifanten bireft verfauft, ju nur einem Brofit, baber ju Breifen, die andermarts für minderwerthige Inftrumente verlangt werben. Ge bezahlt fich, Chicago Induftrie ju nuterftiten!

Bir offeriren ferner: Wir offetiren fernet:

Pargains in gebrauchten Pianos.

Aufrechstehende Pianos.

Lofelformige Pianos.

Lianos ju berniethen.

Bianos ju b

- Etablirt 1857 - 224-226 Wabash Ave. Fabrit: 1025-1035 Dunning Str., mils